Beste

# Besiegelt!

## Die Uebergabe von Santjago u.f.w. heute früh endlich zur Thatsache geworden.

Sampfons Briegsschiffe laufen in den gafen ein.

Die Bintelzüge der Spanier in letter Stunde.-Be: reits hatte Erneuerung des Rampfes gedroht.

Weiteres über die Bedingungen der Uebergabe.

Poultige Kriegenadzichten.

Diefes Bugeftanbnig ift intereffant,

da bei der erften Drohung der Umeri=

faner, die Stadt zu bombardiren, ber

Erzbischof, die Priefter und die Ron=

nen heraustamen und die Umerifaner

um ficheres Geleite baten. Es wurde

ihnen gefagt, fie follten gurudtehren

und den Spaniern die Thorheit ferne-

ren Widerftandes borftellen. Das ichei

nen fie benn auch gethan zu haben. Die

Spanier haben ihre Baffen berguge=

Die Bedingungen wurden lange hin und her erörtert. Erft wollten bie

fpanifchen Rommiffare bie Cache nur

als "Räumung", und nicht als

"llebergabe" aufgefaßt wiffen,

und fie hielten beshalb auch fo lange

baran fest, daß fie ihre Baffen behal=

ten ober boch bei bem Gintreffen in

Spanien gurud erhalten follten. Die

Ameritaner hatten fehr gemeffene Bei=

fungen, Die später noch weiter befraf=

tigt wurden. Erft fpat Nachmittags

gelangte man gu einem Ginverftandniß,

welches ben genannten Inhalt hat.

Wafhington, D. C., 16. Juli.

ben llebergabe=Bedingungen gehört

auch noch, daß die Spanier ben Ame-

rifanern behilflich fein follen, bie un=

terfeeischen Minen und Torpedos in

ber Bai bon Santjago und am Gin=

tulation burch die fpanische Regierung

wird heute erwartet. 25,000 Spanier

werben nach ihrer Beimath geschickt

werben muffen, - etwas Unerhörtes

tar haben im Namen bes gangen ame=

rifanischen Bolfes Unerfennungs= und

Dant-Depeschen an General Chafter

u.f.w. gefandt, fobalb bie nachricht

bon ber endgiltigen Uebergabe Sant=

Wafhington, D. C., 16. Juli. Wie

aus ber spanischen Sauptstadt Da=

brid gemelbet wird, behaupten meh=

rere bortige Blätter, Die fpanifche Re-

gierung habe hier Friebensberhand=

lungen burch ben frangofischen Bot=

schafter Cambon mit ben Ber. Staa-

ten eingeleitet. Diefe Angabe fann

auf bas Beftimmtefte für grundlos er=

Bafbington, D. C., 16, Juli, Die

Angabe, bag Sampfons Flotte in ben

Safen von Cantjago eingelaufen fei,

wird neuerdings wieder bistreditirt

und scheint wenigstens verfrüht gewe-

frühere Depeiden.

Wafhington, D. C., 16. Juli. Rach

"Die Lage in Santjago be Cuba

steht augenblicklich so: Die Spanier

find bereit, fich zu ergeben, aber fie wol=

Ien ihre Waffen behalten. Wir haben

uns entschloffen, fein foldes noch ir=

gend ein anderes Zugeftandniß zu ma=

chen. Unsere Regierung will jene Ur=

mee nach Spanien gurudbeforbern,

Santjago gur Stunde noch nicht

that [ äch lich ergeben hat, allen ge=

gentheiligen Angaben zum Trot. Es

heißt, daß den Spaniern absolut feine

Frift mehr zu weiterem Bin- und Ber-

giehen gewährt werbe, und daß, wenn

fie fich nicht ohne irgendwelche fernere

Wintelguige ergeben, die Stadt bom=

bardirt werden foll, wie urspriinglich

geplant. Darnach fann alfo ber Rampf

jeben Augenblick von Neuem losgehen!

Der Watfon'iche Vorftog.

erwartet, daß Watson's Geschwaber

noch heute nach ber Rufte Spaniens

aufbricht. Wie man im Flottenbepar

tement annimmt, hat Watfon jest alle

feine Schiffe bis zur Grenze ihrer Faf=

fungsfähigfeit mit Rohle vollgeladen,

und nichts follte ihn einen weiteren Tag

in Guantanamo zurudhalten. Um

Sonntag follte er bereits Mole St. Ni=

cholas (Santi) paffiren. Sein Gefchwa-

ber, wie es jest zusammengestellt ift,

umfaßt die Schlachtschiffe "Dregon"

genschiff geworben. "Dantee" befindet

fich übrigens zu hampton Roads, foll

aber am 20. Juli mit bem übrigen Be=

schwader auf ber Sohe bon "St. Tho=

Washington, D. C., 16. Juli. Man

Es geht hieraus herver, bag fich

und bas ift Mues."

einer Ronfereng mit bem Brafibenten,

welche bis 1 Uhr heute früh dauerte, er-

flarte der Kriegsfetretar Alger:

Der Prafibent und ber Rriegsfetre=

Die formelle Gutheißung ber Rapi=

gang berfelben gu gerftoren.

in der Geschichte ber Rriege.

jagos eintraf.

flart werden.

(Bulletin:) Bafhington, D. C., 16. Juli. Im Rriegsbepartement murbe beute Vormittag nach 9 Uhr folgen= be offizielle Bekanntmachung ange=

Plana bel Efte, 16. Juli, 9 Uhr 5 Min. Bormittags: Un ben General= Adjutant: Die Spanier haben heute früh thatfächlich bie Baffen geftrectt. Gingelheiten fpater.

(Bulletin:) Bafbington, D. C., 16. Juli. Das Flotten=Departement hat nachricht erhalten, bag Sampfons Flotte heute Bormittag in ben Safen bon Cantjago eingelaufen ift.

Sibonen, 15. Juli. (lleber Plana bel Efte, 16. Juli.) Das Abtommen betreffs ber llebergabe Santjagos wurs be um 4 Uhr heute Rachmittag unters zeichnet. Dasfelbe murbe bon ben Beneralen Miles, Blanco und Toral genehmigt und erwartet noch bie Buthei= Bung ber fpanischen Regierung in Da=

Die Rachricht von ber zu erwarten= ben Rapitulation wurde gestern bon ben Truppen mit großem Jubel aufge= Die erste Runde barüber tam eine. Stunde, nachbem Oberft Maus, bon General Miles' Stab, und hauptmann Mendoja, ber Dolmeticher für General Chafter, mit General Chafter zusammengetroffen waren. Die Orbonnang, welche fich bei ihnen befand, schwentte ben hut nach bem 9. Amerikanischen Infanterie-Regi= ment zu. Dies war bas berabrebete Beiden. Das 9. Infanterieregiment hielt gur Beit gerade einen Feld-Got= tesbienft ab und sang bas Lied: "Nä-her, mein Gott, zu Dir." Als jenes Signal gegeben murbe, hielt man fofort mit ber Feier ein, und bie Leute brachen in fturmisches Hurrah-Geschrei

General Wheeler ritt bergu und ricf aus: "Es gibt feinen Rampf mehr." Erneutes hurrah= und hochrufen, mel= ches über eine Schlucht hinüber gum 13. Regiment hallte und bort aufgenom= entlang am linten Flügel fich weiter= pflanzte, bis nach dem 2. Regiment hin. Lieut. Paper fprengte auf einem Maulthier hugelaufwarts, um bie Rachricht auch nach bem rechten Flügel fechs Dei= Ien weit zu bringen. Ueberall erichol= Ien Sochrufe, und fo ging es eine Stanbe weiter. Lieut. Maus und hauptmann Mendoga erhielten einen großen Empfang, als fie nach bem Belt von Beneral Wheeler gurudtehrten. 2011:5 fcuttelte fich bie Banbe. Die Gener i= le Lamton, Gumner und Wood nah= men an der Jubelfeier theil, welche die gange Nacht bauerte.

Gin fleiner Rudichlag trat feilich ein, als fpater die nachricht tam, bag bie Spanier bei ber Erörterung ber Einzelheiten ber Rapitulation noch Wintelzüge und Aniffe versuchten und noch mehr Zeit gewinnen wollten.

Mit allerlei trüben Beforgniffen be= gaben fich unfere Rommiffare für Die Arrangirung der Uebergabe. General Mbeeler, General Lamton und Lieut. Willy, nach bem Ronferengblak, wo bie fpanischen Rommiffare (General Escariel, Oberft Fontaine und ber bri= tische Bizetonful Mason) auf sie mar= teten. Rach einer artigen Begrufung fette man fich nieber, um fofort gu ben Beschäften zu schreiten.

Die Bebingungen berllebergabe find, bağ 20,000 Flüchtlinge, bie fich zu El Canen und Sibonen befinden, nach ber Stadt gurudgebracht werben follen. Ferner: Gine ameritanifche Infanterie= patrouille foll an ben Wegen postirt werben, welche bie Stadt umgeben, fowie auf bem Lande zwischen ber ameritani= ichen Ravallerie. Unfer Hofpitalforps foll ben franten und berwundeten fpa= nischen Solbaten in Santjago alle mögliche Aufmertfamteit widmen. Alle spanischen Truppen in ber Proping, ausgenommen General Luques 10,000 Mann zu Holauin, follen nach ber Stadt fommen, um die Waffen gu ftre= den. Die Gefchütze und die Bertheibi= gungswerte ber Stadt follen ben Ume= rifanern in gutem Zuftand überliefert werden. Die Umerifaner follen bolle Rontrolle über Die Juraqua-Gifenbahn haben, welche der fpanischen Regierung gehört. Alle Spanier follen mit ameritanischen Transportbooten (refp. mit Transportbooten, welche im Dienft ber Amerikaner fteben fo rafch wie möglich nach ihrer Beimath gebracht, und es foll ihnen geftattet werben, bas trag= bare Rirchen-Gigenthum mit fich gu

modore Watson wird noch zurückgehal= ten, bis man weiß, ob die Spanier, welche tapitulirten, mit ameritanischen ober mit neutralen Booten nach Cpanien gurudgeschickt werben. Da Bat= fon ja boch mit einem Geschwaber nach ber fpanischen Rufte geben foll, fo ift es möglich, bag er auch mit ber Es= fortirung biefer Spanier betraut wirb.

Blanco gegen den frieden!

Havana, 16. Juli. Der fpanische Generaltapitan Blanco außerte fich,es werbe feinen Frieden gwifchen Spanien und ben Ber. Staaten mit Breisaabe Cubas burch bie Spanier geben, wenn er bas berhindern fonne. Er fei ent= schieden für einen längeren Krieg gegen Die Ber. Staaten. Es ift befannt, baß Blanco großen Ginfluß bei feiner Re-

Madrid, 16. Juli. Gine Spezialbe= pesche des "Imparcial" aus habana meldet: Es ift ein bedeutender Um= ichwung in ber öffentlichen Meinung eingetreten. Friede mird in menigen Zagen erwartet, und man jubelt bariiber. Rur Generaltapitan Blanco will nichts dabon wiffen und befürmortet noch mehr Opfer, obwohl er anertennt, baß ber jegige Stand ber Dinge einen ichlieflichen Erfolg ber Spanier un= möglich macht.

Der Gelbfieber Schrecken. Sibonen, Cuba, 16. Juli. Dr. Guiteras, ber Fieber=Sachberftanbige, ift bon feiner Arbeit übermudet und muß fich heimbegeben. Dr. 28. G. Barter von Rem Orleans ift an feine Stelle getreten. Er ermächtigt - mit Buftimmung der Militarbehörden ju der Angabe, daß eine große Angahl ameritanischer Golbaten am Mala= riafieber barniederliegt, und etwa 300 das gelbe Fieber haben. Much find noch einige Todesjälle am gelben Tieber vorgetommen. Doch braucht man feine große Ungft por ber weiteren Musbreitung bes Gelbfiebers gu haben, ba ja bie Truppen por Santjago jest meggeschafft merben tonnen.

Sibonen, 16. Juli. Dr. Nicholas Genn bon Chicago, ber fich jest bei Shafters Urmee befindet, glaubt, baß binnen vierzehn Tagen 25 Prozent die= fer Urmee megen Gelbfieber tampfun= fähig fein würden, wenn fie hier blie-

Soll die Karolinen nebmen?

San Francisco, 16. Juli. Es ber= autet, bag bas Boot "Monteren" bie Weisung erhalten habe, bor feiner Un= tunft zu Manila bon ben fpanischen Rarolinen-Infeln Befit zu ergreifen, ebenso wie fürglich bie erfte Erpedition nach Manila von den Ladronen-Infeln Befit ergriff.

Kriegs Streiflichter.

St. Thomas, Danifch-Weftindien, 16. Juli. Mus Portorico wird ge= melbet, baß faft bie gange Bevölterung ber hauptstadt San Juan biefelbe ber= laffen habe, da man eine baldige Beschießung ber Stadt durch die ameri= fanische Flotte erwarte.

London, 16. Juli. In ben fpani= celona und Cabig, herricht riefige Aufregung, ja eine Banit, wegen ber er= warteten Untunft bes Batfon'ichen ameritanischen Flottengeschivabers. Die Banten ichiden ihr Gelb, und bie Raufleute ihre Baaren fort, und viele Bewohner fliehen. Der fpanische Poftbampfer, welcher gwifchen Cabig und Tanger, Norbafrita, fährt, wird nach=

fte Woche feine Fahrten einftellen. San Francisco, 16. Juli. Wie an= gefündigt, find noch geftern die Trup= pen=Transportbampfer "City of Bue= la" und "Beru" mit 1763 Mann nach Manila abgefahren, unter ben hurrah= Rufen einer begeifterten Menge. Näch= fte Woche gehen noch 3800 Mann mit brei Dampfern ab. Die Truppen, melche bann noch hier bleiben, werben wohl erft bon ben gurudtehrenben Schiffen ber erften Expedition geholt werden.

### Großer Bahnmaterial-Brand.

Elizabeth, R. D., 16. Juli. Die gro-Ben Bahnwagen-Bertftätten ber Bentralbahn von New Jersen wurden heute Nachmittag burch eine Feuersbrunft bollftändig gerftort, nebft mehreren Mehrere Lotomoti= Mohnhäufern. ben, berichiebene Waggons und ande= res werthvolle Material verbrannten mit. 600 Angeftellte find burch ben Brand beichäftigungslos geworben. Diretter Berluft \$300,000.

### Dambferbrand.

Norfolt, Ba., 16. Juli. Der Dam= pfer "Northampton", welcher ber Dib Dominion = Linie gehört, wurde an feiner Landungsbrücke burch Feuersbrunft vollständig zerftort. Der Steward bes Schiffes wird bermißt. Mehrere andere Personen wurden mit Inapper Noth gerettet.

### Sartnädige Gelbftmörderin.

Rafhville, 3fl., 16. Juli. Frau 28. Glafing in Sonleton machte gwei er= folglose Gelbftmord-Berfuche, und es gelang ihr endlich, fich in einem Brunnen gu ertränfen, welcher 12 Jug Baf= fer enthielt. 213 Beweggrund ber That wird allgemeine Niedergeschlagenheit angegeben.

In einer Drefdmafdine germalmt! Mishawata, Ind., 16. Juli. Sam. Weiß, ein wohlhabenber Landwirth, welcher in ber Rabe von Whatt anfaf: fig wir, gerieth heute Morgen in eine Dreschmaschine und wurde augenblid-

### Die Lyndmord. Beftie!

Birmingham, Mla., 16. Juft. Der Farbige John Durrett. in Coaling, Mla., wurde bon einem Saufen Weifer gwischen 1 und 2 Uhr Morgens aus fei= nem Saufe gerufen und beim Berfuche, gu entfommen, wurde er gang bon Ru= geln burchlöchert! Urfache: Bor einigen Tagen war ber Farbige Robert Barris megen angeblichen Ungriffs auf eine Bittme gelnnchmorbet worben, und Durrett hatte feine Entruftung barii= ber ausgesprochen und Raffegenoffen aufzureigen gefucht. Ginem "Befehl" bie Gegend zu verlaffen, hatte er nicht Folge geleiftet. Man fürchtet, daß es noch gu weiteren bofen Muftritten tommt.

### Dampfernadrichten. Mugetommen

Liverpool: Etruria bon New York. Mbgegangen.

New York: Dlaasbam nach Rotter= dam; Furneffia nach Glasgow. Philadelphia: Siberian nach Glas-

gow, über Reufundland. Um Ligard vorbei: Berfendam, bon Rotterbam nach Rem Dort. (Beitere Dampferberichte auf ber

### Musland.

Innenfeite.)

## Für gemeinfamen Bollfrieg gegen

Berlin, 16. Juli. Jüngft hat bie Bentralftelle für Die Borbereitung bon handelsverträgen die Schrift des Profeffor & Catorius Frhrn. von Waltershausen "Deutschland und bie Sandelspolitit" bruden laffen. Der Berfaffer ertlärt einen ifolirten Bollfrieg gegen Die Ber. Staaten für Thorheit und empfiehlt eine gemein= fame Attion bes mefteuropaifchen Rontinents zur Abwehr der amerikani= chen Ronfurreng.

In feiner Besprechung bes Berfes warnt ber fozialiftische "Bormarts" por bem Spielen mit bem Feuer bes Roalitions=Bollfrieges, weil berlelbe die Arbeiter fowohl als induftrielle Produzenten wie alsRonfumenten bon Lebensmitteln schwer schädigen würde, ohne einen bauernben lohnenben Erfolg zu versprechen.

### Gur Bermundete beider Beere.

Berlin, 16. Juli. Raifer Wilhelm hat an die Beifteuer bon 10,000 Mart für die Gefellschaft des Rothen Rreuzes die Bedingung gefnüpft, bag bas Geld sowohl ben ameritanischen wie ben fpanischen Bermundeten gugute tomme. Uebrigens gehen bem Rothen Rreug jett bon vielen Geiten reichliche Beitrage für Diefe Bwede gu, und man erwartet, bag bas Beifpiel bes Rai= fers noch manche Nachahmer finden

### Abvofat der Unterschlagung ange-

flagt. Berlin, 16. Juli. Wegen Unterschlagung von Gelbern wurde hier ber

# Rechtsanwalt Rurt Buffe berhaftet.

Röln, 16. Juli. Biingft befchloß ber Gefangverein in Groß-Altenborf in ber Dahe bon bier, einen Musflug nach ber Stadt Roln gu machen. Diefer Ausflug ift benn auch gum großen Bergnügen aller Theilnehmer vor fich gegangen, und die Groß-Altendorfer liegen fich bie guten Dinge, fo ihnen in ber Rheinstadt borgefest murben, beftens munben. Weniger vergnügt war die Beimfehr. 11nter= wegs ftarben zwei Ausflügler unter unberfennbaren Symptomen bon Bergiftung, eine Angahl Anderer er= frantte mehr ober weniger schwer. fechs bavon fo ichwer, bag fie jest bem Tobe nahe find. Die Rolner Ga= nitätspolizei fucht jest emfig zu ermit= teln, welche Lotale in Roln bon ben Altendorfern besucht wurden und mas biefe bort zu fich genommen haben.

### Wegen Brandftiftung verurtheilt.

Breslau, 16. Juli. In Liegnit wurden bie Sogialbemofraten Schafer und Flor wegen Branbftiftung gu 4 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

General geftorben. Breslau, 16. Juli. General a. D. Geifiler ift in Gorlit aus bem Leben

### geschieben. Wird von den Dentiden nicht em= pfangen.

Wien, 16. Juli. Zu Bubweis und Krumau in Bohmen haben bie beutichen Gemeindebehörden es abgelehnt, für ben auf einer Inspettionsreise be findlichen Statthalter Graf Couben= hoven einen Empfang zu veranstalten.

Selbitmord eines Banfiers. Wien, 16. Juli. Mus Gram über fürzlich erlittene schwere geschäftliche Berlufte hat in Lemberg in Galigien ber angefehene Bantier Baul Schellenberg fich erschoffen.

Die Chiman : Caraman geftorben! Paris, 16. Juli. Der Rorrefponbent bes Blattes "La Libre Parole" in Budapeft bringt bie Runde, bag bie bielgenannte geschiedene Gattin bes belgifchen Fürften Jofeph b. Chiman=Ca= raman (frühere Klara Ward bon De= troit) welche befanntlich vor zwei 3ah= re mit bem Zigeunergeiger Janos Rigo durchbrannte und vor Aurzem Mutter wurde (fie hatte auch ihrem ehemaligen Gatten zwei Rinber geboren) am Rind=

bettfieber geftorben ift. (Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfelte.]

### Lofalbericht.

### Das neue Banterottgefet.

greß erlaffene neue Banterottgefet in

Straft, burch welches die feit fo langer

Beit angeftrebte Ginheitlichteit für

Daffelbe tritt am 1. 2luguft in Kraft. Um 1. August tritt bas bom Ron-

bas Banterotiverfahren innerhalb bes gangen Gebietes ber Bereinigten Staaten gesichert wird. Banterott-Er= flarungen werben fünftig nicht mehr an bas County-Bericht ober an ein fonftiges Staats-Tribunal gerichtet mer= gen burfen, fonbern muffen beim Bunbes = Diftrifts = Gericht angemelbet mer = ben. Die Diftritts-Gerichte werben hierdurch natürlich einen gewaltigen Buwachs von Beschäften erhalten, und werden gur Bemaltigung berfelben er= weitert werben muffen. Für Leute, welche burch fchlechten Gefchäftsgang gur Zahlungseinftellung gezwungen werden, hat bas neue Banferott= gefet ben Bortheil, bag es fie langwierigen Scheerereien bewahrt. Ginen Monat nachdem ber Berichtshof feine Enticheibung in bem betreffenden Falle abgegeben hat, ift ber Bankerotteur por allen weiteren Unfech= tungen ficher . Gläubigern, welche ihre Intereffen burch unredliche Schuldner bedroft feben, ermöglicht bas neue Ge= fet Die rechtzeitige Ginleitung eines Banterotiverfahrens gegen bie unfiche= ren Rantoniften. Betrugerifder Ban= ferott ift frafbar, und gmar mit Ruchthausstrafe bis ju fünf Jahren. Die Frage, ob ein betrügerischer Banterott borliegt, wird burch eine Jury

In bem biefigen Diftrittsgericht wird für die Erledigung von Banterott-Ungelegenbeiten eine eigene Unter= abtheilung eingerichtet werben. Den Borfieher berfelben wird Richter Groß= cup binnen Kurgem ernennen.

entichieben.

### Echlechter Gefchäftegang.

Die 2. Bolf Manufacturing Co. meldete heute bei Richter Gibbons vier Bahlungsurtheile gur Gintragung an, bie fie feit annähernd zwei Sahren gegen ben Leitungeröhren-Ginrichter Edward Baggott, Nr. 169-171 Abams Strafe, in Banben hat. Die Summe ber Forberungen beläuft fich auf \$22,243.

herr Baggott, ber noch bor wenigen Sahren für einen fehr reichen Mann gegolten hat, übertrug im Laufe bes Tages fein Geschäft an bie American Truft & Savings Bant, Die es bis auf Beiteres im Intereffe ber Gläubiger meiterführen foll. Die Gumme ber Berbindlichkeiten wird mit \$125,000 angegeben und ber Berth ber Be= stände mit \$300,000.

### Muf der Stelle getödtet.

Ginen Schredlichen Tob fand heute, am frühen Morgen, ber im Great Ror= thern Sotel beschäftigt gemesene farbi= ge Bachter John Johnson. Der Un= glüdliche ftand auf bem Dache eines hritubles, um borgunehmen, als fich ploglich die Forberschale auf bis jest noch nicht ermit= telte Beije in Bewegung feste und schnell nach oben fuhr. Bergebens ber= fuchte ber 65jährige Mann, als ber Fahrstuhl sich dem britten Stodwert näherte, bem Tobe zu enigehen, indem er bort bie Thur öffnete und hinaus fprang. Er wurde jedoch bon bem Jahr= ftuhl erfaßt und zwischen diefem und bem Schacht zu Tobe gequeticht. Der auf fo schreckliche Urt Umgetommene war feit 12 Jahren im Sotel angestellt und wohnte an der Ede bon Dearborn und 16. Strafe.

### Heberfahren.

Der bei ber Chicago & Northweftern Bahn angeftellt gewesene Bremfer Sploefter wurde heute an Ringie und 40. Strafe burch einen Frachtzug überfahren und fofort getobtet. Der Berunglückte, welcher ein Alter bon 35 Jahren erreichte, wohnte mit feiner Familie Mr. 49 48. Abenue.

### Ihren Brandwunden erlegen.

Frau Ratharine Foly, bon Nr. 65 Townfend Strafe, und ber zehn fabre alte Santa Recararo, die am Dienstag Abend schlimme Brandwun= ben erlitten, als bei einem Freuden= feuer an Townsend Straße plotlich ein Gafolinbehälter explodirte, find im County-Sofpital ihren Berletun= gen erlegen.

\* Der beutsch-amerikanische Gilber=Rlub ber 15. Ward halt heute Abend, 8 Uhr, in Wendels Salle, Dr. 1504 Milmaufee Abenue, feine regel= mäßige Berfammlung ab.

\* Der fleine James Dolan, welcher fich geftern Abend, wie an anderer Stelle bes Blattes berichtet, in ber el= terlichen Wohnung, No. 27 Liberth Str., entfegliche Brandwunden guge= gogen hatte, ift heute ben erlittenen Ber= letungen erlegen.

### Das Wetter.

Bom Metter:Burcau auf dem Auditorium-Thurm vird für die nächften 18 Stunden folgende Bitte-ung in Aussicht gestellt: Sbicago und Umgegend: Im Allgemeinen fcon ind warm beute Abend und morgen; veränderliche, und ibarmt der Abend mit doctor, betandering, aumeik stüdiese Winden und Misouri: Im Allgemeinen schön eine Abend und morgen: anhaltend warm; beränderliche, zumeiß siddiese Winde. In Steago fiellte sich der Temperaturstand von gestern Abend die doctor Rittag wie folgt: Abend 6 Uhr 77 Grad, Rachte 12 Uhr 79 Erah; Morgens 6 Uhr 78 Grad und Wittags 12 Uhr 86 Erad.

### Beridnupft.

Dis folge einer in ftromendem Regen abgehaltenen Parade.

Zwei Offiziere des fünften Regimentes ausgemuftert.

Ein ichwarzes Schaf im Meunten.

Die Minoifer Truppen im Camp Thomas, näntlich das Dritte und Fünfte Infanterie= und bas Erfte Ra= vallerie=Regiment, find feit dem Be= such, welchen ihnen Seine Erzelleng ber Gouverneur abgestattet hat, auf bas Staats = Dberhaupt nicht gut gu sprechen. Herr Tanner hat nämlich in tromenden Regen eine anderthaloftun= bige Parabe ber brei Regimenter abge= nommen. Er hat baburch vielleicht nur zeigen wollen, mas fiir ein wetterfester und ferngefunder Rriegsbeieran er felber ift, Die Golbaten aber murren, baß er freventlich ihre Befundheit auf bas Spiel gefeht habe, nur um feiner

Gitelfeit gu frohnen. Major Colliban und Raptain Barifh bom Fünften Regiment find auf Beranlaffung bon Colonel Gulber wegen angeblicher Unfähigteit ihres Ranges verluftig erflärt und aus bem Dienfte entlaffen worden. Collidan ift in Decatur babeim und Bariff in Tanlorsville. Bum Rachfolger Collidans mird mahrscheinlich Raptain Couch bon ber Rompagnie & ernannt werben. Die Lieutenants Michaels und Chacy fowie ber Gergeant Campbell bom Fünften und ber Mufiter Rent bom Dritten Regiment liegen schwer frant am Inphus barnieber.

Im Camp MIger bei Wafhington jeht die Rede, daß ein großer Theil der Mannschaften des Zweiten Urmeeforps bei der Expedition nach Porto Rico Bermendung finden werbe. In ber Gr= wartung der Dinge, welche tommen follen, läßt Colonel Ravanaugh bom Siebenten feine Leute icon fleifir im Biehen bon Laufgraben einüben.

Oberft=Lieutenant Swift bomReun= ten Regiment hat Diefes geftern einen Uebungsmarich von Camp Tanner nach bem 8 Meilen entfernten Camp Lincoln machen laffen. Rur ein Mann ift babei bon ber Sige über= mältigt morben. Col. Campbell ift burch eine ernstliche Erfrantung feiner Gattin veranlagt worden, fich nach Saufe (McLeansboro) ju begeben. Er erwartet nicht, daß bas Regiment bor Ablauf von zwei Wochen nach bem Guben beorbert werden wird. Der Golbat George Wilfon bom Neunten Regi= ment, ein Neger, ift im Lager auf Ber= anlaffung einer gewiffen Gufie Moore unter ber Unflage bes Diebstahls ber= haftet worben. Es liegt gegen ihn auch ein Mordverbacht bor, und gwar foll er bas fragliche Berbrechen in Duquoin, 3U., begangen haben.

Gouverneur Tanner hat geftern auch bem Camp Cuba Libre eine Ctaats= bifite abgeftattet und bei biefer Belegen= beit bem Zweiten Regiment ein Banner mit bem Bappen bes Staates Illinois überreicht. Das Bierte Regiment burfte bei ber lleberreichungs = Beremonie gufehen. Der Gouberneur trat Abends Die Rudreife nach Springfielb an. Die Leiche bes Rorporals Jadfon bom 3weiten ift unter ber Dbhut feines Freundes 28m. Orthmann nach Chicago geichicht worben. Orthmann hat gur Beftattung bes Tobten und gur Regelung bon beffen Ungelegenheiten einen breißigtägigen Urlaub erhalten.

Lieutenant David 3. Leaby bon Roofevelts Reitenben Jagern, ber am 2. Juli bei bem Sturm auf Gan Juan burch einen Schuß in ben rechten Un= terarm verwundet worden ift, traf heu= te auf Rrantenurlaub bei feinen in Chicago anfaffigen Eltern ein.

Für ben Unterftütungs-Fond ber Urmy and Navy League find geftern \$173 eingegangen.

Dberft=LieutenantBloch vom Deutsch= Umerifanischen Regiment wiederholt feine Aufforberung an beffen Mitglie ber, fich fleißiger an ben Erergier-lle bungen gu betheiligen. Diefelben finden ftatt: Montag und Donnerftag Abend in ber Nordfeite Turnhalle; Dienftag und Freitagabend in berWeftfeite= und ber Gubfeite Turnhalle; Mittwoch und Samftag Abend in ber Couth Chicago und in der Columbia Turnhalle.

### Die Bullman- und die Wagner-Co.

In hiefigen Finangfreifen fpricht man bon Neuem und beftimmter als je davon, daß binnen Rurzem eine Bullman'ichen Bereinigung ber Schlafmagen = Gefellichaft mit ber Wagner'schen zu Stande tommen wird. Die Bullman Co. hat ein Attienkapital von \$54,000,000 und die Bagner Co. ein folches von \$20,000,=

### Muthmaflich Celbftmord.

Der 28 Jahre alte Geschäftsreisende Jatob Wife, welcher bei feinen Eltern im Saufe Nr. 3315 Rhobes Avenue wohnte, wurde heute mit einer Schuß: munde im Salfe bewußtlos im Bette liegend aufgefunden. Reben bem Bette lag ber abgeschoffene Revoluer. Der Unglückliche berftarb nach wenigen Minuten, ohne bie Befinnung guruder= langt zu haben.

\* Countyrichter Carter wirb am nachften Freitig entscheiben, ob Bas-Infpettor Maurice D'Connor unter ber Unflage ber Bahlbeeinfluffung an bas Kriminalgericht zu verweifen ift

### Randidaten für die Staatsgefeh= gebung.

Beftorte Barmonie in den Reihen der

Demofraten. Die Demotraten bes 1. Genatsbe=

girtes haben heute folgende Kandida= ten nominirt:

Cenator: Patrid J. Mall. Abgeordneie: Henry J. Ravanaugh und Gol Ban Praag.

hiermit tonnte fich ber "Bog" Coughlin nicht einverstanden erklä= ren. Er begab fich mit feinen Unbangern nad) 155 Randolph Str. urb hielt bort "feinen" Ronvent ab. Much im 2. Genatsbegirt

herrichte feine Harmonie unter ben

Demofraten. Die Delegaten ber 10. Ward nominirten Thomas Rhan und John G. Owens für bas Staats-Abge= ordnetenhaus, während die 12. Ward Frant Gulliban aufftellte. Der 4. Diftritt ftellte M. Laua ter und Jas. Freichel als Randi=

3 m 5. Diftritt wurde Robert Redfield für bas Abgeordnetenhaus Die Begirts-Ronvention im 3. Cenatsbiftritte machte folgende Romina-

baten für das Abgeordnetenhaus auf.

Genator: Mm. R. Bomes.

Abgeordneter: John P. McGoortn. 3m 7. Diftrift wurde Patrid G. D'= Reill von Evanston als Senator und D. A. Lang von La Grange als Abgeordneter nominirt.

3m 9. Diftritt murben aufge=

Cenator: B. J. Maguire: Abgeorb= nete: C. J. Belinsty, 28m. Dabman und John Morlen.

3m 11. Diftritt: Genator, Geo. F. Fofter; Abgeordneter, Geo. Harris. Das Refultat im 15. Diftrift

lautet wie folgt: Cenator: Peter J. Gallagher. Abgeordnete: John Dochen, Ebw.

Robria. 3 m 17. Dift rift murben folgen= be Rominationen gemacht:

Genator: John Broberid. Abgeordnete: B. W. McDonald; S.

3 m 21. Diftritt find aufgeftellt Genator: Herman Fry.

Abgeordneter: Cabt. Jas. Farrell. Der 23. Diftrift nominirte: Cenator: Alberman B. S. Lyman. Abgeordnete: Er=Genator 3. 3. D'=

Malley, Dennis P. Sullivan. Mit gespanntem Intereffe hatte man bem Berlauf ber Konvention im 7. Diftritt enigegengefeben, jumal bie Freunde Harrisons dem freiwilligen Rücktritt Clanton E. Craft's doch nicht fo recht trauten. Der Konvent follte ursprünglich in Nr. 155 Ranbolph Str. abgehalten werben, mußte fich aber in Folge ber ftarten Betheiligung nach bem größeren Saal im "Tremont Houfe" vertagen. Jeremiah D'Rourte wurde gum temporaren Borfiger er= mahlt und James 2. Bugh gum tem= poraren Gefretar. Un fehlte es nicht. Faft jebes einzelne Township hatte einen Borichlag gu

Die bemofr. Konvention im 2. Cenatsdistrift wurde in Peoples Inftitut, an Ban Buren und Leavitt Strafe, abgehalten. Es fam fcon gleich nach ber Eröffnung ber Ber= handlungen zu einem gewaltigen Ra= dan, und die Polizei mußte ichlieflich requirirt werben, um bie Ruhe wieber herzustellen. Der Bezirf umfaßt bie 10. und 12. Ward, und jede bon biefen hatte ihre eigenen Kandibaten. Die ersigenannte Ward gab bei ber er= ften Ballotage 38 Stimmen für Tho= mas Rhan und James G. Owens, für das Staats-Abgeordnetenhaus, während die 12. Ward mit 20 Stim= men für Frant Gullivan eintrat. 2113 ber temporare Borfiger bes Ronbents. Samuel Smith, bon ber 10. Barb. einen Musichuß für Beglaubigungen er= nennen wollte, ging gleich ber Tumult los. Frant Mart und Gugene Gullivan verlangten ungeftiim, baß zuerft ein permanenter Borfiter ermählt mer= be, und im Nu entstand ein wüftes Be= johle und Gefchrei. Die Tische wurden umgeftogen, Stühle zerbrochen und eine allgemeine Reilerei war die nächste Fol-Mart Gulliban, ber bie Rebner= ribiine erflommen hatte, wurde ge= waltsam bon berfelben entfernt und ware nicht fchnell eine ftarte Abthei= lung Blaurode in bie Salle eingerückt, fo murbe es ohne Iweifel noch gu fchlim= mem Blutvergießen gefommen fein. Rachdem schließlich menigstens einiger= maken wieder Rube bergestellt worben mar, nominirte die 12. Mard-Fraftion Frank Sullivan und zog fich bann aus bem Lofale gurud, ben Gegnern bas Weld überlaffend.

In der Konbention bes 1. Diftritts fam es zu einer Spaltung, indem fich bie Anhänger Coughlins nicht mit ben .. gemachten Nominationen einberstanden erffarten. Diefelben begaben fich nach bem Sauptquartier bes County-Ben= tralfomites und hielten bort eine eigene Ronvention ab, an ber 18 Dele= gaten von der ersten, 12 von der zwei= ten und 4 von der fünften Ward theil= nahmen. Aufgestellt wurden bon ben Coughlin=Leuten:

Senator: John C. Sterchil; Abgeordnete: D. B. Leahn, James hastell.

Refet die Sonntagsbeilage der Abendvoft

# und "Massachusetts", das geschützle Kreuzerboot "Newart", die Kreuzer-boote "Yankee", "Dirie" und "Yosemite", 6 Rohlenboote und ein Bor= rathsichiff. "Dregon" ift bas Flag= mas" zusammentreffen.

Wafhington, D. C., 16. Juli. Die Musführung ber Befehle für Rom- lich getobiet,

# Lutz&6 Montag,

Main Floor. Spezial: 6000 Dbs. 36 Boll breite Bic: bis ju 10 Dbs. werth 10c für 42C 200 Dbs. feine India Leinen, ein wes nig beschmust. Wth. Idc bis 15c per Yd., in zwei Partieen 7c . 5C Musbertauf bon 8000 2)ds. fein bedruds tes Dimith Lawn, Organdies und ans bere feine Sommer = Stoffe, 31c werth bis au 15c, ber Parb . werth bis ju 15c, per Pard . 320 . Wir tauften bas gange Lager ber Man: hattan Soap Co. in Rem Port zu ein Drittel bes regularen Werthes. Der

Bertauf beginnt am Montag. Beine Toiletten=Geife, wth. oc für . . 2c Bafement. 2=Bfb. hübich beforirte Raffee= 5¢ Subich latirte Spudnapfe . . . . 6locherige Muffing Pans . . . Breihige Burgel Echener: Große Gint-Bürften

Mule Größen Stuhl=Gige, ge= 3weiter Floor. Bargain-Montag in Rleibern. Fancy Balbriggan Unterhofen für 9¢ Manner .... Blaue leberhofen für Rnaben 150 blan und weinfarbe, mit 29¢ Ranner=Schurgen, aus ichivere für Schlächter und Waiter, 170 Gine Partie von Anaben und 10¢

Groceries.

Feine Farmer=Butter, bas Bfb. . . 13tc Boller Cream Brid-Rafe, bas Bfb. . 8tc Feiner Limburger-Rafe, bas Bid. . . 76 Moftrich Cardinen, Die Ranne . . . Gepotelte Echweins-Tuge, 3 Bfd. für10c Sarte bentiche Commer=Burft, 920 

Feines Buder-Rorn, Die Ranne . 150 Gelbes Cornmehl, 10 Pfb. für . . . . 9c Bolle Etarte Ummonia, Die Flafche . . 5c 3. C. Lut's Familien Seife, 7 25¢ Bary für . . . . . . . .

Beft gemachte Electric Coap 12c Feine italienische Macaroni, bas Pfb4;c Friends Rolled Cats, 2 Pfb. Padet .61c Some Made Catjup, große Flaiche . 71c Unfer Cantos Raffee, das Pfund 10c — 10 und ein halbes Pfd.

Dritter Floor, Epezialitäten. Um 8.30 Borm. - 36 3oll breites fet-

nes weißes Cambric,, die 10c Ac Um 9.30 Borm. — 250 gebügelte Chirt- Baifts für Damen, gemacht bon Bercale Lawn und Cambric mit Etulpen und abnehmbarem Rragen, volle Blou jen-Gront und plaited Bad, in allen Garben und Größen, werth für Diefen Bertauf

Um 2.00 Rachm. - Rinder = Kleiber, gemacht von Lawn, Ralifo und Ging ham, schon befett mit Spigen und fanch Besag, Größen 1 — 4 Jahre, billig für 35 Cents

lm 2.30 Nachm. - 7500 Mbs. 36 30ff breite Giltaline für Comforters und Traperien in Reftern, werth 20 10 Cents, für . . . . . . . . . . . . .

Reues aus Ratur. und Beilfunde. Wieder ein neues Gas!

Abermals hat ber eine ber beiben berühmten englischen Phpfiter, Lord Rapleigh und Brof. Ramfen, benen Die Entdedung besurgon und bes Belium gu berbanten ift, Profeffor Ramfen, bas Dafein eines, bis babin unbefannt gebliebenen, gasformigen Stoffes in unferer Utmofphäre nachgewiesen, ber in feinen charatteriftischen Gigenschaf= ten bem Grundbegriff eines Glementes entspricht, und ben neuen Stoff auch fofort mit bem paffenben Ramen "Reon" (Reu) getauft. Der unmit= telbare Borganger besfelben in ber Reihe ber Entbedungen, ber bor meni= gen Bochen bon fich reben machte, batte ben Ramen "Rrypton" (Berborgen) mit bem chemischen Zeichen Kr erhal= ten: ber neueste unter ben neuen war= tet noch auf fein Beichen.

Die Entbedung biefes Gafes ift wieber eine Leiftung ber, in neuesten Beiten in Aufnahme gefommenen, feineren Chemie, b. h. ber genauen Erfor= foung bon Rorpern, Die fich nur wenig gu unterscheiben scheinen und beren geringfügige Unterfchiebe, felbfi menn fie fich beharrlich bemerklich machten, bequemer Beife auf Rechnung fchwieri= ger ober unzuberläffiger Beobachtungen gefekt murben. Um meiften hatte mit biefem oberflächlichen und in Bahrheit unwiffenschaftlichen Berfahren, Die Sucht zu thun, die Elemente nach ihren Togenannten Atomgewichten fein fauberlich in "Spfteme" gu ordnen, in welchen bie Atomgewichte in einfachen Bahlenverhältniffen ftehen follten. 200 bie erfahrungsmäßig gefundenen Biffern nicht paften, ba wurde einfad mit Berbeugung ber Erfahrung "tor= rigirt." Go tam es, bag noch bis in bie neuesten Beiten hinein, Die Atom= gewichte (ober Berbindungsgewichte) für Nicel und Robalt hartnätig auf bie gleiche Riffer 59 angegeben wurden, bis endlich nicht mehr zu leugnen war, bak letteres thatfachlich um eine Rleis nigfeit (achtzehn hundertftel) größer ift. Dit biefer und ahnlichen, nicht mehr abweisbaren, Bahrnehmungen, war ber Bauber ber "Shftemherrichaft" gebrochen und es entwickelte fich nun eine Richtung ber Chemie, in welchen allen Unterschieden, felbft ben tleinften und feinften, Rechnung getragen wurde und beren erftes glangendes Refultat ber Entbedung bes "Argon" mar, - eines Beftanbtheils unferer Mtmofphäre, ber fich burch feine allgemeine Aehnlichteit mit bem Stickftoff unferer Renntnig entzogen batte, bis er sich burch eine außerst geringe Be= miehtspericbiebenheit berrieth. felben Methobe ber ehrlichen Beachtung elbst bes Rleinsten und anscheinen Unbebeutenben find feitbem eine Menge Fortichritte zu verbanten gewefen, unter benen nach ber Entbedung bes Argon und ber bes helium Die jenige ber beiben neuen Bafe, Arppton und Reon, unter ben Beftanbtheilen unferer Utmofphare ben erften Rang einnimmt.

Allerlei.

Die "geheimnifvollen Tone in ber Utmosphäre", auf welche vor einiger Beit ber Aftronom Deming bie Aufmertfamteit lentte, icheinen auf Grund ber, bon ber Stalienischen Geismologifchen Gefellschaft veranftalteten, Un= tersuchungen weber in noch über ber Erboberfläche, fondern in unbefannten Regionen bes Erdinneren ihren Git gu haben. Dem Ginwand gegen Diese Bermuthung: bag biefe Geraufche nur bochft felten bon irgend einer wahr= nehmbaren Erberschütterung begleitet find, wird mit bem hinweis auf ben burch lange Beobachtungen festgestell= ten, Umftand begegnet, bag bas Erb= innere bie geheimnigvolle Stätte vieler Schallerscheinungen ift, Die fich ohne bie leifefte mahrnehmbare Erfchütterung "ohne jedweben erfennbaren Musrangspuntt" gutragen.

Gine neue Nuganwendung ber X= Strahlen besteht in ber Durchleuch= ung bon Steintoblen, um ben Gehalt perfelben an beigemischten minerali= | ftand ber bon von Beffel auf Grund !

ichen Unreinigfeiten und bamit ihren Werth als Brennftoff feitzuftellen. Die Unwendung Diefes Berfahrens, bas auf ber berichiebenen Durchläffig= feit ber Roble und ber fie gewöhnlich begleitenden Mineralien für Die E Strahlen beruht, foll ebenfo leicht wie

Der zuerst aus zwanzigjährigen Beobachtungen an drei Buntten ber nor= wegischen Rufte mahrscheinlich gewor= bene Busammenhang ber allgemeinen Witterungszuftanbe bes europäischen Rontinents mit bem jeweiligen Berhalten bes Golffiroms ift burch Die fortgefetten Untersuchungen bes beutichen Meteorologen Dr. Meinhardus bolltommen bestätigt morben. - Der= felbe weift in ber "Meteorologischen Beitichrift" nach, daß die Temperatur im nordatlantischen Dzean und bem mittleren Europa während bes Winterhalbjahres auf diesem Wege mit bedeutender Sicherheit vorausgesagt merben fann, und daß namentlich eine hohe (ober niedrige) Temperatur bes Golf= ftromes in der Gegend ber norwegischen Rufte in ben erften Bintermonaten (Robember bis Januar) in ber Regel eine febr 'he (ober niebrige) Luft= temperatur von Februar bis April für gang Mitteleuropa im Gefolge hat.

Ein burch ben Ronigl. Schottischen Berein für Rünfte und Bewerbe ber= anfialtete, umfaffende Untersuchung über die in den Produtten ber Milchereien gebräuchlichen Fälschungen hat haarstraubende Enthullungen gu Tage geforbert, in benen bie Falichung und chemische Bearbeitung Milch und Butter als ein "in allen Ländern ber Erbe inftematisch betriebenes" Beichaft ericheint. Die berühmte frangoniche Butter aus ber Normandie und ber Bretagne befieht gu dreißig bis vierzig Prozent aus Mus dem mittleren Margarin. Frantreich, Stalien und fogar Mustralien wird geringwerthige Butter in Menge eingeführt. Daffelbe geschieht mit auftralischer Butter. Bor einigen Jahren murben auf bem Bollamt Broben auswärtiger Butter chemifch analhsirt und es zeigte sich, daß von ber hollandischen Butter über gehn Prozent, bon der banifchen gwei Progent, von der beutschen neunzehn Brogent, bon ber norwegischen über fünf Brogent, bon ber ruffischen fieben Prozent, gefälscht waren. Die Milch wird behufs Brafervirung mit allerlei antifeptischen Gubftangen berfett, mas baufig nicht ohne nachtheilige Folgen für die Befundheit geschehen tann und bereits im Staate New Port ein gefeh liches Berbot diefer Pragis gur Folge gehabt hat, wonach "alte Milch, zu welcher irgend eine frembe Gubstang hinzugefügt ober beigemischt worden ift, als gefälscht betrachtet werben foll," eine Magregel, woraus die Große bes Uebels zu erfennen ift!

Im porigen Monat Dezember find gu Rebungeni, im nordlichen Theil ber Infel Centon, fiebenundfechig Boll Regen gefallen, davon nahezu die Balfte an einem einzigen Tage. Diefer Ort, beffen mittlerer jährlicher Regenfall wahrscheinlich etwas über fünfzig Zoll beträgt, ift etwa hundertundzweiund= gwangig Fuß uber ber Meeresfläche

Ginen glangenden Triumph haben bie rechnende und die beobachtenbe Uftronomie gngleich gefeiert. Der große Uftronom Beffel, ber zuerft aus ber jährlichen Berschiebung (Parallare) eines Sternes im Schwan bie Entfer= nung beffelben bon der Erbe berechnet (und damit gleichzeitig ben Umlauf ber Erde um bie Conne unumftöglich nachgewiesen) hatte, glaubt aus bem Berhalten bes leuchtenben Firfterns Brochon im Sternbild bes Rleinen Sund auf bie Unmefenheit eines ihn beeinfluffenden Begleiters fchliegen gu muffen. Diefer Begleiter murbe in einem bor gwei Jahren bon Brofeffor Schäberle in ber Rahe bes Brochon, wegen bes letteren Leuchtfraft nur schwer erkennbaren sternartigen Gegen= ftand bermuthet. Allein baf biefer nicht fichter als ein Stern gwolfter bis breigennter Große leuchtenbe Gegen=

feiner Rechnungen "vorausgefagte" Begleiter mar, ift erft foeben burch Brofeffor Barnarb's Beobachtungen mittels bes großen Derfes'ichen Gern= rohrs gur Gemigheit erhoben morben. Barnard fanb ben Begleiter von ber, burch bie Rechnungen ihm angewiesenen Stelle und gleichzeitig trot ber Rachbarichaft dem strahlenden Brochon un= ter Umftanden beutlich ertennbar eine bis dahin einzig daftebenbe Doppel= leiftung ber rechnenden Theorie und ber burch die Induftrie ermöglichten Beobachtungsicharfe!

Der Baida.

(Gin Berliner Original.)

Unfer Bafcha mar nicht etwa ein Türfe, fonbern ein bieberer, fleiner und fehr rundlicher Bierwirth Da= mens Schindler. Gein Reich war ein Markgrafenftrage 18 belegenes, faft wie eine Regelbahn langgestrectes, niebriges Parterrelotal. Sier führte ber "Bafcha", auch "Bapa Schindler" genannt, bas Rommando über 3 bis 4 Relluerinnen ber folibeften Urt, bier= hin ftromte in ben Achtziger Jahren am Mittwoch, Freitag und Sonnabend bas waren bie großen Abenbe bes Baicha - besonders die reifere atabe= mische Juged, um fich beim Ctat bom Studiren oder Nichtfindiren zu erholen und - um zu lachen.

Gleich born im Lotal hing über ei= nem Sopha ein großes Bild bes Ro= nigs - Ralatana. Das war ber Stolz bes Bafcha, und jedem neuen Gafte er= gahlte er, baß "Ge. Majeftat ,ber Ronig Ralakaua" bei feinem Besuche in Berlin "leiber intognito" auch fein Lo= tal besucht und gum Undenten ihm bas

Bild verehrt habe. Der Bascha hat feinerzeit ben fchnöben Berbacht, bak bei bem hoben Besuche und bei ber Widmung des Bildes ein Bierult fibeler Gafte im Spiele ge= wesen sei, glangend widerlegt und die akabemifchen Stammgafte überzeugt, baß in ber That Die erotische Majeftat nebft Gefolge einen bergnügten Intog= nitoabend mit einer gründlichen Brobe ber Bier-, Wein- und - last not least Rognacborrathe bes Pafcha noch bergnügter befchloffen hat. - Roch ein Beiligthum hatte ber Bafcha, bas mar fein Fremdenbuch. Rur wer fich burch öfteren Besuch ber Ehre würdig gezeigt hatte, burfte fich nebft einem möglichft felbftverfagten Bebichtlein eintragen. Bartlich trug bann ber Baicha bas Buch im Urme zu bem wichtigen Atte herbei. Wehe aber bem Frebler, ber es burch einen schlechten Wit ober einen allzu berben Bers entweihte - ber Pafcha fah ihn nie wieber an. In bem Buche fand man manchen Namen bon gutem Rlang — verfehrten doch auch häufig jungere Ungehörige ber Berliner Gelehrten- und Rünftlerwelt beim

Pafcha, um bergnügt zu fein. Bergnügt, harmlos brgnügt ging es ftets beim Bafcha ber. Für Stimmung forgten bas gute Bier, bie bubfchen Rlapier= und Gefangvortrage bes nicht nur mufitalifch gebilbeten Rlavierfpie= lers P., bei bem auch Beethoven, Wagner und Schubert nicht zu furg tamen, bor allem aber ber Pafcha felber — als Sanger und Rebner, und man muß ben fleinen . fugelrunden Serrn bei fei= nen Borträgen gesehen und gehört baben, um die unfagbare Romit berfel ben boll zu begreifen! Gein Gefangs repertoire bestand aus - e i n e m Lie=

be bon einer Strophe, und bas hieß "ber Pascha." Muf bas fturmifche Berlangen ber Gafte erfchien er bann mit einem beri= tablen Tattftod von Cbenholz und GI= fenbein und ftieg auf einen Tifch ober wurde auf benfelben gehoben. Im Bechfelfang mit bem Rlavierspieler hub er an: "Ich bin der Pa—", "Ich bin der Papapa und auf Bababa rafte er bann n brolligen gurgelnden Roloraturen mit unerschütterlichem Ernfte Die Ton= leiter auf und ab. Bielfeitiger wie als Canger war ber Pafcha als Rebner. Was er rebete, war blühenber Unfinn, der von einem witz und phantafiebe= gabten Stammgaft in gute Form ge= bracht mar. Mit bem Manustript jeber neuen Rede schlich ber Pafcha heim= lich nach bem Tempelhofer Felbe. Dort iibte er im Commer ichmeiftriefend und im Winter gahneflappernd ftun= benlang mit rührenbem Gifer, bis er bie Rebe mit ben bielen Fremdwörtern, pie er felbit nicht berftanb, Gilbe für Silbe auswendig tonnte. An "feinen" Abenden gab er ben Unfinn mit bem ernstesten Gesicht hoch vom Tische als eigenes Produtt gum Beften. - Und wer hatte ernft bleiben tonnen, wenn ber Pafcha in bem Bewußtsein, eine gediegene Rede zu halten, 3.B. bon bem ..transcendentalen Mafrofosmus" ber neuesten Boffe ober bon Rant als bem größten Operettenkomponiften fprach, wenn er versicherte, bag er bei ben "Humoresten" Schopenhauers Thränen gelacht habe, ober mit trauriger Miene bedauerte, bag Goethe "leiber, leiber" fcon in ber Bliithe feiner 3ugend burch ein Gifenbahnunglud um's Leben getommen fei.

Der aute Baicha hatte trot ber Befiehtheit feines Lotals feine Geibe ge= sponnen, sondern ein trauriges Ende genommen. Doch was frommts, ben Schleier gu beben? Seine Ungehörigen mögen in ber ichmerglichen Erinnerung on feinen Tob einen Troft barin finben, daß alle bie, bie ben Pafcha getannt und bei ihm vergnügte Stunben verlebt haben, ihm stets ein gutes Anbenten bewahren werben.

-Sicheres Merkzeichen. — "Weißt Du genau, bag Du mit herrn Müller erft breimal zusammen gemesen?" Studiofus: "Ganz genau; ich habe ihn ja erft breimal angepumpt."

- Much ein Jubilaum. - Detettibe (in einer Verbrecherfneipe gu einer Gaunergefellschaft): "Uha, hab' ich euch; ihr fauft beute, weil ihr eingebrochen habt!" - Gine Stimme: "Dho! Wir feiern nur bem Ferdl feine filberne Ber= urtheilung.l"

### Was verursachte Eure Krankheit?

Dr. Dutton's Methode behandelt und beseitigt die verborgene Arfache.

Daber die bemerkenswerthen Seifungen durch die Dutton'iche Behandlung, nachdem alle Anderen erfolglos waren. Gine hochherzige Offerte.

Der bedeutende Werth bon Dr. Dutton's 1

Entbedungen direkt der leibenden Wenighgeit ju Gute komint.
Die rooifole Heilung der harmödigien lauarrhalijden Leiden, Lungentranskeiten, Herze und Rierentelden ete, durch die Tutton'iche Kedandiung ist
ein je folosfaler Existy der Wissendiung in
den der Krantheit und Leiden dadurch debenden
vermindert woeden ist.
Das Tutton Redieal Institute verfolgt den Jweck,
nur die große Riaffe von chronischen Leidenden zu
erreichen, des grechen die gewöhnliche Ledandbungsmethode sich als nutylos erweisen dat, welche aber
durch Tr. Lutton's neues System, die verdorgene
litzigde der Krantheit zu beseitigen und das Veiden
ju beisen, austant an den Anzeichen und Symptomen herumzudostern, gehelt voerden sonnen.
Ausen auf Verlangen mitgetheilt werden, werden
Rannen auf Verlangen mitgetheilt werden, werden über ben Stand und die ansgezeichne: bes Dutton Medical Infitute Uns: Die Deiter unten ftebenbe Offerte für verzwei-felnbe Leibenbe ift echt, und meint, mas fie bejagt.

Magentatarrh.

Die Berbreitung der Praxis des Dr. Dutton i durch die hier folgende Erflatung des Derrn. M. Derbufpire ju ertennen. Der Terbolibre ift feit Jahren dei der Engres eitererfirma Rojenwald & Weil, 248 Jaafon Str., ngehelt, und boohnt im Aldemart, 3769 vafe Abe.

wohl, daß ich das Frihhild nicht bei mir bebatten tonnte. Sebald ich ju essen ansing, begann ich zu biltegen und bilterem Stoff auszuherten; der in meisen Sals teopselnde Schleim und der Ausburt muchten und bei den den den und wurde ich so mage und ichtvoch, daß ich mich des Mergens saum antleiben lounte; nach einer fleinen Weite aber glübt die ich dann eines vorhere. Bistungen und Gaze nach jeder Mablzeit, nitt bautigen blieben Mahlzeit, nitt bautigen blieben Mahlzeit, with bautigen blieben Mahlzeit, with bautigen blieben Aufläun, bellen mich sortwährend in einem elenben Jusiande. Verzte und Medizinen halfen mit garnichts und hielten das Leiben auch nicht auf.

t auf.
Mis ich mich nach dem Dutton Medical Anhitute
ich, war ich ganz bernnrergefommen, halb verhunund vergifter durch diesen Katarech.
Neime Besserung ließ vom Anstang an Richts zu
ichen übrig. Alle Somptome verschwanden allich, die fich jetz mich in ausgezeichmetem Gebleitszustande besinde, ich sindle mich träftig und
dere gute Abalteiten den Tog, dene abs eine
dere gute Abalteiten den Tog, dene abs eine

Der erfte Monat thatfachlich unentgelllich. Um ju beweifen, daß Er. Tuttone Behand: ungmeihode grouifden Ratarrh, Brouchitie,

ungmeihobe drouifden Katarch. Bronchilo, Lungmeihobe, Pieren Milizirungen und alle drouifden Krantheiten zu heilen vermag, ges währen wir allen Leidenden Unterfudung, Behandlung und Medigin während des ersten Monals mentgelisch. Soften werden in teinem einzigen Falle berrechtet, mit Ausnahme eines geringen Gette und den Kosten werden in teinem einzigen Falle berrechtet, mit Ausnahme eines geringen Betrages, um den Kostenbreis der Medizin zu decken und zugleich als Gerantie. daß der Patient gewilt sit, die Ausrehmergen des Arzies zu befolgen. Unterludung und Brode-Behandlung in die Auflen fild.

Er. Dutton ift der Berfaffer bon folgenden medigi-nicon Merten, welche in medizinischen Buchband-inngen zu haben sind, ober gegen Einsendung des Preises portofrei bersandt werden: Anatomie, reichbaltig ianurirt, 470 Cliav, Halb-Marotto Einband . . . \$4.00 ber Medizin (Kep to Medicin) . . . \$1.50

### **DUTTON MEDICAL INSTITUTE**

1315 Mafonic Temple, Chicago. Sprechflunden 9 Bis 5 und 6:30 Bis 8. Sonntags 10 bis 2. Ronfultation frei. Spezialift für die neueften Methoden in der Behandlung dronifder grankfeiten.

Der Biebftand Baierns.

Die Biehgählung bom 1. Degember 1897 hat in Baiern folgende Beftanbe ergeben: Pferbe 376,757 (1873: 350,= 818), Rinder 3,419,421 (1873: 3,= 066,263), Schafe 905,916 (1873: 1,= 342,290), Schweine 1,412,579 (1873: 872,098). Während Die Schafhaltung ftart gurudgeht, haben bie übrigen Rugthierbestände zugenommen. Bergleicht man die Bahlen ber 1897 und 1873 ausgewiesenen Rinderbeftanbe, fo wird man nicht finden, daß fie fich im Berhaltniß ju bein Fleischbedurf= niß bermehrt haben, das durch die Bebolterungszunahme bebingt fein follte. Waren ja boch bie früheren Bestanbe ungenügend. Für gang Baiern beträgt die Bunahme ber Rinberbeftanbe im Jahre 1897 gegen bas Jahr 1892, also in 5 Jahren, nur 2.4 Brogent, nam= lich 81,443 Stiid. Das ift nicht genügend, besonders wenn man noch die Berichiedenheiten ber Qualitäten und ben Umftand in Betracht gieht, bag Rinbergattungen aller Alter in ber Bahl enthalten find. Auf 1000 Gin= wohner trifft ein Rinderbestand bon 587,7 Stud, auf ben Quabrattilome= ter 45,1 Stud. Die Schweinehaltung ift fehr gewachsen, aber im Berhältniß gu bem ftarten Ronfum an Schweine= fleischwaaren ift bie inländische Probuttion noch weit entfernt, ben Beborf beden zu können. Die Ronfumenten fpijren bas an ben hohen Preifen, eben= fo wie beim Rindfleisch. Im Speziel= len ift noch zu bemerken, bat bie Rin= berbeftanbe in ber Oberpfalg, Die Schweinebeftanbe in Nieberbaiern und ber Oberpfalz Rudgange, bie Schafbe= ftanbe nur in Mittelfranten eine Bunahme gegen 1892 aufweisen. In ber Oberpfalz zeigt ber Miidgang wohl an, daß die dortigen fleinen Leute Die un= ter ichwierigen Berhältniffe leben, fich bon berFutternoth noch nicht erholt ha= ben. Daß aber in Niederbaiern mit fei= nen guten Bauernhöfen bie Goweine= sucht bon 1892 auf 1898 um 19,167 Stud abgenommen bat, zeigt nicht an,

\* 21. Cannftatter Bolfsfeft am Sonntag und Montag, ben 21. und 22. August in Ogbens Grove.

Gigenarbeit zu verbeffern.

baß bie bortigen fortwährenb flagen

ben Bauern fehr regfam finb, fich burch

Muf ber hochzeitreife. - Frau: ,Ach, höre nur, Schat, wie ber Bach murmelt!" - Profeffor: "Ja, es geht boch nichts über eine beutliche Aus-

- Befentlicher Fortichritt. - 21. (auf einer musitalischen Soiree): "Hat ber Rlaviervirtuos in feiner Runft ei= gentlich Fortichritte gemacht?" - B. "Bebeutend; jest kann er schon mit fpielen - aufboren-"

Dar:es:Zalaam.

Man gelangt nach Dar=es=Salaam, bem Sauptort bon Deutsch-Dftafrita, burch einen natürlichen Ranal, welcher in eine große gefchühte Bucht munbet, bie im Salbfreise geformt ift und bon einer Reihe großer, eleganter Bebaube mit flachen Dachern umgeben wirb, welche berfelben einen impofanten Unftrich geben. Gine ichiefe Cbene, gang aus weißen Steinen gebaut, führt gum Bier, wo bie Schiffe aus- und einlaben tonnen und wohin felbst schwere Laft= wagen leicht gelangen. Um Ende einer Muee, auf einer großen Terraffe bon weißen Steinen, mit bem Ausblid auf bas Meer, erhebt fich bie Billa bes Gouverneurs in einer fehr weitläufi= gen Unlage, Die fich im Biered um ei= nen großen, halbbebedten Sof herum= gieht, mit einem großen Baffin bon fünftlichen Felsen, Blumen, Spring= brunnen u. f. w. in ber Mitte. Um Die erfte Stage zieht fich eine hölzerne Ballerie herum, zu welcher bie Treppen bon außen hinaufführen. Die Billa felbft ift mit allem europäischen Rom= fort ausgestattet. Die in Dar-es-Salam in ber furgen

Beit bon neun Jahren feit ber Brunbung ber Station erzielten Refultate find wirtlich wunderbar, besonders wenn man bas geringe Budget ber Roloni in Unichlag bringt, welches gwi= ichen 31 und 4 Millionen Mart pro Nahr fchwantt. Damals gab es nur vier Säufer, barunter eine arabifche Boma und brei Gebäude in bemfelben Stil, tie heute noch porhanden find. heute fteht hier eine bollftanbige Ctabt. Um die Sauptgebäube herum und binter ihnen erstrecht sich ein wirklicher Bart, bon breiten Alleen burchzogen und in tleine blumenbefette Squares eingetheilt, welche bas Berfuchsfelb für bie berichiebenften Pflangen bilben. Bedeutende Raffeepflangungen find im Innern angelegt, besonders in Zanga, wo diefelben gut pormarts tommen.)

Muf einem ber "Squares" befinben fich meteorologische Inftrumente. Sinter bem Bart liegt bie Meierei mit geräumigen Ställen, in welchen gablreiches hornbieh, Pferbe, Maulefel und Giel fteben. Alle Thiere, beren es eine große Ungahl gibt, find in befter Berfaffung und vorzüglich gepflegt. Die Magen, Pfliige, eine Gattelfainmer u. f. w. befinden fich unter einem offenen Schuppen. In ben Gebäuben ber Meierei befindet fich ein Bindmotor, welcher bie Brunnen ber Station mit porzüglichem Waffer berforgt.

Beiter meg, am Ranbe bes Meeres.

erhebt fich bas Rrantenhaus, ein geräu-

miges Gebäude im orientalischen Stil,

mit einem Romfort und einer Musftat= tung berfeben, fowie mit einer peinlichen Sauberteit gehalten, an ber fich manches europäische Rrantenhaus ein Mufter nehmen fonnte. Dasfelbe ift in gwei Rlaffen eingetheilt, beren erfte fo hubich aussieht, daß man orbentlich Luft betommt, trant zu werben und fich hier pflegen gu laffen. Die Rüche liegt außerhalb, um ben Geruch gu ber= meiben, wie überhaupt alles mit ben neuesten Berbefferungen eingerichtet worden ift. Man war während meines letten Besuches gerade babei, bas Mittageffen zu bereiten. Es gab Fische, ge= bratenes Fleisch, Geflügel und Deffert. Die Schiffeln für bie Rranten ftanben auf bem Unrichtetisch bereit, alles aus hübichem bergiertem Porgellan; bas Raffeservice aus weißem Metall mar faft lugurios gu nennen. Das Berfonal besteht aus männlichen und weibli= chen hilfstraften, besonders aus den in jeder Strage. Arankenpflegerinnen, welche, ohne ge= rabe Schwestern zu fein, Die Rranten Merzte find an ber Anftalt thatia. Beiter unten in ber Stadt befindet fich ein zweites Spital für bie Gingeborenen. Much biefes, natürlich weit weniger prächtig eingerichtet, ist febr reinlich gehalten und macht einen angenehmen Gindrud. - Mle Beamte, fowohl Bipil- wie Militarbeamte, wohnen hübschen, großen Säusern, wo ein jeber minbeftens zwei, zuweilen brei gut möblirte Zimmer befigt. Mehrere Baberäume mit Douchen befinden fich in je-

In ben Sauptftragen ber Stadt bürfen bie Ginwohner die Säufer nur aus Stein in Etagen bauen, bagegen bestehen in ben anderen Strafen Die häuser nur aus dem Erdgeschoß, und Diejenigen ber Eingeborenen find getiinchte Lehmbauten mit einer fleinen Beranda bor ber Front. Mitten in ber Stabt liegt bas Martigebaube; ein

### Eine reelle Offerte! Ghrliche Sulfe frei für Manner.

Serr Chuarb Seingmani bentider Arbeiter, wohnhait No. 208 Mon-roe Ave., Hoboten, B. J., erincht uns, ben Lejern ber Aben bpoit mitzutheilen, daß irgend ein Mann, der nervös und gedmacht ift, ober welcher an ben mannid faltigen Folgen von ichwerer Arbeit, Aus idmeifungen ober geheimen Gunden leibet wie nervoje Comade, unnatürliche Berlufte mangelhafte Entwidlung, verlorene Ma nesfrait, Impoteng u. i. w., vertranensvo an ibn ichreiben und ohne Roffen vol Ausfunft einer ficheren und grundlichen Dei

herr beintmann war felbit für lange Beit ein jolder Leibender und nachdem er ver gebens viele angeprieiene Seilmittel versucht perzweifelte er fait an feiner Reitung. lesse faste er Bertrauen zu einem alten, er-fahrenen Areunde, besten guter und ehrlicher Rath es ihm ernöglichte, Rettung zu sinden und permanent furit zu werden. Ta er aus bitterer Griahrung weiß, bag fo viele Lei-benbe von gemijfentoien Quadialbern geprellt werben, jo faßt herr Beingmann es als feine Pflicht auf, als ehrlicher Mann feinen Mit menichen ben Bortheil feiner Erfahrung 31 geben und ihnen fomit gu einer Seilung verhelfen. Da er nichts zu verfaufen hat, in wunfcht er fein Gelb bafür, benn er halt ba tolge Bewußtfein, einen Gulflofen auf ber Beg gur Mettung gewiesen gu haben, nügende Belohnung feiner Muhe. Kalls Sie Serrn Seinhmann ichreiben, fo tonnen Sie fich auf Erlangung vollftändiger Beilung fo: wie auf ftrengite Geheimhaltung verlaffen. Abreifiren Gie wie oben angegeben, nennen Gie biefe Beitung und legen Gie eine Brief-marfe bei. Rur folche, bie mirflich einer Bei-

lung beburjen, fonnen berudfichtigt merben.

dr. J. Friedman, Sbez. Franenfrantheiten, Afthma, Samorrhoiben ohne Meffer, 119 G. Madison Str. Dr. B. Salinger, Angen u. Optens, Naiene u. Rachen-frantheiten, 1005—1008 Okasonic Temple. Apotheter und Droguiften. D. R. Doche & Co. R. IB. Ede Ctate u. Ranbatuh Str Arbeite:Radweifunge: Bureaus. Amninge und Belte. Bentley & Germig Etb., 69 Wafhington Et. Tel. IR 1586 Banten. America National Bank, Ede Monroe u. La Salle Str. Leopold Maher & Son. 1. 57 Mandothd St., etabl. 1885. Commercial Nat'l Pank, Ede Monroe u. Deardorn Str. Continental National Bank, St. Wooms u. La Salle St. Lincoln National Bank, 30 R. Clark Str. Land of Commerce. 188 W. Salle Str. Greenebanm Sons, 88 mid 88 Tearborn Str. Wontton Verbrov & Co., 182 Va Salle Str. Wedglet nach Denichtand. Bant:, Office: und Caloon: Ginrichtungen. Brunswick Balfe Collender Co., 263 Wabash Ave. Shicago Store & Cifice Firture Co., Canal n. Polf. St. Billige Bauftellen und Darleben. G. B. Lingte. 34 G. Clarf Gtr., Bimmer 401. Biencles.

> A. LANCE, Gegenüb, Balmer Soufe Braiding, Beading, Applique & go Braiding, Medding, Applique & Embrodering.
> go Braiding & Embrodern Co... Aof. Aferander o Hone Schleeger. Prop. 254–256 Franklin Str., 428 Harring and Arabe. Peter 78 State Str., gen. 1428 Harring and Arabe. Peter 78 State Str., gen. 1428 franklin Ernn. Branch 155 St. it Str., Grand Arcade. Gleveland. Chio. Bistifon Braiding a. Embrovadering Co... Parifer dereien für Kleider. 185–187 Wadaafh Ave. Cabinet-Bardware. Cameras und Robate.

G. Salzman, 217 99. 12. Str.; in Auftrag \$9.50.

Blumengeidiaite.

SWEET, WALLACH & CO.,

John Belb, 278 9t. Clart Str. Tel. 91, 574. Detettiv:Mgenturen. pereur, Zimmer 5, 204 Sub Clarf Str. Ands-erfter Klaffe u. guberlaff, Arb. Tel. DR. 5373. Trudereien.

Wir dru, fen 1000 Karten 75c, 1000 Briefbg \$1.50 Rechn., Enbelopes \$1.25, Nevering, frei, Frantis & Con, 183 nrn Cundling, 532 Wells Gir Prompt und reell.

Gleftrifdes Licht und eleftrifde Betriebe: Minlagen.

### CHICAGO EDISON COMPANY, Barbiges und Munfiglas

Flanagan & Biebenweg Co., 57—63 Junois Str. Echnier & Mueller, 84—86 Market Str.; Zei, Dit, 1680. Jarberefen. John B. Soeber, 546 Wells Str., Carbinen 50c Baar.

Denerverficherungs: Maenturen.

PHENIX INSURANCE CO. of Brooklyn, - 205 Ya Salle Str. Rollo, LVm. G & Son, LVo Ya Salle Str. Jos. M. LVile, 158 Ya Salle Str. - Zel. Main 3665.

Griedenorichter. r Gberhardt, 146 CB. Mabison Str., geg. Union Str. rg Rersten, 57 R. Clarf Str., 3, 2 und 3, Feuerwaffen. Gifdangeln, Sportartifel. as. S. Fist Co., 125 Dearborn Str.

Frucht: und Parmlandereien. 30 verfaufen: I heimifatte in Binemont bei Gulman, Mia., d. idealen Fruchfistent im Siden. Wenig Geld in einem Weinberg angelegt fügert Ende ein ichtel. Einfommen v. 1900–1500. Schreibt ob. sprecht vor: S. C. Ederlund & Go., 59 Dearborn Str., Jimmer 312. Gircago, Ju.

Bas: und eleftrifde Ginrichtungen. aggot, 169 und 171 Abante Gtr. Gas: und Gafoline:Mafdinen.

Mitce Gold und Gilber. in, 99 Madijon. Baar für alle Gbelmetalle. 1111e Co., McBickers Theater-Sch. Elevator.

Goldfedern und Fountain Bens.

Graveure und Goldarbeiter.

Geschäfts-Kalender von Chicago.

S. Beterfon & Co., Ede Randolph u. Desplaines St., Wholefale Grocers u. Mehlhandler. Tel. D. 1126. Grundeigenthum, Darleben zc. Anteben 8100 aufw. feine Kommiffion: leichte Bedimgungen. Es w. beutich geing. 310, 145 Ru Salle Str. Sammel K Yang 32 Innes Buildong. In Nan 1383. Jennings & Wittefind. 105 Walbington. Iel. M. 298. Frofus Sidderth. F. 1104, 215 Beardon Str. S. D. Erdius Sidderth. F. 1104, 215 Beardon Str. S. D. Ede Abams. Bargains i. Caf Part Grundeigenthus.

Spotheten:Banten. hart & Frant, 92 und 94 BBaihington Str. Maffenfdrante.

Diebold Safe & Yod Co., 175 Monroe Str. Rundenfdneiber. Rie neueften Minfter in- in, ausfand, Jabrifate f. Sommeraugingen Ueberrode in großart. Anstin. Perf. Sig, borgügl. Arb., maß. Preife. Joseph Hufat. 192-194. Mabrion Str., Gde 5. Abe.
3. F. Refron. 161 La Salle Str., Feine Schneiderarbeit zu populären Preifen. Wöchentliche Abzahlungen.

Rutiden: und Bagenfabriten. Thiel & Chrhardt. 395 Babafh Ave. Wholefale-Breife Lebensverfiderungs Darleben. John B. For, 108 Dearborn Str. Lebensverficherungs-Policen gefauft. Geld barauf gelieben. 6 Pg. Zinfest

Beidenbestatter und Ginbalfamirer. Dasten: Gefdafte.

Modellmadier. Antite Dobel.

Bisconti, Cabinetmacher u. Zapezierer, 2209 Michigan. Rahmafdinen. The Singer Difg. Co., 110-112 Wabath Abe.

Bartett-Gugboden. E. B. Moore & Co., 48 and 50 Randouph Str. 3. Dunfee & Co., 106 Franklin Str., Tel. M. 1894.

Patent:Unwälte.

Carter & Graves 8:10—812 Reaper Blod. Tel. W. 296. R. Q. Log. 163 Ranbolth Str., Jimmer 45. Lym. Jimmermann, 164 Dearborn Str. Jimmer 612. Bublic Accountants und Auditors. 6. 2. Mardand Co., R. 516 Chic. Cp. Q., 112 Clarf St.

### Pianos. Cable Piano Co.,

Raffer: und Deffer: Echleiferei. mann & Co., 146 Clarf Str., bentides Geichaft.

Medicanwälte. M. S. Sehman, 1525 Unity Gebaube, 79 Dearborn St. Fred B. Edungarbt, 160 Bafhington St. Tel. DL 3714. Redite und Muefunite Bureaur. 92 La Calle Str. R. 41. Lobne foitenfrei folleftirt.

Mefigurationen. Thomfon's Reftaurant (Andr. Cummings, Eig.), 147-153 Dearborn, Gtablirt von E. S. Thomfon at 1856.

Zafein Depofit Baulte. Sibe Safety Deposit Bantts. R. G. Schmidt & Ediattenbilber: Apparate.

Gefauft u. verl. Stereopticon-Erd., 108 Franflin Cta. Gilbermaaren.

S. D. Stevens & Company, 96 State Strafe Stamping Batterne & Material.

Embroidery Stamping Co., 86 State Str., gegenüber Marina. Stod: Broters. Jamiejon & Co., Mein Bort Life Bl'g. 169 Ba Galle GL

Survenore und Civil Engincere. Tapeten und Farben.

Toiletten: Zeifen. S. S. Dawfon & Co., 90 Ctate Ctr. Wingers.

AMERICAN WRINGER CO.,

Bahnarite. Deut jahnärzt, Inflitut, 7689, Part Av., geg. Lincoln Part Eingang. Jahne unentgeit, gezogen, gefullt zc. Dr. Julius Drittmann ( 1013 Tacoma Blog. T., Frig Dreibrodt

Fris Ireibrodt (1908. Such Song. 1908. Such Soliter & Salomon, 1904. Such & Najonic Temple. G. E. Ampert. 2104. S. Charl Str., Ede Abland G. E. Ermpert. 198 W. Tivinon Str., Ede Abland G. E. Chiereston, Town to Nadom. Tel. Weit 623. J. D. Martin, 189 S. Charl Str., Harvey Vida. Ernt Prontig. 18 and 20 Chiponen Ave. G. Pojle, Weithers Theatre Bld. Room 18, 11196. Dr. E. Beit, McCliders Theatre 210 Room 16, umges, nach 202 Stewart 2019, 92 State Str, Ede Washington, Dr. Paul Steinberg, 382 C. North Ave.
Dr. P. Wm. Thoretius, 237 R. Clark, Sing, an Chicago Av.

Buidneiber: Edule. The Chas. 3. Cione Co., 194 und 196 La Calle Str.

bem Biertel Ochsen an bis gum einhei= mischen Gemuse. Der Martt ift von ber Regierung an einen Unternehmer für eine gewiffe Zeit verpachtet. Die Stra-Ben find lang, breit und gerade. Gie find fammtlich mit Baumen verschiede= ner Urt bepflangt, jedoch mit ben glei-

Die Infanterie-Raferne liegt am bes Gingeborenen=Biertels. Weitläufi ge Gebäube, welche nur aus einem Stockwerf besteben, breite Beranden in Stein, gieben fich um einen großen Sof herum. Dort fonnen zwei Rompagnien untergebracht werben. Jeber berheirathete Soldat hat fein Zimmer. Alles ift fehr rein und gut unterhalten. Geitwarts bom Gingang befindet fich ein mehrftodiges Gebaube für bie europai= fchen Unteroffiziere und bas Maga gin, und als Benbant, ein anderes mit ber Polizeiwache, bem Baffen-Maga= gin und bem Artillerie-Depot. Mitten im Sofe ift, um Feuersbrunfte gu ber= meiben und aus gefundheitlichen Rüdsichten, die gewaltige Riiche, wo die Solbaten ihre Mablgeiten tochen miffen. Die Truppe, aus Manhema, ben Gingeborenen, und Gubanefen beftebend, trägt eine Uniform aus heller Leinmand mit Rupferfnöbfen, einen langen Maffenrod, welcher in ber Mitte burch einen Gurtel gufammengehal ten wird, eine turge Sofe, Strumpfe und Schuhe, alles ohne weitere Bergie= rung. 2115 Ropfbededung bient eine obe, runde Rappe mit einem Nachen chleier aus berfelben Leinwand, wie bie Uniform. Die Mannschaften find mit bem Maufergewehr alten Ralibers bewaffnet, welches an hellem Leberzeug getragen wird, ein Brotfad in mafferbichter Leinwand wird über ber Schulter getragen. Die Truppe fieht

borzüglich aus und ererzirt fehr gut. Die Uniform ber Difigiere ift fehr fleibfam. Rod aus Gegelluch mit ber= untergeschlagenem Rragen, verfilberten Anopfen, blauen Schnüren am Rragen, fowie weißen Beintleibern. Bahrend ber heißen Tageszeit wird ber meiße Tropenhelm getragen, Abends eine Müte bon beutscher Form in wei-Ber Leinwand mit einem galonirten Banbe. Diefe Rleibung ift ungemein prattisch und eignet fich für die afrifanische Site, ba die bunklen wollenen Rleiber furchtbar beiß machen. Auf ben Schultern tragen Die Offiziere Uchfel= flappen mit vergolbeten Sternen, je nach bem Grabe ber Offiziere bis Rapitan, und höher hinauf bide Tref fen. Die Barabeuniform unterscheidet fich nur burch einen filbernen Gurtel an Stelle bes ichtvargen ,und eine flei= ne filberne Schnalle, welche an ber rech= ten Schulter befestigt ift. Bon allen Beamten tragen nur allein bie Offi= giere sowie die Unteroffigiere Uniform. Die Beamten ber berichiebenen 3weige

großes Dach, auf Reihen maffiber ber Bermaltung tragen bie weiße Tro-Caulen. Man findet bier Alles, von penjade mit heruntergeklapptem Rra= gen. Die Raiferliche Regierung hat vier Dampfer, zwei fleine und zwei bon ungefähr 500 Tonnen. Gin fünfter Dampfer, welcher 300 Golbaten tra= gen tann und gehn Rabinen für Offi= giere besigt, wird jeben Tag erwartet. (Der Bericht batirt von MitteMai. Die Red.)

Der Stadt gegenüber, auf ber anbe= Ende ber Ctabt, in ber nachbarfchaft ren Geite ber Bai, mo in Diefem Mugenblick ein beutscher Kreuzer antert, liegen verschiedene fehr hübsche Gebau= be, welche die Artillerie, Bulvermaga= gine und Donamit bergen und als Mohnungen für die Feuerwerter bienen. Wir geben gur Regierungsftation guriid burch eine breite Strafe, bie Raiserstraße, zu einem breiten Boule= parb am Meere. Un biefer Strafe ftehen Saufer in ben verschiedenften Stilarten, Magazine, Privativohnungen, in Stein und Solg ausgeführt, ober gum Theil mit flachen Dächern burch Gau-Ien geftütt. In einem arabifchen Saufe wohnt in der Rahe, burch eine beschei= bene Benfion feitens ber beutschen Regierung unterftüht (mit 500 Rupien ben Monat), umgeben bon einer Art Sofhaltung, ber Gultan = Bratenbent Said Mi, ber Cohn besjenigen, ben bie Sansibariten ben großen Gultan Bargaich nannten, beffen Balais bor etma gwei Jahren bon ben Englandern

bombarbirt wurde. Sier und ba in der Promenade liegen fleine Blumenbeete, und in einem ber= felben fteht eine Statue Raifer Wil= helms I., in einem anderen ein Riost für bie Militarfapelle, Die aus fchwargen Mufikanten besteht. In einem an= beren Riost, ber Schaurihutte, wirb den Eingeborenen Recht gesprochen. Dann gibt es noch bas große Boft- und Bureaugebande. Es folgt bas Rafino, ein großer Bau mit einer mächtigen Caulenreibe, welche die Beranda bilbet und einen Theaterraum, Egräume für Die Bibil= und Miltitarbeamten und Offigiere, Cafe, Billardzimmer u.f.m.

In ber Sauptftadt ber beutschen oftrifanifchen Besitzungen, endigt biefer intereffante Bericht eines fremben Dffi= iers, fallt besonders die Bolltommen= heit in Allem auf; ba ift taum eine Lude, fonbern Alles nach ber Devife: "Mes oder gar nichts!" Die Behörben find ftola auf ihr Mert, und mit Recht, denn es bedurfte eines großen Willens, einer bedeutenden Beharrlichkeit und eines Organisationstalents ohne Glet= chen, um in einer fo furgen Beit ein folches Ergebnif gu erzielen."

- Rafernenhofblüthe. - Gergeant: "Trampelmeier, Sie paffen zum Sol= baten, wie eine Schnurrbartbinbe auf

'ne Gefundanerlippe." - Moderne Dienftboten. - Dienftmäbchen (zu ihrer Freundin): "3ch habe gefündigt, Marie, weißt Du nicht eine gut gezogene Herrschaft?"

- Die Gold-Referve im Bunbes: Schatamt betrug nach lettem Bericht \$177,429,798, ber gefammte Baar borrath \$241,487,664.

Auf der Konvention ber Ra tionalliga republifanischer Klubs, welche in ber Musftellungsftabt Omaha tagte, wurde Oberft George Stanton (bon Gan Francisco) gum Brafiben= ten bes Berbandes ermählt.

Bu Bana, 30., wurde Subert Rriiger, das zehnjährige Gohnchen bon Unton Rruger, con einem Bug ber Minois-Bentralbahn überfahren, und ber Ropf wurde ihm bom Rumpfe getrennt.

- In Mascoutah, Il., erschien ber Barbier Emil Julius mit einem Repolver por bem Beichaft bes ihm be nachbarten Barbiers Undreas Meier welchem es fehr zuwider war, daß Ju= ling feiner Tochter ben Sof machte. Meier machte fich schleunigft aus bem Staube, und alle Umflehenden gleich falis, und Julius beherrichte mit feinem Schießeifen zwei Stunden lang Die Situation jo pollftändig, bag bas gange Geschäft in ber nachbarichaft in's Stoden gerieth. 2018 aber endlich ber Stadtmarichall Miller mit einem boppelläufigen Schrotgewehr erichien, ließ fich Julius als Gefangener ab-

- Bahrend ber geftern abgelaufe= nen 7 Tage wurden in ben Ber. Staas ten 215 Banterotte gemeldet, in Cana= ba 23, zusammen also 238, gegen 290 (in ben Ber. Staaten 263 und in Ca= naba 27) in berfelben Boche bes Bor= jahres, 246 in ber vorigen und 269 in der vorvorigen Woche. Der wochentliche Bericht ber Dun'schen Sandels= agentur über die allgemeine Geschäfts= lage lautet noch immer ziemlich gun= flig, obwohl er hervorhebt, bag bies gewöhnlich bie ftillfte Beit bes Jahres für gemiffe Produttionszweige fei, und manche Märtte naturgemäß durch bie Rriegs-Greigniffe beeinflugt murben.

Die Bant-Musgleichungen in ben wichtigfien Stäbten ber Ber. Staaten und Canadas haben in berfloffener Boche, im Bergleich jum felben Beit= raum bes Borjahrs, um 21.4 Prozent zugenommen, in ben Ber. Staaten allein um 16.6, in ber Stadt Chi= cago um 23.3 Prozent.

In Alltona bei hamburg murben bie Solbaten ber bortigen Garnijon nach bem Mittageffen von einer geheimnigvollen Rrantheit befallen, und nach ben letten Rachrichten find noch 165 derfelben im Lagareth. Das Effen wird jest amtlich untersucht.

Der vielgenannte Geheimpoligift Joseph v. Arnold, welcher voriges Jahr in San Francisco Jennie Young heirathete und sich als Graf vorstellte, wurde in London gu 1 Jahr Befang= nig verurtheilt, weil er unter bem Bor= geben, ein beutscher Freiherr und Erbe großer Büter in Deutschland gu fein, bon einer Friseuse \$730 erschwindelt hatte. Urnold hat, foweit man weiß, 4 Frauen geheirathet.

- 3m Widerspruch zu ber neu= lichen Undeutung ber Berliner "na= tional=Zeitung," daß bie deutsche Re= gierung auf eine vertrauliche Unfrage Frantreichs hinsichtlich der Drenfus-Ungelegenheit mohl bie volle Wahrheit enthüllen werbe, wird halbamtlich er= flart, Deutschland lehne es auch jest entschieben ab, sich in Diefe Geschichte einzumischen, und betrachte biefelbe nach wie bor als eine innere Ungele= genheit Frankreichs.

Mus Wien mirb gemelbet: Gin Ameritaner Ramens Barry Dant= mont, angeblich ber Cohn wohlhaben= ber Eltern in Chicago, wurde in Grag befinnungslos bon ber Strafe aufgehoben und in's Rrantenhaus ge= bracht. Er behauptete, fich auf einer Reife um die Erbe gu befinden, bie er auf Grund einer Bette unternommen haben will. Dantmont icheint auf bem Bege bon Wien nach Trieft bon feinen Rraften verlaffen gufammenge= funten gu fein.

### Dampfernadrichten. Mugetommen

New Yort: Umbria von Liverpool; La Navarre von Habre. San Francisco: Gaelic bon ben afiatischen Safen.

Mbgegangen.

Umfterbam: Gbam von Rem Dort.

New York: Patria nach hamburg; La Bretagne nach havre; Campania nach Liverpool; Mongolian nach Glas-

Liverpool: Cevic nach New Nort. Southampton: Fürft Bismart, von hamburg nach New York.

### Lotalbericht.

### Die Chicago Stamping Co.

Die Chicago Title and Truft Co. hat, in ihrer Gigenschaft als Banterottbermeferin ber Chicago Stamping Co., an Richter Gibbons bas Befuch gerichtet, er moge bie auf gufammen \$244,000 lautenden Zahlungsurtheile für ungiltig ertlären, welche ber alte herr Frant Sturges gegen bie Stamp= ing Co. in händen hat und auf Grund beren ein Befchlagnahmeberfahren gegen bie Firma eingeleitet worben ift.

### Gine Möhrengiegerei.

In Caft Chicago ift mit ben Arbeiten gur Errichtung einer gewaltigen Fabrit gur Berftellung eiferner Mb= jugs= und Bafferleitungs=Rohren begonnen worben, und amar auf bem Lande, bon bem es fürglich hief, es fei an bas Carnegie=Spnbifat verfauft worben, welches barauf eine große Stahlgießerei einrichten wolle.

\* Extra Bale, Salvator und "Bairisch", reine Malgbiere ber Conrad Seipp Brewing Co. zu haben in Flafchen und Faffern. Tel. South 869.

### Lotalpolitifches.

Die demofratischen Senatsbezirt . Konventionen.

Clayton E. Crafts nicht länger Kandidat. Beute finden in ben 15 Genats=Be= zirten die bemotratischen Rominatio= nen für bas Unter- und Dberhaus ber Staatsgesetgebung ftatt. Den gangen Tag über tonferirten geftern Die Bar= teiführer im "Tremont House" mit ein= ander, und falls ihre Unter-Lieute= nants die ihnen zu Theil gewordenen Befehle ausführen, werben voraus= sichtlich folgende Randidaten aufge= 1. Diftrift-Batrid Ball, Senat; James Sadet. und John Caverly, Abgeordnetenbaus. 2. Diftrift- I. M. Abau, ober Frank Sullivan, 28m. Bowes, Cenat; John B. Mc-Abgeordnetenbaus, -Michael 3. Butler und B. 3. Schid,

Senneffen ober Robert Redfield, -Benry Bartling und 28. 3. Stapleton -28. A. Lang ober B. W. Dunne, netenbaus.
—Barnev McGuire, Senat; John Mars-Barnev McGuire, Genat; John Mars-George Folier, Senat; Hours Treives.
George Folier, Senat; Hours Treives.
—Bofeph R. Mahonev, Senat; Um., Hopeorbustenbaus.
—Joieph R. Mahonev, Senat; Um., Hopeorbustenbaus.
—John Kobrig, Abaeorbustenbaus.
—John Kroberid, Senat; Ridart Shea, B. McJonough und Frant Prignas-boorbustenbaus.

, Abgeordnetenhaus. rift-Batrid Raih, Senat; Daniel Barfins, rift-Berm. Fru, Senat; Capt. Farrell, Alberman 28m. Loman, Cenat: Den: Sullivan und John F. D'Malley,

Die aus obiger Namenslifte erficht= lich ift, wird höchstwahrscheinlich boch eine Angahl bon Legislatoren wieder= nominirt werben, die feiner Beit für die Allen= und Gastonfolidirungsbills geftimmt haben. Go beifpielsmeife Richael S. J. Butler, im 4. Diftritt; henry Bartling, im 6. Diftritt, 28m. Sarmody, im 13. Diftritt, Beter Gal= ligan im 15. D. B. McDonough im und Rapt. James S. Farrell, im

Dagegen hat Clayton G. Crafts ge= ftern freiwillig feine Ranbibatur im Legislatur-Diftritt aufgegeben, achdem er borber eine mehrstündige Besprechung Dieferhalb mit Robert G. Burte, Fred G. Elbred und 2m. Loeff= ler gehabt. Der ehemalige Sprecher wollte zuerft nichts von einem Rückzuge wiffen, als man ihn aber bon ber Ruglofigfeit feiner Rampagne überzeugte, gab Crafts schließlich nach und ertlärte feinen Unbangern, daß er nicht wei= ter auf die Romination reflettire. Co= wohl Walter Lang, wie auch P. W. Dunne, ber Bater Richter Dunne's hoffen jest bestimmt, aufgeftellt gu werden, boch bieft es bereits geftern Abend, bag möglicherweife feiner bon beiben, fondern ein Craft'icher Rom= promig-Randibat, - vielleicht R. R. Jampolis - ertoren werben murbe.

Er-Richter Prentig, demotratifcher Randidat auf bem County= Tidet für das Superior=Gericht, foll ernftlich ba= ran benten, ebenfalls bon feiner Ran= bidatur gurudgutreten. Es wurde ihm bekanntlich anfangs gur Laft ge= legt, die Schuld baran zu tragen, baß Manor harrison auf ber jungften Staatstonvention feiner Partei eine fo bemüthigende Burudfegung erfuhr, wenn auch ber Richter felbft emphatisch erflärte, bag ihm nichts ferner gelegen, als biefes. Thomas Gahan, ber Bor= figer bes bemofratischen County-Bentralfomites, tommt nun gwar mit ber offigiellen Erflärung, bag bie gange Ronventions=Uffare nur ein bedau= ernswerthes "Berfehen" gewefen, bas nicht einmal herrn Prentig in Die Schuhe geschoben werben tonne, boch ift biefer fehr berschnupft über bie Infi= nuationen und wird höchstwahrschein= ich mit der Harrison= Maschine überhaupt nichts mehr zu thun haben wollen. Ermähnt moge bier nur nochmals werden, daß Brentif ein begeifterter Unhanger Altgeld's ift, fomit an und für fich schon nicht sonderlich für die Rathhaus-Clique schwärmt.

Um nächften Dienftag tommt im "Wellington Hotel" ber Staats-Ausichuß ber Golb-Demotratie gufammen, um Blane für bie nächfte Butunft gu entwerfen. Wie Borfiger Goobrich ge= ftern erflärte, bentt man nicht baran, eine Staats-Ronvention einzuberufen, jondern will vielmehr nur die allge= meine Sachlage und bie Aussichten ber Bartei näher mit einander erörtern.

宋 宋 宋 Der "Coot County republifanische Marschirclub" hat geftern folgende neue Beamte gewählt:

Prafibent, G. Dt. Craid; Gubfeite= Bizepräfident, J. C. Jrwin; Nordfeite= Bizepräfident, S. Hoods; Westfei= te-Bigepräfibent, J. C. Nooren; Brot. Getretar, B. I. Turner; Finang-Gefretar, D. D. Marwell; Rorreip. Ge= fretar, M. B. Baer; Schatzmeifter, B. B. Gleafon. Gergeant=at=Arms, R. B. Longstaff.

Seute Mbend werben bie neuen elet= trifchen Beleuchtungsanlagen an Rice und Lincoln Str., welche 1000 Bogen= lichter in der 13., 14., 15., 16. und 17. Mard ben bort bereits porhandenen hinzufügt, in Betrieb gefett werben. \* \* \*

Bekanntlich tritt am 1. Geptember bie Relfon'iche "Fender"= Orbinang in Rraft. Um nun ben Strafenbahnge= fellichaften feinen Grund gu weiteren faulen Ausreden zu geben, hat Ober= Bautommiffar McGann fie geftern nochmals schriftlich an ihre Pflicht er= innert, punttlich ben Beftimmungen ber Ordinang nachzukommen, wibri= genfalls fie gu erwarten hatten, baß fie in Strafe genommen würden. Siernach scheint die Stadt jest feine Faren mehr bulben zu wollen, boch ift es immer= hin möglich, baß bie Strafenbahnge= fellschaften einen gerichtlichen Gin= haltsbefehl gegen die Durchführung ber ihnen unbequemen Orbinang er= mirten.

\* 21. Cannftatter Bolfsfeft am Sonntag und Montag, ben 21. und 22. Auguft, in Ogbens Grove. 16,28j1

### Brandftiftung.

Ein bejahrtes Chepaar fnapp vor dem feuertode bemahrt

Der 65 Jahre alte William Reilly und feine um wenige Jahre jungere Gattin waren geftern zweifellos in ih= rer Bohnung, Rt. 8138 Bincennes Road, ruchlofen Brandftiftern gum Opfer gefallen, wenn nicht ein Rachbar noch rechtzeitig bas Feuer bemertt hat= Es mar gegen 3 Uhr Morgens, als ber im Nachbarhause, Rr. 8140 Bin= cennes Road, wohnende Beichenfteller John D'Brien in Folge bichten Rauches, welcher burch bas offene Fenfter in fein Zimmer einbrang, erwachte. Er trat an's Fenfter und fah, bag ftarte Rauchwolfen aus bem borberen Theile bes Reilly'ichen Saufes hervordran= gen, und daß helle Flammen bereits nach bem zweiten Stodwert emporgun= gelten. D'Brien wedte feinen Stuben= tollegen John Cavanaugh und eilte nach bem nächften Melbetaften, um bie Feuerwehr zu benachrichtigten, mahrend Cavanaugh das Reilly'iche Ghepaar, welches im zweiten Stodwert bes brennenden Saufes ichlief, gu weden Da er feine Untwort erhielt, ftieß er diehausthur ein, eilte die Trep= pe hinauf und brachte bie alten Leute in Sicherheit. 2018 Die Feuerwehr eintraf, hatte ber Brand schon große Fortschrit= te gemacht, boch wurden die Flammen unter Aufbietung großer Baffermaffen fcnell unterbrudt. Gin bom Feuer= marschall Rennon sofort angestellte Un= tersuchung ergab, bag bas Teuer offen: bar bas Wert von Brandftiftern mar. Un nicht weniger als gehn Stellen war im Saufe Feuer angelegt worden, im Speifegimmer, in ber Ruche, in brei unbenutten Schlafzimmern und in mehreren Rleibertammern. Un allen Diefen Blägen fanden Feuerwehrleute brennenbe, mit Betroleum getranfte Lumpen und andere leicht entzündliche Sachen angehäuft. Die alten Leute waren mehrere Tage bei ihrer Tochter bie in Blue Island wohnt, auf Besuch gemesen und waren erft am Abend que bor nach Saufe gurudgetehrt. herr und Frau Reilly wohnen feit vielen Jahren in der Nachbarschaft; sie vermögen sich nicht vorzustellen, warum Jemand ih= nen nach bem Leben trachten follte.

### Mattigkeit bei heissem Wetter.

Jedermann weiss, was das meint, und Jedermann sollte deren Ursache und Hei-lung kennen. Wenn das Blut unrein oder äge und dünn ist, so ist das ganze System grosser Hitze schnell angegriffen. Indem man das Blut mit Hood's Sarsapa-rilla bereichert und reinigt, kräftigt und festigt man den ganzen Körper, und das matte und abgespannte Gefühl verschwin-Tausende von Leuten schreiben, dass Hood's Sarsaparilla sie gestärkt und gekräftigt hat, ihnen Lust und Liebe zur Arbeit wiedergegeben hat, während vor Gebrauch desselben sie sich kaum herum-

chleppen konnten. Hood's Sarsaparilla ist die beste Som mer-Medizin, weil sie das Blut so schön abkühlt, so gut für deu Magen und so wohlthuend auf das ganze System wirkt. Wenn Ihr Euch total erschöpft fühlt, zögert nicht, Hood's Sarsaparilla zu gebrauchen. Ihr werdet überrascht und an wie wohl es Euch gethan hat.

### Ginbrecher und Brandftifter.

MIS Frau Rreis, Gattin bes bei ber Firma hart, Schaffner & Marg angeftellten Bureauborftebers G. Areis , geftern Abend mit ihren Toch= tern bon einem Besuche nach ihrer Wohnung an howard Abe., nahe Couth Boulevard, Auftin, gurudfehrte und Die Ruche betrat, hörte fie ein bon oben fommenbes berbachtiges Beraufch, mo= burch fie veranlagt wurde, bie Treppe hinaufzufteigen. Bebor Die bebergte Frau im zweiten Stodwert angelangt fah fie aus einer hausflur ber oberen Etage an= gebrachten Rleiberkammer Flam= men hervorzüngeln, und gu gleicher Zeit bemertte fie gwei Manner, Die eiligft bas Beite fuchten. Die Feuer= wehr wurde fofort benachrichtigt, und es gelang ihr auch, bas haus felbft bor Berftorung zu bewahren, boch richtete bas Feuer an ber Ginrichtung immerhin einen Schaben bon \$1500 an. Aller Bahricheinlichteit nach ift ber Brand burch jene givei Rerle verurfacht worben, welche in bas Saus eingebro= chen waren. Gie hatten jebenfalls in ber Rleiberfammer beim Scheine eiangeguindeten Streichbolgens nes nach Beute gesucht, und baffelbe, als fie bei ber Arbeit überrascht murben, weggeworfen.

### Lefet bie Conntagebeilage ber Abendpoft

### 29cftfeite= Turnberein.

Morgen, Conntag, um 9 Uhr Bor= mittags, wird ber Beftfeite Turnberein bon feiner hubichen Salle an ber 2B. Chicago Abenue, mit Gad und Bad gu einem großen Commerfeste ausgiehen, welches er im Elm Tree Grove bei Dunning zu veranftalten beabfichtigt. Muf bemfelben wird in erfter Linie ben Turnichülern des Bereins Gelegenheit geboten werben, fich gu amufiren und gu zeigen, mas fie im Laufe bes 3ah= res unter ber Unleitung bes Turnleh= rers Wild gelernt haben. Für bie Er= wachsenen hat ber Festausschuß ein großes Preistegeln und Boltsfpiele aller Urt in Borbereitung; bag auch floit getangt werden wird, beritebt fich bon felbft. Die Milmaufee Abenue und bie Elfton Avenue elettrifche Bahn führen bis nahe gum Feftplat.

### Die Bermannefonne.

Brokes Ordensfest in Ogdens Grove. Der nunmehr feit 60 Jahren befte= henbe beutsche Orben ber hermanns= fohne ift befanntlich in ber Beranftal= tung feiner Fefte immer erfolgreich ge= mefen, und es ift beshalb leicht ertlarlich wenn auch feinem Diesiabrigen Dr= bensfeste, bas am morgigen Conntage, ben 17. b. D., in Ogbens Grobe, bem allbefannten Ballfahrtsorte ber Bergnügen fuchenden Deutschen, abgehalten werden foll, allfeitig mit höchster Spannung entgegenfehen wirb.

Das emfige Urrangements-Romite, beftehend aus je einem Bruder ber Logen bes Staates, hat Sand inhand mit bem hauptfomite, fleißig wie die Biber gearbeitet. Es ift nichts berabfaumt worben, um biefes Teft gu einem ber großartigften und vergnügteften in biefer Saifon zu geftalten. Die Pflich= ten des Saupt-Romites liegen in ben bewährten Sanden der bon früheren Festen her wohlbefannten Bruber: Muguft Behrens, Großprafibent; Charles Emmerich, Groß-Bigeprafibent; John George, Brog-Cefretar, und Benry Roop, Teftschahmeifter, und ihnen reihen fich wiederum, anschliegend an bas Bentraltomite, je brei Bruber ber verdiebenen Logen als ein Gefammtto-Boltsbeluftigungen für Jung und

Mlt, fowie Rinder=Preis= und Wettpiele verschiebenerArt werben gum allgemeinen Bergnügen mit beitragen, wie benn auch Berloofungen werthooller Begenftande auf bem Programm verzeichnet ftehen. Die Haupt-Attraction bes Teftes burfte jedoch bie Feftrebe bilben, welche Bruder Muguft Behrens, gweithochfter Beamter ber Bermannsfohne in Umerita und Groß-Brafident bon Illinois, umgeben bon ben höchften Orbensbeamten ber Stabt und bes Staates, halten wirb.

Jeber Deutsche, ber fich einmal einen wirtlich genußreichen Tag berichaffen will, ber wandere morgen, ben 17., mit Rind und Regel nach Ogbens Grove. Er wird es ficherlich nicht bereuen, gu mal auch biesmal der vollständigeRe gewinn nur ben Wittwen und Baifen verftorbener Bruber bes Ordens gu Gute tommen foll.

### Reuerungefucht im Zigennerlager.

Stanco Umaniwitch ift ein Zigenner und gehört zu bem fleinen Stamm, welcher feit einigen Mochen an ber Weftern Abenue nage ber 47.. Gir. lagert. Itanco ift heute ein höchlichst überrasch= ter Mann. Ihm ift nämlich paffirt, mas noch feinem feiner Stammesbriiber paffirt fein burfte. Geine Gattin nämlich, Frau Toda Umaniwitch, hat in aller Form Rechtens eine Schei bungeflage gegen ihn angeftrengt. 2118 Klagegrund gibt die neuerungsfüchtige Berfon, welche für altes Bigeunerherfommen nicht die geringfte Chrfurcht gu hegen icheint, graufame Behand= lung an. In ihrer Rlageschrift beißt es unter Underem, Stanco batte fie, wenn immer fie fich fein Diffallen gugego= gen habe, mit einem Baren gufammen= gefettet. - Dem Stanco burfte es übrigens taum bewußt gemefen fein, bag er mit feiner Beftrafungeme= thobe bie Grengen feiner Machibefug= niffe überschritt. Rach altem Zigeuner= recht ift bas Weib bie Gache, bas unbe= ichrantte Gigenthum bes Gatten, und baß es Frau Toda je in ben Ginn fommen wirde, bie Statuten bon Illinois bem Zigeunerrecht borguziehen, bas fonnte Itanco füglich nicht voraus=

Sale & Block, 44 Monroe Str. und 34 Mathington Str., find Agenten für Eimer & Ameg d's Regept Ro. 2851, weiches ein icheres Mittel gagent Arbenmatis-mus ift. Eine Flasche wird dies beweisen.

### 3ft Berjährung eingetreten?

Bor Friebensrichter Gverett fand geftern eine borläufige Berhanblung ber bon Stanlen F. Goobrich gegen ehemalige Beamte ber banterotten Dime Savings Bant erhobenen Untlage ftatt. Goodrich beschuldigt bieje Beamten, eine Spareinlage im Betrage bon \$25 bon ihm in Empfang genom= men zu haben, als fie bereits miffen mußten, bag bie Bant gahlungsunfa= hig war. Die Unwälte ber Beamten machen geltenb, daß es fich bier folimmften Falles um ein Bergeben handle: biefes aber fei, ba ber Borfall fich vor 19 Monaten ereignet habe, fta= tutengemäß ichon feit vier Bochen ver= jährt. Der Bertreter ber Anflage be= ftreitet, bag bie fragliche Sandlung nur als ein Bergeben gu betrachten fei. Er nennt fie ein Berbrechen und fagt, bie Berjährungsfrift finde barauf feine Unwendung. Der Friedensrichter will erft noch grundlich mit fich zu Rathe gehen, ehe er biefe fchwierige Rechts= frage entscheidet.

Late Biew : Damenverein. Mit freudiger Erwartung feben bie Mitglieder und Freunde bes "Lafe Biem Damenbereins" bem, mit einem Commernachtsfest berbundenen Bifnit entgegen, welches biefer Berein am morgigen Sonntage im Nord Chi= cago Schütenpart beranftalten wirb. Gin aus fachfundigen und eifrigen Mitgliedern bestehenber Musschuß trifft für biefes Feft alle nothwendigen Borfehrungen und wird befonders ba= rauf Gewicht legen, baf bie Rinber ber Feftgafte Belegenheit betommen, fich bei Wett= und Preisfpielen aller Urt tüch= tig zu tummeln. Natürlich wird auch für gute Tangmufit und ichmachafte Erfrischungen geforgt fein.

# WAS SAPOLIO.

Es ift ein maffives banbliches Stud Scheuerfeife, bag für alle Retnigungszwede, abgesehen vom Bafchemaichen, feines Gleichen nicht hat. Es gu brauchen heißt es gu ichagen. Bas leiftet Capolio? Es reinigt ben Delanftrich, verleiht bem Deltuch Glang, macht Boden, Tifche und Gefimfe wie neu aussehen. Bon Tellern, Pfannen und Reffeln beseitigt es bas Gett. Du fannft Meffer bamit icheuern und Blechgeschirr glangend wie Gilber machen. Die Bafchichuffel, die Babemanne und felbft bie fchmierig-fettige Ruchen-"fint" wird bamit fo rein und glangend, wie eine neue Stednabel.

Man kute fich vor Nachahmungen.

### Er fparte.

Uber er nahm dagu angeblich das Beld anderer Leute.

bahn=Boftgehilfe ift, hatte die Abficht, welcher benfelben bis auf Beiteres un= ihn geftellt.

Der Turnberein "Freiheit" hat in thefar, A. Giegmund.

Die jüngsthin von ber Gubfeite= Turngemeinde borgenommene Beaintenwahl hat das nachgenannte Refultat ergeben: Erfter Sprecher, Georg Zuber; Zweiter Sprecher, H. Troeger; Turnwart, M. Machern; 2. Turn= wart, D. Raede; prot. Sefretär, A. Mafen; torrefp. Gefretar, D. S. Fib= belte; Raffirer, L. Gottschall; Buchhalter, Bh. Wirth; Zeugwart, Chas. Rann; Archivar, Juftus Emme

In ber letten General-Berfamm= ung bes NorthWeftern Unterftugungs: Bereins wurden folgende Beamten für das laufende Halbiahr erwählt:

Brandent, Wendel Sahn. Bige Brafident, Ch. Reller. Rec. Getr., Ernft Schmitt. Finang-Sefr., Martin Toht. Schatzmeifter, Joseph Reuleaur. Muffeher, Urnoldt Burdhardt.

Der Berein halt feine Berfammlun= gen in der Gambrinus-Salle, 939 n. Roben Str., ab, wo gu jeder Beit Un= melbungen gur Mitgliedschaft entgegengenommen werben.

### Der Malidung beiduldigt.

haben, bei bem er früher Mo. 233 Weft 13. Strafe; C. B. Bunther, Ede Salfted und Madifon Gir.; L. Eger, No. 343 Ban Buren Str.; T. 2. Wooden, Ede Daffen Abe. und Da= 160 La Calle Str.

### Gine boje Gefdichte.

oon Dr. 72 23. Late Strafe, ift ge= ftern Abend in feiner Privativohnung, Mr. 712 Carroll Avenue, von Bundes= beamten unter einer schwer wiegenben Untlage in Saft genommen worben. Er foll nämlich einem Taubftummen Ramens James D'Reill einen burch Rlebefunftftude in eine Behnbollar= Note umgewandelten Dollarichein gur Berausgabung eingehandigt haben, mit bem Beriprechen, daß er \$2.00 er= halten folle, wenn er ben Schein glud= lich los werbe. D'Reill hat benn auch berfucht, ben Schein los gu merben, und gwar in ber Wirthichaft ber Frau hermann, Rr. 2234 Archer Ave. Die Frau hat ben Betrug aber nachträglich bemerit und bie Berhaftung bes Taub. fiummen beranlaßt. D'Reill hat bann por Bundestommiffar Sumphren über ben ihm bon Campert ertheilten Muf= trag ausgesagt. Lampert gibt ben Sachberhalt gu, macht aber gu feiner Entichuldigung geltend, bag er mit dem falichen Schein felber angeschwin= delt worden fei.

herr Sans Althaler, ber beliebte Besiger des "Tivoli"=Konzertgartens, Nr. 149—151 Dit North Avenue, versteht es bortrefflich, feinen Baften ftets ein intereffantes Unterhaltungsprogramm zu bieten, fobag fein Lotal schon längft ein gernbesuchter beutscher Familien= plat ber Nordseite ift. Auch heute und morgen treten wieder eine Ungahl tuch: tiger Spezialitäten-Rünftler im "Tivoli" auf. Go unter Unbern ber be= fannte Gefangs=Romiter Jean Worm= fer, die fesche Soubrette Frl. Alma Bente, bie stimmbegabte Sangerin Gretchen Frei, sowie Die allbeliebten Duettiften hans und Alois. Das Dr= chefter fteht nach wie vor unter ber Lei= tung bon Prof. Oscar Schmoll. Unfang ber Rongerte heute Abend um 8 Uhr, morgen Nachmittag 2 Uhr.

Bojt-Inspettor Gould hat geftern auf einem Gilguge ber Chicago & 211ton-Bahn ben Boft-Gehilfen Frant Stahlberg megen Diebftabls verhaftet. Stahlberg, der feit fechs Jahren im Boft Dienft und feit zwei Jahren Gifenich binnen Rurgem gu berehelichen. Bu biefem 3mede hat er eifrig gefpart, aber leiber nicht fotrohl fein Gelb als vielmehr bas anderer Leute. Er foll fich in den letten drei Monaten gegen \$1000 aus regiftrirten Briefen angeeignet haben, welche burch feine Sanbe gegangen find. In feinem Befit wurben \$300 vorgefunden, gum Theil in ber Form ton Poftanweifungen. Der Boftinfpettor führte feinen Gefangenen bem Bundestommiffar humphreh bor, ter \$2000 Burgichaft geftellt hat. Der Ungeflagte hat hier in Chicago ge= wohnt, und zwar bei feiner verwittme= ten Mutter, Rr. 571 Redgie Abenue. Dieje Mutter hat auch Bürgschaft für

### Beamtenwahl.

feiner am letten Donnerstage abgebaltenen halbjährlichen Generalberfammlung die folgenden Beamten ermählt: Erster Sprecher, Paul Schmidt; 3mei ter Sprecher, Lubio. Scherbaum; prot. Schriftwart, Grig Dleger; forrefp. Schriftwart, Beo. Biola; Schatmeis fter, 216. Roje; 1. Turnwart, Chrift. Bolf; 2. Turnwart, hans hertetsweiler; Zeugwart, Fr. Bohmte; Biblio=

Bermaltungsrath: Hermann Ratich fe, Henry Bradlow und Jean Roth.

Unter der Anslage, eine große An= gahl gefälschter Checks verausgabt zu ift geftern ber Clerk Thomas Reed an der Ede bon Babafh Abe. und Mdams Strafe feftgenominen worben, nachdem bie Polizei bereits feit Mona= ten auf ihn gefahndet hatte. Reeb ift beschuldigt, Die Unterschrift bes Materialmaaren = Händlers G. A. Fleischer, Ro. 225 Evanston Abeschäftigt mar, auf verschiedenen Cheds gefälscht und die werthlosen Bapiere bei Materialwaarenhandlern und Kost= hauswirthinnen zu Gelbe gemacht zu haben. Auf diefe Weife follen die fol= genben Berfonen bon bem Angeflagten beschwindelt worden fein: John Zailor, bison Str.; John Connor, No. 168 Madifon Str.; Carrie Carr, Ro. 465 S. Leavitt Str.; J. F. Relfon, No.

Der Raufmann Unbrew Lampert

### 3m "Tivoli".

### Ecke Blue Island Ave., Harrison und Halsted Str. KREDIT. KREDIT. \$2.50 Anjahlung, \$2 \$5.00 Mujahlung, \$4 \$3.39

\$100 Einfauf - \$19 Angahlung, \$6 monatlich. Größere Beträge-nad Belieben ber Raufer. Brachtvoller gull Epring Edge Couch, gepolftert

nit importirtem fcmerem Lapeftry, exflufive Des figns und Farben, Beitell aus bem beften und odenften Sartholy, Durchiveg gut verftarft, ber gange Couch ift ringsum mit bubichen Franfen umgeben und ift tief getufteb. Undere würden bies einen Bargain nennen ju \$9.00-Enfations-Cenfations:

## Straus Furniture & Carpet Company,

Jeden Abend offen bis 9 Uhr.

STRAUS GRPET GURNITURE GO.

Blue Island Ave., Harrison und Halsted Str.

### Alter ichügt vor Thorheit nicht. Codtlider Derlauf eines Ringfampfes.

William Hadman, Nr. 2716 Walace Straße wohnhaft, befindet fich feit heute Morgen Um 1 Uhr unter Mordanflage in Haft. In Wirklichkeit scheint es sich aber nicht um einen

Mord zu handeln, der begangen worben ift, fondern um fahrtaffige Tob-Sadman, ber eima 40 Jahre ali ift, hat fich mahricheinlich geftern Albend auf ber Beranda feinem Saufe in aller Freundichaft auf einen Ringfampf mit feinem um zwanzig Jahre alteren Freunde Frant Bart eingelaffen und gwar nur auf bas Drangen Diefes ftreibaren alten Anaben. 3m Ber laufe ihres Ringens find beibe Manner über bas Belanber ber Beranda aus einer Sobe bon 15 Guf in ben Sof hinabgestürgt. Hart tam guunterst gu liegen und hadman fiel auf ibn. hart murde jo ichwer verlegt, bag er pater auf bem Transport nach bem County-Sofpital geftorben ift, porher bas Bewußtsein noch einmal erlangt zu haben. Sadman, ber fich in ber erften Bestürzung geflüchtet batte murbe um die oben angegebene Bei von ber Polizei in einer Wirthschaft an ber 29. Strafe und Union Abenue ermittelt und festgenommen. 200 Sart gewohnt hat, ift nicht befannt.

### Beigt fich nachgiebig.

Die Northern Bacific Erpreg Co. hat fich geftern bereit ertlart, Ariegsfteuer auf Frachticheine felber gu gablen. Die anderen Expreß= und bie Gifenbahn = Gefellschaften behar= ren bagegen nach wie bor auf bem Standpunft, daß biefe Steuer bon ben Barteien entrichtet werden muß, welche Frachigut verjenden. Der bon bem Chicagoer Fabrifantenverein Dieferhalb bor Richter Tulen gegen bie Uniteb States Expreß Co. anhangig ge= machte Teftfall mirb nächfte Boche gur Berhandlung fommen, fofern es ber vertlagten Rorporation nicht gelingt, bas Berfahren bor ein Bunbesgericht verlegen zu laffen.

Gegen die Denber und Rio Granbe Expres Co., welche fich fcon bor eini= gen Zagen bereit erflart hat, bie Roften ber Stempelfteuer gu tragen, foll biefes unfolidarifchen Berhaltens we= gen bon ber 2idams, ber United Ctates und ber Umerican Erpreg Co., ein Boncott eingeleitet worden fein.

\* Die alten Deutschen agen alle Schwarzbrod, wie es bie 2m. Schmibt Bating Co. heute noch immer an ihre Runben liefert.

### Freifongert im Lincoln Part.

3m Lincoln Part findet morgen (Conntag) Nachmittag bas erfte Frei tongert ber Gaifon ftatt, und gwar in unmittelbarer Rahe bes Bafeball: Blates. Rapellmeifter John U. Sand hat für Diefe Gelegenheit bas folgenbe intereffante gramm aufgestellt: Marsch "Stars and Stripes," von Sousa; Duverture "Banditenstreiche", von Suppe; Balger "Serenabe", von Serbert; Botpourri "Bouffe Cafe", von Boettger; Fantafie "Robin Hood", von DeRoven; Divertiffement über moberne Melobien, bon Beis; Balger "Do= naufagen", bon Ziehrer; Potpourri "My Mother was a Laby", bon Boettger; humoreste "Little Beach", von Bheeler; Gelection aus Offenbach, bon Müller; "Dur Countrn" (amerifani= fche patriotische Melodien), von Toba= Unfang bes Ronzertes puntt 4

### Das Fest der Wirthe. Um nächften Dienftag burfte es

wenn bas Wetter auch nur eini= germagen gunftig ift, in Ogbens Grove feuchter und fröhlicher gu= gehen, als feit langer Beit. Der Diftriftsperband ber Wirthe wird nämlich am genannten Tage bort fein 18. großes Jahres-Bifnif feiern. Daß ber Festausschuß aus fachtundigen Leuten besteht und nichts ungethan laffen wird, um für bie Unterhaltung ber Gafte paffende Borforge gu treffen, bafür bürgen bie nachftehenben Ramen feiner Mitglieder: Chas. Berger, John F. Gainty, Warren Phels, G. M. Doos, hermann Anote, Unton Preg= ler und Abolph Georg.

\* Reine billige Arbeit. - Nur bas Befte wird geliefert bon Soffmann & Holgerson, Photographen, 681 West North Uv., nahe Western Uv. 18jnsamilm

— Vorschlag. — Schufter: "Bekom= me ich endlich mein Gelb?" - Rriti= fer: "Bedauere, Gelb habe ich nicht; aber fcreiben Gie boch einen Roman, 1 ich werbe ihn glangend regenfiren."

# HENRY STUCKART,

2511 bls 2519 Archer Ave. Tel. South 382,

# Möbel,

Teppiche, Defen, Parlor = Einrichtungen und Steingutwaaren,

Lampen u. Gisenwaaren.

Wir führen nur folide daner. hafte Waaren von feinster 21r. beit und Geschmack und berechnen allerniedrigfte Preife.

### Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

Bir führen ein bollffanbiges Luger bon Möbeln, Teppichen, Ocfen und

Baushaltungs-Gegenfländen, bie wir auf Abgablungen von SI per Boche ober 81 per Deonat ohne Binfen auf Roten verlaufen. Gin Beind mirb Guch übergengen, bag unjere Breije jo niebrig als bie niedriguen jind.

## Schuhverein der hausbesiker

gegen ichlecht gablende Miether, 371 Barrabec Etr. Terwilliger, 566 N. Ashland Ava, M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lemke. 99 Canalport Ave

# Bar Fixtures. Drain Boards, fower and street and allen Kinger und flattiffen Geräthen, Glao, Solz, Marmor, Borzellan u.f.w. wasfantin allen Huberter allen

# COODRICH LINE.

119 Dit Madifon Et., Bimmer 9.

VIRGINIA

# 100 Milwaufee — und zurück.

Dode Jug van Dichigan Abe.

### Hartfohlen \$5 per Tonne.

Qualität, Range und Gewicht 85.00. garantirt! Racht Gure Bestellungen fofort, benn biefe Preife ien nur bon Lag ju Lag und bei fofortiger Ablie-

WM. KUECKEN & CO. 172 Bafhington Str., Guite 805-806. Telephone: Dain 228.

### Pferde mit wunden Rücken fonell und bauerhaft geheilt, burch ben Gebrauch bost

Mueller's "Patent Saddle Pad". Keine Bezahlung bis die Wunde geheilt ift. Wenn Suer Sattler'die Pad's nicht hat, kommt zum Habri-fanten. juli, dhiem A. Mueller, 21 3. Galfted Str.



Gleason & Schaff, Wabash Avenue

## Karmlandereien.

15000 Uder gutes Waldland mit Garthols befanden in Clart Co., Wisconsin, jest zur Bestedung eröffnet, alle in einem Umtreit down dere Meilen den der Sieinbahn, wie auch einige tultivite Farmen uner leichten Bedinaungen zu verfaufen "Aberet mündlich ober ichristlich. 14ma, is"
C.F. Wernharn, General-Agent. 186 A Sud Clart Str., Zel. Main 4288.

PATENTE besorgt Ersindungen Beichnungen ausgeführt. Prompt ichnell, reell.
Melt 1775Put 2000 Patentbermittler. An-

MELTZER & CO., walte n. Ingenieure.
SUITE 83, MCVICKERS THEATER. 1801

Abendvost.

Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft": Gebäube . . . . 203 Fifth Ave Smifden Monroe und Mbami Str. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046. Breit jebe Nummer Liveis der Conntagsbeilage Durch unfere Träger frei in's Saus geliefert wöckentlich Sabrita, im Boraus vezahlt, in ben Ber. Jahrlich nad bem Muslande, portofrei ...... \$5.00

### Mit Blindheit gefchlagen.

Bohl hauptfächlich ber Rarliften wegen hat die spanische Regierung eine Urt fleinen Belagerungszuftand über bas Land verhängt. Gie hat "bie burch bie Berfaffung gewährleifteten personlichen Rechte zeitweilig aufgeho= ben," worunter au verfteben ift, baf fie namentlich bie Rebe= und Preffreiheit befdranten und alle "gefährlichen" Leute icon auf bloge Berbachtsgrunbe hin einfperren wirb. Daß fie aber auch Friebensanerbietungen machen wird. fobalb biefe Vortehrungen gum Schute ber Dynaftie getroffen find, ift ein et= was voreiliger Schluß. Denn nach den Aeußerungen zu urtheilen, die ber Ge= neral Blanco noch gethan haben soll, als ihm die Uebergabe Santjagos schon bekannt fein mußte, besteht in ben lei= tenben ibanifden Rreifen noch immer feine bernünftige Auffaffung ber Gach= lage. Blanco behauptet, bag er Sabana noch Monate lang halten fann, und ermahnt beshalb bie fpanische Re= gierung, ben berruchten Dantees nicht nachzugeben, sondern ihnen wenigstens möglichft biel Schaben augufügen. Er geht alfo offenbar bon ber Borausjegung aus, baß Spanien nicht mehr verlieren tann, wenn es Rache gu nehmen bersucht, als wenn es fich mit Er= gebung in bas Unvermeibliche fügt. Da bie nämliche Anficht auch in Spanien felbft weit berbreitet zu fein scheint, fo bürfte es nothwendig werden, fie burch einen augenfälligen Beweiß gu wiber=

Thatfachlich tonnte Spanien jest noch berhältnigmäßig gunftige Friebensbedingungen erhalten. Benn auch bie ameritanische Jingopreffe verlangt, bag bie Ber. Staaten bem Feinbe nicht nur Cuba, Borto Rico und bie Philip= pinen abnehmen follen, fonbern auch bie Ranarischen Infeln und fogar Majorta, fo wird biefe Begehrlichteit fei= neswegs bon ber Mehrheit bes Bolfes ober bon ben befonnenen Staatsman= nern gebilligt. Der Brafibent, ber Friedensbertrag zu ichließen, ber Senat, ber ihm zuzuftimmen hatte, find borläufig nicht geneigt, die Monroedoftrin ganglich über Bord zu werfen und "Rolonien" in Oftafien ober gar in Europa angule= gen. Bon ber westlichen Halbtugel verben fich bie Spanier allerdings gurudziehen muffen, aber in ben Philippinen würden fich bie Ber. Staaten jest noch mit einer Rohlenstation begnügen, und als Erfat für bie Rriegs toften würden fie mahrscheinlich die Infel Porto Rico annehmen. Wird ba= gegen bie Republit gezwungen, einen langwierigen Rrieg gleichzeitig in Weft= indien, Oftafien und Guropa gu füh= renb, fo mogen bie magbollen Leute oon ben "Imperialiften" überschrien und gu Schritten gebrängt werben, bie beim Musbruch ber Feind= feligfeiten bon feinem Menichen in Betracht gezogen wurden. Wenn schon jest bon einem Theil ber amerifa-nischen Preffe bie unsinnigsten Forberungen gestellt werben, obwohl unfere Truppen noch nicht einmal Manila in Befit genommen und Porto Rico noch gar nicht gu Beficht betommen haben, so wird es fast nuglos sein, Mäßigung i 1890 um mehr als 300 Prozent zuge ju predigen, wenn Can Juan und Sabana burch glangende Baffentha= ten erobert, die Ranarischen und die Balearischen Infeln befegt, bie letten fpanischen Rriegsschiffe gerftort und einige spanische Rustenstädte beschoffen worben find. Die Rriegspartei wird bann berlangen, bag bie Ber. Staaten Alles behalten follen, was fie befett haben, und "Guropa" wird fich fchwer= lich in's Mittel legen. Im Gegentheil ift es ber fehnlichfte Bunfch "Guro= pas," und besonders Englands, daß bas ameritanische Bolt fich in Berwidlungen und Musgaben fturgt, bie feinen wunderbaren wirthschaftlichen Fortforitt einigermaßen aufhalten.

Es liegt auf ber Sand, bag bie Friebensanerbietungen bon bem Besiegten ausgehen muffen, und nicht bon bem Sieger. Go fehr unfere Regierung ben Frieden wünschen mag, fo tann fie ihn nicht herbeiführen, ehe Spanien ihn ers bittet. In ber gangen neueren Befchichte gibt es fein Beifpiel einer fo blobfinnigen Halsstarrigfeit, wie fie bie fpanifche Regierung bisher an ben auf 413,269 Stud gurud - eine Ab-Tag gelegt hat. Es scheint faft, als ob fie auf eines bon ben Wundern hoffte, welche die fpanischen "Conquestabores" bes fünfgehnten und fechsgehnten Sahr= unberts ju begeiftern pflegten, etwa auf bas perfonliche Gingreifen Gan Miguels ober San Jagos. Aus Ber= nunftgrunden ift ihre Politit fchlech= terbings nicht zu ertlaren.

### Canadas Fortidritt.

Ginem fürglich veröffentlichten ftatitifchen Ueberblick zufolge hat Canaba n ben letten breißig Jahren gang bebeutenbe Fortschritte gemacht. Gein Jahresumfat im auswärtigen Sandel ft in biefem Zeitraum von \$131,000,= 000 auf \$257,000,000 (\$106,000.000 mit England, \$111,000,000 mit ben Ber. Staaten) angewachsen, und ber interprovingiale Sanbel - ber San= belsbertehr zwischen ben einzelnen Prongen, ift heute mit \$118,000,000 um mehr als achtzehn Mal größer als im fahre 1867. Das Land befitt heute ehr als 16,000 Meilen Gifenbahnen und weitere Babnen bon rund tau= end Meilen Lange find im Bau ober erben geplant - gegenüber ben 2278 Reilen Bahnlänge, Die es bor breißig ahren befaß. Canada gab in bem

genannten Zeitraum mehr als \$200,= 000.000 für Gifenbahnen und nabeau \$100,000,000 für feineRanale aus, bie eine Gefammtlänge von 72 Ml. haben und bem Lanbe einen ununterbroche= nen Waffermeg bon 2389 Meilen Cange geben. Sachberftänbige, ober viel= leicht richtiger Fachleute behaupten, ein weiterer Bafferweg bon 2000 Meilen Lange tonne im Nordweften gefchaf= fen werden burch ben Bau bon Rana= Ien gu rund hundert Meilen Lange, ja, man fagt, es fei nicht unmöglich, Die Musläufer ber Felfengebirge burch ei= nen Baffermeg mit bem St. Lamrence Strom gu berbinden.

Das canadifche Schiffahrts=Regifter weift 7219 Fahrzeuge auf mit 789,299 Tonnen Wafferberbrangung; bie cana bifchen Banten haben ein Grundfapital bon \$61,000,000 und Ginlagen gum Betrage bon nahezu \$200,000,000; Die Banknoten-Birkulation ftellt fich auf \$30,000,000 gegen \$9,000,000 im 3ah= re 1867. Ginunddreißig Lebensberfiches rungs= und gehn "Uffegment"=Gefell= ichaften haben gufammen Berfiche= rungsfontrafte für \$460,000,000 und \$48,577,000 find in Sparbanten binterleat.

Das find große Bahlen, die vielleicht manchem Größeanbeter imponiren fonnen, aber man muß ihnen anbere gegenüberhalten, um ihren Werth gu verstehen. Man muß jum Beifpiel in Betracht gieben, daß in ben breißig Jahren auch die öffentliche Schuld Janadas ganz gewaltig angewachsen ift, und zwar bon \$75,000,000 auf \$260,000,000, mahrend bie Bevolferung trot aller Bemühungen ber Regierung, Ginmanderer anzugieben, in ben breißig Jahren nur bon etma 3,500,000 auf rund 5,000,000 Röpfe anwuchs. Thatfache ift, bag ein guter Theil der 16,000 Meilen Bahnen und der Kanale, deren fich die Dominion rühmt, auf Staatsuntoften und gemiffermaßen auf Spetulation gebaut wurden, daß biefe Spetulation fich als eine verfehlte erwies und bas Bolt Ca= nabas heute nicht nur bie Binfen für Die von ben Bahn= und Ranalbauten berichlungenen Millionen, fonbern auch noch einen Theil ber Betriebs toften ber erfteren gu gablen bat. Muf bem Papier nimmt fich ber canabische Fortschritt gang gut aus, in ber That aber hat Canada feine fonberlichen Fortidritte gemacht, trop ber frampfhaften (und toftfpieligen) Berfuche feiner Regierung, es in annahernd gleichem Schrift gu halten mit bem auf ber Fortschrittsbahn babinfturmenden füd= lichen Nachbar. Man hat Canada fo fehr gespornt, bag es heute unter feiner gewaltigen Schulbenlaft etwas lahm geht. Es wird ber Ruhe bor ber Fort= ichrittspeitsche bedürfen, bamit es in ben großen Unzug, ben man für bie Bebolferung gurechtschnitt, bineinmachfen tann. Canada braucht weniger neue Bahnen und Ranale als - Men-

## Amerifanifche Baumwollwaaren

in China. Ginem bem Statiftischen Umte in Washington zugegangenen amtlichen Ausweis bes "General = Zolleinneh= mers" von China zufolge hat die Gin= fuhr ameritanischer Produtte in bas Reich ber Mitte in ben jungften Sabren gang bebeutend zugenommen weit mehr, als man allgemein glaubt und angunehmen bereit ift. Das gilt befonders für Baumwollmaaren, De= talle und Metallmagren und Rerofinöl, obgleich gerade im letigenannten handelsartitel Rufland und neuer= bings Sumatra ftarte Wettbewerber geworben finb.

Der Gesammitwerth ber bon ben Ber. Staaten in China eingeführten Waaren hat nach biefem Bericht feit nommen, mahrend ber Werth ber Befammteinfuhr Chinas nur um wenig mehr als 50 Progent ftieg. Das ift eine gang außerorbentliche Zunahme, aber fie fommt in Bezug auf Außerge= wöhnlichfeit ins Sintertreffen, wenn man bie Bahlen ber Baumwollmaaren= Ginfuhr in China für 1897 im Ber= gleiche zu benen bon 1896 bagegen hält.

Die Gefammteinfuhr von Baum= wollwaaren (in China) ging nach die= fem Mustweis im Jahre 1897 gegenüber bem Borjahre bedeutend gurud, bie Ausfuhr ameritanifcher Baumwollwaaren nahm aber tropbem bebeutenb gu. Die englische Musfuhr von baumwollnen "Sheetings" fiel von 1,019,991 Stücke im Jahre 1896 auf nur 389,569 Stud im Jahre 1897, an indischen "Cheetings" murben im Sahre 1896 nad China berfauft 156,709Stud, während im legt berfloffenen Sahre nur noch 23.700 Stud borthin gingen. Die anglo-inbifche Cheeting-Ginfuhr ging alfo in bem einen Jahre bon 1,176,600 Stud nahme bon 763,331 Stud. Dagegen ft i e a bie ameritanische Ginfubr fol cher Baaren in China bon 2,251,600 Stud in 1896 auf 2,418,971 im Jahre 1897 - eine Zunahme bon 167,371. Roch auffallender ift ber Unterschied in "Drillich". Bon biefem Gefpinnft

ourden eingeführ	i dus	
	1896	1897
England	132,372	76,202
Indien	39,775	11,243
Holland	84,334	25,862
Cahan	9 136	1 250

Insgefammt . 265,666 66,887 Abnahme. 198,729 Stüd.

Ber. Staaten . 1,226,759 1,531,647 3 unahme . . 304,886 Stüd.

Diefe auffallenbe Erfcheinung einer Runahme in ber ameritanischen Ginfuhr bei einer Abnahme in ber Ge= fammteinfuhr findet ein Geitenftud in ber Thatfache, daß in ber gangen langen Lifte ber Ginfuhrwaaren fich in allen folden, in benen bie Ber. Staaten ftart find, eine Bunahme zeigt, mahrend für alle anderen faft ausnahmslos eineAbnahme erfennbar

Die Sauptausfuhrmaaren ber Bereinigten Staaten nach China finb nach ber vorliegenben Bufammenftellung: Baumwollmaaren, Zigarren und Bi-garetten, Mehl, Maschinen, Medizinmaaren, Erbol und Bauholg; bie ge= fammte birette ameritanifche Musfuhr nach China ftellte fich im lettverfloffenen Jahre auf 12,440,302 Saifwan Zaels-\$8,957,017, in Bahrheit er= reicht aber unfre Ausfuhr nach China eine biel höhere Werthgiffer, ba alle über hongfong berichidten Baaren (die dinesische Ginfuhr über Hongtong ftellte fich auf 90,125,887 Taels) in jener Bahl feine Berüdsichtigung fan=

eine bedeutende Bunahme zu bergeichnen hat, in bem bie aus allen wettbewer= benben Länder bis auf ein Biertel ber borjahrigen Ginfuhr fiel, fo tann man nur gu bem Schlug tommen, baf bie ameritanischen Fabritanten fich mehr als borher um ben chinefi: ichen Martt bemuht haben, ober bag es ihnen möglich war, alle anberen Bettbewerbenben ju unterbieten. Bahricheinlich mirften bei be Urfachen mit. Im eigenen Martt bedrangt burch den in ben letten Jahren fo fehr erftartten füblichen Bettbewerb, hiben Die öftlichen Baummollfabritanten fich mabricheinlich im dinefischen Marti etwas mehr ins Beug gelegt, und zugl ich mogen fie im Preife etwas hinunter jegangen fein, um allen Wettbewerb aus bem Felde zu schlagen. In welch übirraschender Weise ihnen das gelungen ift, das zeigen die wiedergegebenen 3ag= len. Diefelben zeigen aber auch, baß teine oftafiatischen Befigungen nöthig find, um bas oftafiatifche Beichaft gu heben, und bag die ameritanischen Inbuftrien die Weltmartte erobern fon nen, wenn fie nur ben ernftlichen Ber fuch machen und bon "fanch" Preifen absehen. Innduftrien, Die eine folche Leiftungsfähigteit befigen, follten aber füglich bes Laufforbes und "baterli= chen Schutes" entbehren fonnen.

## Die Gröffnung der Congo : Gifen=

bahn. Um 1. und 2. Juli wurde die Ron-go-Gifenbahn eröffnet, die ben Kongo-Staat, ber mit einem Flachenraum bon 11/2 Millionen Quadratfilometer etwa dreimal fo groß ift als Deutsch= land, dem Beltverfehr erfchliegen foll. Man hatte biefen Bived anfangs mit Silfe ber natürlichen Bafferftragen er= reichen zu können geglaubt. Das war aber wegen ber 32 Wafferfalle, bie ben Rongo auf eine Strede von 250 Rilo= meter unbefahrbar machen, nicht mög= lich. Man begann beshalb von Ma tadi aus, wo dieRataratte beginnen und mobin noch große Geedampfer gelangen fonnen, eine Bahn gu bauen, Die bis Dolo, ber Enbftation am Stanlen Bool, wo die Rataratte aufhören, eine Strede von 388 Rilometern (230 Deilen) gu burchlaufen hat. Die Bebeutung ber Bahn liegt barin, baß fie fich en ichiffbare Strome von mehr als 18,000 Rilometer Lange anichließt. Bum Bergleiche fet bemertt, bag ber Rhein auf etwa 1000 Rilometer ichiff= bar ift. Um früher bon Matabi bis gum Stanlen Bool Baaren gu fchaffen, brauchte man 20 bis 30 Tage, jest wird fich ber Transport in längftens ebensoviel Stunden vollziehen, und nicht mehr auf ben Schultern von Menschen. Intereffant ift bie Ge-

Rach der "Samb. B .= 5." wurden die Arbeiten im Januar 1890 begonnen. 3m Juni 1892 maren erft 8 Rilometer fertig, im Dezember 1893, alfo nach vier Jahren, immer erft 40 Rilometer. lleberwindung ber größten Ter rainschwierigfeiten fchritt ber Bau ichneller vorwärts. 3m Jahre 1894 ftellte man 40 Rilometer fertig, im fol= genben Jahre ichon 60 und Mitte Marg b. 33. fam die erfte Lofomotive in Dolo an. Nicht meniger als 150 Briiden mußten gebaut werben. Die größte babon ift 100 Meter lang. Große Schwierigfeiten berurfachte auch ber Mangel an Arbeitsfraften. Bon ben 4500 Arbeitern, bie bon Januar 1890 bis Juni 1892 bermenbet mur= ben, find über 900 bem mörberischen Klima und anftedenben Rrantheiten jum Opfer gefallen. Bon ben anfangs angestellien 7000 Comargen waren Ende 1893 nur noch 3500 übrig; bie andere Salfte war entweber geftorben ober befertirt. Große Mühe und gewaltige Gelbopfer hat es gefoftet, ge= eigneten Erfat herbeiguschaffen. Unter biefen Umftanben tonnten bie finangi: ellen Schwierigfeiten nicht ausbleiben. Die Gefellichaft mar mit einem Rapital bon 25 Millionen Francs gegrundet worden, bon benen Belgien 10 Millio= nen übernommen hatte. Sätte bas belgifche Parlament nicht eine weitere Subpention bon 5 Millionen und au-Berbem eine ftaatliche Garantie für 10 Millionen Francs Obligationen bewilligt, fo mare an eine Bollendung bes Unternehmens nicht zu benfen gewefen. Sat boch anfangs jeber Rilometer 240 .= 000 France gefostet und gulett auch noch immer 100,000 Francs.

Durch bie Blume. - Gie: "3ch begreife gar nicht, wie Du nur fo lei= benschaftlich Stat spielen tannst?" -Er: "Run, bas ift ja meine einzige Möglichfeit, einmal bie Borhand gu

# "Ich bin so müde!"

so mude des Morgens wie wenn ich Abends zu Bett gehe. Wie kommt dieses? Einfach, das Blut befindet sich in elendem, dünnem, trägem Zustande; es hält Eure Kraft nicht anfrecht, und Euch kräftig zu fühlen und Euch bei Kräften zu erhalten, versucht dieses Stärkungsmittel und lernt die reinigenden Wirkungen von Hood's Sarsaparilla kennen. Unser Wort darauf, es wird Euch gut thun.

## Hood's Sarsaparilla

ist Amerika's grossartigste Medizin. Hood's Pillen heilen alle Leberleiden.

find ihre fammtlichen Beftimmungen mit Ausnahme bes § 14 außer Rraft gefett worben. Mus bem berhüllten und schamhaften Abfolutismus ift ber unberhüllte und brutale geworben. Seit geftern tann man es im Umisblatt schwarz auf weiß lefen, bag im Jahre 1898 fein bon einer Boltsbertre= tung bewilligtes Bubget in Defterreich bestehen wird, ebenjo wie gu Beiten ber Sucht man nach ben Grunden ber "Giftirung" ber Berfaffung in ber Meauffallenben Ericheinung, bag bie chi= ra Beleredi und Königgraß. Die Renefifche Baumwollwaaren-Ginfuhr aus gierung hat fich ihr Budget felbft beben Ber. Staaten in bemfelben Sahre willigt und hat fich felbft gur Forter= hebung ber Steuern für bas laufenbe Sahr ermächtigt. Wenn man bei bem erften Borgange berart, als für bie erfte Sälfte bes Jahres bas gleiche Ber fahren beobachtet murbe, ba man nicht wagte nach ben fturmischen Babeni-Tagen bas Parlament wieber einzuberufen, noch bon einem Bubget=Brobi= forium reben fonnte, fo ift bies heute unmoalich. Und was jagt nun ber § 14 bes Staatsgrundgefeges bom 21. Degbr. 1867? - "Wenn sich bie bringende Rothwendigteit folder Unordnungen, gu welchen berfaffungsmäßig bie Be= timmung bes Reichsrathes erforderlich ift, gu einer Zeit herausftellt, mo biefer nicht versammelt ift, fo tonnen Diefel ben unter Berantwortung bes Be

Mus Wien wird ber "Abendpoft'

bom 29. Juni gefdrieben: Das lange

Erwartete ift feit geftern gur Wirtlich=

feit geworben. Die Berfaffung ift in

Defterreich ftets in manchen Begiehun=

gen migachtet worben. Geit geftern

visorische Gesetzektraft" usw. Es ist tlar und hiftorisch beweisbar, daß dies fer § nur für wirkliche Nothverordnun= gen im Jalle eines nothstanbes Bel-

tung haben follte, baf fein Gefetgeber baran benten tonnte, bag jemals ein Budget auf Grund biefes & oftropirt werden murbe. Gerabe mit Rudficht auf die Experimente Beleredis hatte man feiner Zeit fich bemüht, eine mög= lichft vorsichtige Faffung zu mahlen. Mulerdings tonnte man nicht bermuthen, bag ein öfterreichisches Minifte= rium fich erfrechen murbe, gu behaup= ten, daß fich die Rothwendigfeit bes Budgets und ber Forterhebung ber Steuern jemals erft gu einer Beit ber= ausstellen würde, in welcher ber Reichs rath nicht versammelt ift; und fo wenig

fammtminifteriums burch faiferl. Ber-

ordnung erlaffen werben, infoferne

folche feine Abanberung bes Staats-

grundgesehes bezweden, feine bauernbe

Belaftung bes Staatsichakes und feine

Beräußerung bon Staatsgut betref

fen. Golde Berordnungen haben pro-

prophetisch und fo wenig bewandert im Berfaffungsrechte auch öfterreichische Regierungen gu fein pflegen, muß man boch annehmen, daß auch fie wiffen, af jum Regieren Gelb und gur Beldeschaffung bie Forterhebung ber Steuern gehört. Man hat aber ben Ginn ber Bestimmungen gerabegu um= gekehrt, indem man ben Reichsrath ei= gens zu bem 3wede in bie Ferien

ichidte, um ben § 14 anguwenben. Man hat baburd in ber That erreicht, bag bas Jubilaumsjahr murbig baburch gefeiert wird, daß, wie vor 50 Jahren, ohne Berfaffung, ohne Mitwirtung bon Boltsbertretern regiert mirb. Es ift wie im biblifchen Jubeljahre; Mues

was feit bem legten geschehen ift, wirb bergeffen, Alles tehrt in ben borigen Stand gurud. Dagu tommt noch ein Beiteres. Seit bem polnischen Regime wird gur Berichleierung bes Defigits bas Bubget eingetheilt in ein normales und in ein fogenanntes Inveftitionsbudget, beffen Erforberniffe burch Unleihen bebedt werben follen. Der jegige Finangminifter Raigl ertlärte noch felbit gu Beginn feiner Amtsthätigfeit, bag er 3n= peffitionen und Unfeihen auf Grund S

14 nicht burchzuführen berechtigt fei, ba fie eine "bauernbe Belaftung bes Staatsichates" bebeuten. Much bies | geiftreich!" hat er in ber turgen Beit feiner Mini= fterschaft icon bergeffen. Denn in ber geftern erichienenen faiferlichen Berordnung ermächtigt fich ber Finanzmi= nifter gur Bestreitung bes Invefti= tionserforberniffes einen Betrag bon 20 Millionen Gulben berfuchsmeife gu beschaffen. Daburch bag man einen "Borichuft" ftatt einer Unleibe, eine ichmebenbe Schuld anftatt einer fonjo= libirten aufnimmt, fann aber boch bie Thatfache nicht aus ber Welt geschafft werben, bag ber Finangminifter jest auf Grund bes § 14 in Birtfamfeit Nothverordnungsrecht ausbrücklich ftatuirt werben, mifachtet. Das Mini-

treten tann, sondern es werben auch bie Ginfchränfungen, Die gefetlich für bas fterium hatte in ber That mit gleichem Rechte fich burch eine faiferliche Ber ordnung bie absolute Gewalt übertragen laffen tonnen. Es mare bies eben= fo wenig gefetlich begriindet, aber meniaftens ehrlich gewesen. Denn bie Thatfache besteht, baf bon heute an ber

verfaffungsmäßige Rechtsboben in Defterreich bon ber Regierung einseitig außer Rraft gefett ift. Muf biefe Beite erfiillt ber Graf Thun, ber feubale Gefolgsherr, bas

Beriprechen, bas er gegeben hat, Defterreich ohne larmenben Streit über bas Jubeliahr hinübergubringen. Die Löfung aller Konflitte wird hinausgeichoben. Die öfterreichische und bie ungarische Quotenbeputation tagten allerdings und verhandelten; bie De= fterreicher gingen bis weit über bie Grenze ber möglichen Rongeffionen; bie Ungarn wurden baburch nicht weich, sonbern noch unverschämter und berhöhnten gerabezu die öfterreichischen Rollegen, indent fie ihnen bas Angebot machten, einer Steigerung ihrer Quote um ein halbes Prozent (sic!) zuzu= ftimmen; man brach aber bie Verhand lungen nicht ab, sonbern bertagte fich nur bis gum Berbfte. Da man ben Reichsrath auch vertagt hatte, bamit er feinen garm machen fonne, that man

jo, als wolle man außerparlamenta=

risch an eine Berfohnung ber Tiche=

chen und Deutschen geben; Graf Thun

"tonferirt" beständig in diefer Angele=

genheit; er will angeblich eine tiche=

disch=beutsche Musgleichstonfereng qu=

ftanbebringen, berathen und reben laf= DerBerfaffungsbruch in Defterreich fen, natürlich ohne gu einem Refultate au tommen; auch bies ift eines feiner Bergögerungsmittel. Enbe bes Jahres trifft bann allerdings bie Musgleichs= trife, Die Berfaffungstrife und Die Sprachentrife gujammen, um Defter= reich in die ärgfte Berruttung gu berfegen, die es bisher burchzumachen hatte. Aber bann ift ja ber 2. Dezember (Regierungsantritt bes Raifers) porüber. Graf Thun fann bann feinen bisherigen Bahlipruch: "Morgen, morgen, nur nicht heute!" aufgeben und biejenigen offenen Gewaltmittel anwenden, bie feiner junterlichen Natur und feiner Bergangenheit entsprechen.

In Diefer Begiehung ift bie Lage fo

flar, daß auch die Optimisten bochstens

meinen, Die Mittel, welche Graf Thun

anno 1899 anwenden wird, werben

vielleicht boch nicht bie alleräraften fein.

Um fo mertwürdiger ift bie Berfahren=

heit und Läffigfeit ber verschiebenen

oppositionellen Parteien, bon benen manche in ber Sige bes Sommers bie rechte Schneidigfeit eingebüßt gu haben icheinen. Defterreich ift eben als politisches Land noch so jung, daß man fich iiber zeitweiliges Nachlaffen ber Oppositionstraft nicht wundern fann, bie politischen Organisationen noch fo wenig fest gefügt, bag nur ein ftarter plöglicher momentaner Unlag basuuf= raffen aller Rrafte - wie 3. B. in ber Babeni = Rrife - herbeiführt. 3m= merhin ift es auch zweifellos, bag in bem Berfaffungsbruch bes Grafen Thun einAnlaß vorliegt, der wohl wei= te Bevölkerungsichichten, proletarische und burgerliche, aus ihrem Commer schlaf aufrütteln könnte, wenn nur von Seite ber berufenen Abgeordneten und ber Preffe orbentliche politische Arbeit geleiftet würde. Es ift boch berfiand lich genug, daß durch die migbräuchli che Univendung des § 14 das Wahlrecht bas fich bie breiten Dlaffen gerade erft in mehrjährigem hartem politischen Ringen erfämpft haben, vollständig illusorisch gemacht wird. - Denn bie Abgeordneten find boch nicht bagu ba, um Reichsrathsabgeordnete gu heißen und als folche in die Ferien geschicht gu werben, fonbern um an ber Befegge bung mitzuwirten und bie Regierung au fontrolliren. Bielleicht bag bie Erhöhung ber Buderfteuer, Die ebenfalls, wie man fagt, mit bem § 14 burchge führt werben foll, boch manchen Inbif. ferenten bie Mugen öffnen wird. Rad ber Budersteuer tonnen auch andere Steuern tommen, noch mehr als heute, und heute gibt's gerade genug und ge rabe folche, die jene bedrücken, welche am wenigften tragen fonnen. - Principiis obsta! muß das Losungswort aller bürgerlichen und proletarischen Parteien fein, wenn fie fich nicht fpater, gut fpat ben Borwurf machen wollen, baß fie fich burch eitle Hoffnungen und Borfpiegelungen bas bischen Recht, das fie haben, wegestamotiren liegen. Seute ift ber Moment für bie allerschärfften Oppositionsmittel, Steuerverweigerung und mas fonft gum politischen Apparate gehört. Heute aber ift, und nur noch wenige Monate, eine scharf politische Opposition auf ber Strafe aussichtsvoll. Denn bie Griftengmöglichfeit bes Grafen Thun liegt in ber Durchführung ber Garantie, Die er übernommen hat, bag Defterreich und namentlich Wien im Jubilaums jahre Ruhe halt. Er wird fofort fallen, wenn er bies fein Berfprechen nicht einlöft, wenn es ihm nicht gelingt, bie politischen Barteien über feine prefare Situation nach Oben und nach Unten hin weggutäuschen. Gein Intereffe ift bas Sinausschieben und Bertagen, bas einer jeben Opposition rasches, energi= iches handeln.

- Freundliche Mahnung. - Frau Rommergienrath Blüteles (gu einem berühmten Schriftfteller): "Freut mich, baß Gie gefolgt find unferer Ginla bung - nu find Ge aber auch recht

-Rach bem Rommers. - Student Bummel: "Run, - wie bift Du nach Saufe getommen, biefen Morgen?" -Student Guffel: "Beiß wahrhaftig nicht. - habe meine Sausfrau noch nicht gefragt!

- Gine Unbescheibene. - Bausfrau: "Warum wollen Sie eigentlich fort?" - Bimmermabchen: "Dffen gefagt, gnäbige Frau, weil nach Ihren Soireen viel gefiißt, aber schlecht ho-

- Borfpiegelung falfcher Thatfa chen. - 21 .: "Deine Tante hat wohl Bermögen, bag man Dir überall Rrebit einräumt?" - B .: "I bewahre, feinen Pfennig . . . aber fie erzählt Je bem, baß fie mich enterben will!"

\* Ronftabler 28m. Relln und feine Bürgen, Edward D'Brien und George Dudblefton, find bon ber Firma Reid, Murboch & Co. auf \$500 Schabener= fat verklagte worden, weil Relly fürg-lich einen von A. C. Stone gegen Die Firma ermirtten Replevin-Befehl bollstredt hat, ohne fich bergewissert zu ba: ben, baf bie bon Stone als Burgin beigebrachte Frau Harriett Garner auch zahlungsfähig war.

Lefet die Conntagebeilage der Abendpoft

### Todes-Muzeige.

inden und Befannten die traurige Rachricht Barbara Ediramm

am 16. Juli, Morgens 4 Uhr, nach furzem Leider fanft im Herrn enticklafen ift. Tie Beerdigung fin doct flatt am Montag, den 18. Zuli, 10 Uhr Morg. bom Trauerhaufe. 1025 BB. 21. Str., nach der St

Ricolaus Schramm, Gatte. Friedrich, Ricolaus, Beter, Johann und Michael Schramm, Linder; Maria und Johanna Schramm, Schwiegeriöchter.

### Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, unjer geliebter Gatte, Bater und Schwager Samhag, ben Id. Juli, nach ichwerem L. 2001, 11 Jahren janift entichfafen ift. ung findet fatt am Montag, ben 18. Juli gs I Ubr, vom Araverhaufe, 3404 S. nach Abaldbeim. Die

lobeim. Die trauernden Sinterblie Paulina Baat, Gattin, Frit, Tillie, John, Willie und Sugo Paat, Rinder; Frit Dult, Bruder; Maria Dult, Schmägerin. Todes:Angeige.

Bott, bent Almachtigen, bat es gefallen, meiner tiebten Batten und unferen Bater Johann Rippes,

Alter von 36 Jahren, 8 Monaten und 24 Ta-1 beute, den Is. Juli, Morgens dath I Uhr, ju abtiebetufen. Die Beerdigung findet am Sonn 1, den IT. d. M., Nachm. I Uhr, vom Tauer-ufe, 379 Hith Abe., nach der Sr. Peterstiede d vom da nach dem Bonifacius-Sortesader ftatt. 1 ftilles Beileid bitten die tiefbetrübten Hinter-benen:

Unna Rippes, Guttin. Rathie, Maria, Maggie, Unna u. Joseph,

### Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, ab mein geliebter Gatte und unfer Baler wermann Wengel

3da Bengel, Gatten; Edward und Glia Bengel, Rinber.

### Todes-Mingeige.

unden und Befonnten bie trantige Rachricht, nein geliebter Gatte, Bater, Bruber, Onfel Midael Bohler,

ern Abe., im Alter bon 58 Jahren plog, ben ift. Beerdigungsanzeige frater. Un nahme bitten Die trauernoen hinterblie

Margarethe Botter, Gattin; Michael Botter, Cobn.

Geftorben: Im Alter von 66 Jahren unter iebe Bintter Katharica Kinkmann. Die Berdigung findet am Sonntag, den 17. Juli, um ihr fatt, von 382 A. Aibland Are, nach Ataldeim, Tie traueraben Kinder: Appelonia Gnochustath Kinkmann, Tächter: Fred, H. Gubehus

### Dantfagung.

Allen Freunden und Befannten unferen berglich= en Danf fur Die rege Theilnabme an der Beerdi-Carl Muguft Mengel,

### Maria Dlengel, nebft Rinbern. **Charles Burmeister**

Peidenbestatter. 30i und 303 Larrabee Str.

Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Ans Anerfennung für trene und gewiffenhafte Dienft-leiftung als technifder Suverintenbent beim Bau meines neuen heims fer herrn Wm. Cauger, Arditelt.

Rr. 1859 Beft Madifon Etr. (Garfield Bart), J. W. Henry Hotze, Rr. 813 W. Fairfield Muc.

# Großes Bifnit

West Side Turn-Derein Gim Tree Grove, Dunning, 311.

Conntag, Den 17. Juli 1898. Tickets 25 Cents pro Person. Folgende Cars führen 311111 Grobe: Logan Sq. L. nd Milwantee Abe, bis Jefferson, bis Jrving Park Bibd, und Eiston Abe, bis Jrving Park Bibd.

### Piknik and Sommernachtsfest veranstaltet bom

Orden der Hermann-Söhne Des Etaates Blinois, am Conntag, den 17. Juli 1898, in Ogdens Grove, Clubourn- und Cheffielb Ave.

Festrede, gehalten bom Nat. Groß-Bice-Präfiben-en bes Erbens von America und Staats-Groß-Präfi-ent bom Jittnois, herrn Muguft Behreus. Breis : Wettspiele und Bottsbeluftigungen ur Jung und All Allamer Ellie, mite Gintritt 25 Cente @ Berjon.

Reunzehntes

# Churinger Bottsfeit u. Preisichießen

am Conntag, den 24. Juli '98, im Morth Chicago Schuffen-Park. Alle Thuringer und beren Freunde werden zu diesem ichon seit Jahren beliedten Botfsieste freundlichte eingeladen. Für Suele nach Beinftigungen jeglicher Art werben die größen Undereitungen getroffen. Bei echtem Kodurger Bier, Kottbratoniriten und Thuringer Gemitschaftet, werden sich die Gaste un die alte Gemach verlest glauben

## Zweiles Helfisches Volksfell For Grbichaften ma Hessen-Verein

Sountag, Den 17. Juli 1898, im Belmont wrove (fruber Sochl's Gr mont und Western Abe. -bourn Abe., Belmont Ab und Sharpihovters Bart Card. fai. Gintritt 25 6ts. - Tamen in Berrenbegleitung frei

### Elftes großes Bifnit, Kurhelfifden Unterflühungs = Verein

GADEN'S GROVE, und Desplaines Abe. Harlem. Sonntag, den 17. Jufi 1898. Gröffnung des Blates: 10 Uhr Morgens. — Zidets 25 6is. @ Berfou. — Alle Deffen und Fraude des Bereins find bestens eingeladen.

### Viknik und Sommernachtsfell bes Safte Biem Damen Berein, am Conntag, den 17. Juli 1898,

Drittes Sommerfest des Allemania Frauen:Bereins am Sonntag, 6, 17. Juli 1818: in Conffenhain (Altenbeim Grove) Suntritt Zec (Perion. Madijon Str. Cars und dann Electric Cars jahren bis zum Grove. mia

# Montag, den 18. Juli, Nachmittags 2 Uhr, fin et in Cgdens Grove, 419 Cipbourn Ave., die

Barversteigerung

Chicago Banern : Bereins taft, wozu die Herren Saloonfeeper freundlichft eing aben find. Das Romite.

### vinig! Sartfohlen vinig! Rur für Die nachften 8 Zage!

Egg, Range wild Chestnut, \$5.00 per Tonne, Chefinut Dr. 2, 84.00 per Tonne, amodimi Beste Qualität!

JACOB GROB, 81 Telaware Blace.

# Bither-Unterricht

Rahns Bither-Atademie,

765 Cipbourn Ave., Ede Berry Str., in genobinger Weise errheit. Fur intenatigen Unterrigt in der Woche find im Songer und 50 ente gu gaben. Großeariger Griolg! Weit über 200 Editier bei uchen bie Anfall. Sitbern werden itr die Anfangsgeit unentgelicht, geitert Weinkel bie Probe-Kongert der Zither deinetet Weinkel bie Probe-Kongert der Lither am generert Belantet bie Probe-Kongerte ber Zither-fichiler Sonntags, Nachmittags 3 libr, in der Afademie. Eintrift frei.

Das Better ift ein ziemlich gutes Regifter fic ben Bebrauch und ben Werth eines Telepho Un einem regneriiden Morgen gibt es mehr Muf: reien und anderen Beidaften, als an irgend welchen gwei Tagen, wenn bas Wetter gut ift.



Und Kongreß

# Steppenreitern

Wird dieses Jahr in Chicago

# nur eine Woche

bleiben, und gum ersten Male in dieser Stadt mit seiner reaulären Reise = 2lusrüftung gu fehen sein.

# Der Schauplatz ift auf der Westseite

Allen Baseball-Plat,

Harrison und Loomis Str.,

in der Woche, die am

## Montag, 25. Juli, anfängt.

Er ift unzweifelhaft

# Größer und bester

als jemals.

diese große

Wegen Einzelheiten über

## Kriegs - Ausstellung leset die Zeitungen nächsten

Samstag und Sonntag.

## Erben-Aufruf.

Die nachtebend aufgestührten Personen, beren Erben ober Berwandte wollen sich wegen einer ihnen zugesalenen Erbichaft an Herrn R. W. Rembs, Consulent, 84 ka Salle Etr., Chicago, dirett beneben: Bottingbeimer, Johann Heinrich, aus Bertichingen. Grinner, Gbristian, aus Bernbach, Ghinther, Gart Christian, aus Entigart. Guttinger, Johann Gutton, aus Affaltrach. Gwintinger, Johann Gutton, aus Affaltrach. Gwintinger, Gbristian Feiterlich, aus Liebenzell. Dagg, Josef, aus Filmau. Bacob, aus Obereifesheim. aus Beimerdingen. Bilhelm Guitav Friedrich, aus Renenhabt. Wilhelm Chriftian, aus Tubingen.

n Jacob, aus Gaisbiibl.

### Wollmachten notariell und fonfularifch beforgt burch Deutsches Konsular= und Rechtsburean. Bertreter Confident K. W. KEMPF 84 LA SALLE STR.

ffen bis 6 Uhr Abends und Sonntage bis 12 Uhr Volks-Garten. Schönfter Familien-Refort der Nordieite. Biederauf-treten bon Cito Ficchil's berühmter Enroler-Gefellichaft.

Gefellichaft.

The Berlin Garden.

2193–2205 Evantion Ave., Ede Argule
3n erreichen mit der Limits elettrichen Garden.
Glarf Str., ein Alod nörblich bis Argule Gar.
3 Blod blitch, somie Evention Gar nach Argule Beben Großes Frei-Ronzert. Matinee. Giechtl & Roeln, Props.

TIVOLI-CARTEN 149 und 151 G. Rorth Mbe. Camitag und Countag, Rachm. u. Abends, ben 16. Frl. Gretchen Frei. Jean WORMSER & BEUKE-Alma.

## Wiederanstreten der beliebten Tuettisten Alois und Hans. Musik-Tirettion. \* \* \* Derr Escar Zohmoll. Theater: Poritellung! jeden Mbend und genntag Rachmittag in SPONDLYS GARTEN R. Glarf Str., 1 Blod

Rene Befellichaft jede Boche. junl1,3mo THE TERRACE. 912 D. 51. Etr., Gde Calumet Mive. Cus. A. Wenzel, Eigenthümer, Jeden Abend und Sonntag Madym.

Konzert. Deutich : Umeritanifches Orchefter. Rapellmeifter . . . . . . Q. Ruernberger.

Leder's Lincoln Park Café, 845 N. CLARK STR. 40 Reitungen, Billiards, Chad, Etat etc

3mp. türl. Cigaretten \$5.00 pr. Mille. Fick's Sommer-Garten. 1890-1896 R. Galfted, Ede Abbifon Str.







ben Miener Spezialiften Des Rem Gra Medical Inftitute. Unerfannt der hervorragenite und erfolgreichfte Spezialift.

Diefer geschidte und erfolgreiche Spezialift hat Die besten argtlichen Inftitute ber Welt abiotvirt. Dirtome und Ligenfen hangen an ben Wanden feiner Office. Er befigt langiabrige Erfabrung aus ben berbor-ragenbften hofvitälern bes Oftens. Auch hat berfelbe Jahre lang jo erfogreich praftigirt, Die 2Beit heransfordern fann. Gr.

licht nicht bie Ramen feiner Batienten, noch beren Rrantheiten, aber er heilt fie und irgend Jemand, ber feiner Dienfte bebarf, brancht nicht ju fürchten, baf fein Bertranen ge taufdt wirb, benn alle professionellen Dien- Geschäftslente ertennen bie Thatfach an. bag man fich auf fie werben ftreng geheim gehalten. Geschäftslente ben Wiener Spezialiften verlaffen fte werben fireng geheim gehalten. Deliguffertette ben Wiener Spegialiften verligun, bag er feine Beripredungen in ieber Beziehung balt, und jahlt er unter feinen Sunberten von Vatienien bie bervorragenblien Gelchättsleute ber Stadt

und Umgebung. Er behandelt alle beilbaren inneren und au-

Beren Rrantheiten, weiche unter Die Rategorie des afuten und dronifden Ratarrhs. Sals- und Langentrantheiten. Thisveplie. Bint- und Hauftrantbeiten, Himpels, Stophein. Bintvergiftung, primäre sowohl wie auch setnubere, Geschwäre, Czenia und Geschwulfte gehören. Rie dies Krantbeiten werden gründlich aus dem Sylken sin immer vertrieben, und Gesundgest und Renheit dos Vlavo tritt wieder ein. Nieren- und Blasen-Krantbeiten. Chwäche im Krenz Schmerzen in ber Seite Bobulgs in Urin, ichmerzhaftes und hanfibes Urinten. Brightiche Rieren-Krantheit and alle geheinen Ktantheitmin beider Rervenschlundhe, und alle damit berbundenen Uebel bet Geschlechter danernd geheilt. Rervenschlundhe, jungen und im mittleren Lebensalter

Seichtechter dauernd geheitt. Rervell'Audule, jungen und im mittleren Lebenst, fich befindenden Manner welche Schwäche oder intimmere Leiben hervorrufen als Folge bon Erzeffen in reiferen oder Indisfretion in jungen Jahren, Schwäche bes Rorpers und Geiftes, vertorene Lebensfraft, Mangel an Energie und Gelbitbertrauen, wie auch anbere entituthigende Spuntome, melde ben Meniden jum Stubiren, Geichaft ober Bergnugen unfahig maden, werden burd unichabliche Mittel bauernb

geheilt. Jeder, der an siner der genanntin Araufheiten leidet, sollte ibn josort konstitiren, da fein disheriger Ruf Jedem gänige, liedevolle und zufriedentiellende Behandlung fichert, Eprechstunden: 9—12 Borm., 2—5 und 6—8 Rachm. Sonntags 10 Borm, dis 2 Rachm. Mittvochs 9—12 Borm. Schreibt fint fure Leiben, wenn 3br fern bon ber Stadt wohnt und nicht herfommen fonnt. Saufende find icon burch bereftiche Behandlung geheilt worden. Medigin wird unauffallig berfandt. New Era Medical Institute,

Mem Gra Gebande, Gdie Sarrifon Str., Salfted Str. und Blue Island Ave.

### Die 4 ri jengelber.

Mus Bashington wird ber Kem Porter Staatszeitung von ihrem Spegialtorrefpondenten gefchrieben:

Daß Die Greconiffe por Contiggo in nachfien Winter, wenn ber fongreg aur furgen Geifion gufammentritt, noch ein Nachspiel haben werden, ift mohl taum zweifelhaft. Der Brafibent wird beiden Marineoffizieren jedenfalls Die Beforderung gum Rontre - Abmiral gutommen loffen, aber wird er beibe Ernennungen zugleich einfenden? Befchieht bas, fo mare Schlen ber Rang= ältere, weil er Campson im Rang als Rommobore heute vorgeht; follte indeg Sampjons Ernennung einen Jag friiher eingefaunt merden in mare er ber rangaltere Abmiral, gleichviel mann die Bestätigung burch ben Genat erfolgt. In Marinefreifen fpetu= lirt man icon jest mit Gifer Darüber, mas erfolgen mird und wie fich ber Rongreß gu ber gangen Cache ftellen mag. Abmiral Campfon hat einfluß= reiche Freunde, fo Genator Sale, ben Worfigenden bes Romites für Marine= angelegenheiten, und andere Genatoren bes nämlichen Unsichuffes. Geblen hat bas Gros bes Rongreffes für fich. wie leicht genug bon ben Meugerungen ber Cenatoren und Rebrasentanten furg nach ber Geeichlacht von Sant= jago geichloffen werben tonnte. Bei vielen Mitaliebern bes Genats und Saufes ift noch die Pangerplatten-Un= tersuchung ftart in Erinnerung, bei welcher Gelegenheit Rapt. Campfon, bamals Chef bes Bureaus für Ge= schützwesen, feine sonderlich bortheil= hafte Rolle spielte. Die Untersuchung wurde bom haustomite geführt, im Genat murbe eine geplante Unterfu= dung erft hingeschleppt, bann unterbrudt. Bon ben bamaligen Enthullungen ift manches hängen geblieben, mas

Der Vorgang von Santjago hat übrigens, abgesehen bon ber fentimen= talen Geite, eine fehr prattifche. Es ift nicht allein ber Schlachtenruhm, welcher babei in Betracht tommt, fon= bern Siege Diefer Urt, wie die Berftorung feindlicher Schiffe, haben außer= bem einen nicht zu unterschätzenden ma= teriellen Berth, fie bringen Brifengelb. Das Prifengelb wird nach ber Bahl ber Befahung ber gelaperten ober ger= fiorten feindlichen Schiffe berechnet und beträgt \$100 pro Ropf, wenn bie fämpfende feindliche Macht numerisch geringer, \$200 pro Ropf, wenn fie den ameritanischen Streitträften gleich ober überlegen war. Alle Schiffe, Die zur Zeit durch Signale erreichbar wa= ren, haben Untheil an bem Brifengeld, gleichgiltig, ob sie attiv am Rampfe theilgenommen ober nicht. Nach ben im "Bureau of Naval Intelligence" porliegenden Daten stellte fich die Bemannung ber zerstörten fpanifchen Schiffe wie folgt: "Biscana", 500 Mann; "Infanta Maria Terefa," 500 Mann; "Almirante Oquendo", 500 Mann; "Chriftobol Colon," 450 Mann; "Furor", 67 Mann; "Pluton", 70 Mann, insgesammt 2087 Mann. und Ringie Gtr.

jett gegen Sampson wirken mag.

Das murbe Die Gumme bes Brifen gelbes auf \$208,700 ftellen. Die Bif= fern ber Depesche bes Kommodore Watson, welche von fpanischen Offi= gieren beftätigt murben, bemeffen bie Bahl ber gefangenen Offiziere und Mannschaften auf 1670, Bermunbete 160, Tobte 350, ober insgesammt 2180. Immerbin, Die Brifengelber werben rund \$200,000 betragen. Laut gefetlicher Beftimmung erhalt ber Befehlshaber bes siegreichen Geschwabers bavon ein Zwanzigstel, alfo Momiral Sampfon als "Sieger" \$10,000, Rommobore Schlen als Unterbefehls= faber ein Ginfzigftel, alfo eima \$4000. Da Admiral Campion als Befehls= haber ber Glotte in westindifchen Gewäffern an allen Prifengelbern theil= nimmt, nicht in bemfelben Berhalinig wie bei einer siegreichen Schlacht, fo fann man, in Unfehung ber nicht geringen Ungabl ber als Brifen einge= brachten Schiffe, fich überschlagsweise ausrechnen, daß bie Beforderung Campfons über die Ropfe von vierzehn an Dienstalter und Rang höher stebenben Marine-Diffizieren ihm außer bem bebeutenberen Behalt noch gang anfehnliche materielle Bortheile gebracht bat. Sie wird es ihm ermöglichen, nach Beendigung bes Krieges ein gang nettes Simunchen auf Die Bant gu bringen, refp, ginstragend angulegen.

an ber fiegreichen Geefchlacht betheiligt waren, erhalten ein Zehntel bes auf ihr Schiff entfallenden Theils. Bei ber Bernichtung der Cervera'schen Flotte wirtten, außer bem Areuzer "Broot-Inn", Die Schlachtschiffe "Dregon", Jowa" und "Indiana" mit, sowie die Dachts "Cloucester", "Biren" und schließlich die "Hist". Ob der Panger "Massachufetts" in "Signal-Entfernung" mar, ift zweifelhaft. Die Ra= pitane biefer Schiffe mie bes Rreugers "New Port" find zu Untheilen berech= tigt und ein jeder ber Rapitane ber größeren Schiffe erhalt etwa \$2000 bis \$2500. Die Rommandeure ber nachts im Berhältniß, ba ben Schiffen Untheile je nach ber Bahl ber Beman= nung gufallen. Wenn nun auf ein Schiff wie bie "Jowa" etwa \$25,000 entfallen und \$2500 für ben Rapitan abgezogen werben, fo mirb ber Reft un= ter ben übrigen Offigieren und Mann-Schaften je nach Maggabe ihrer Gage vertheilt. Danach tommen alfo bie Diffiziere bie eine, bie Mannichaften bie andere Salfte ber verbleibenben \$22,500. Der einzelne Geemann et= halt nicht viel, aber immer genug, um sich ein paar luftige Tage zu ma= chen, wenn er nach Beendigung bes Rriegsgeschäftes wieber in einen bei= mathlichen Safen gelangt, und ben Landratten burch bie Ergählung ber Schredniffe, bie er erlebte, bas Blut in ben Abern erstarren macht.

Die Rapitane ber Schiffe, welche

### \$2.00 Milwaufee und jurud. 82.25 Bauteiha und jurud,

pig ber Chicago & Northweitern jeben Conn tag auf Bugen, Die um 8.30 und 9.30 Bor-mittags abjahren, giltig für Rudfahrt an benfelben Tagen, Paffagier Bahnhof, Bells

### Arland in Muftralien.

Man fcreibt aus Sybnen, 23. Mai:

Die in Auftralien geplanten Gebent-

feiern ber irifchen Erhebung bon 1798 haben am geftrigen Conntag mit ber Ueberführung ber Ueberrefte von Di= chael Dwper und feiner Gattin nach bem Rirchhofe ber Borftadt Baverlen ihren Unfang genommen. Die Leichen bes "Sauptlings von Bidlow" unb feiner Frau waren feinerzeit auf bem jest geschloffenen Rirchhofe in ber De= bonfhireftrage beigefett worben. Das Grab murbe im Laufe ber vergan genen Boche geöffnet, worauf bie borgifun= benen Gebeine in einen gemeinschaftli= chen Sarg gethan und nach ber Rathe= brale gu Stt. Marien überführt murben. Sier maren fie am geftrigen Conntage bom frühen Morgen an auf einem, por bem Sochaltar errichteten Ratafalt gur Schau geftellt. Rach ber um 1 Uhr Mittags burch ben Karbi= nal-Ergbifchof Dr. Moran unter gro-Ber Uffifteng borgenommenen Ginfeg= nung, nach welcher ber Rirchenfürst noch eine turge Unfprache hielt, feste fich ber impofante Trauertonbutt burch bie bichtgefüllten Strafen in Bemegung. In bemfelben fchritten fammt= liche irifchen Bereine mit ihren Bannern und Abzeichen, Die Rinder ber tatholischen Schulen, Deputationen aus den anderen Rolonien und ein nach taufenden gablendes Bublifum. Andere Taufende erwarteten bas Serannahen des Zuges in Maverlen, wo die Ueber= refte an ber Stelle, auf welcher fich ein Dentmal zur Erinnerung an Die Rebolution erheben foll, ihre Ruheftatte gefunden haben. Mit ber Grundftein= legung für Diefes Monument und ei= nigen Unfprachen schloß die Feier ohne jeben 3mifchenfall. Das heißt, einen fleinen Zwischenfall hat es allerdings gegeben. Irgendiemand aus ber Buichauermenge hat fich nämlich mat, rend ber Uniprache bes Borfigenben bes Denfmalfomites, Dr. MacCarthy, bemußigt geseben, ben Ruf laut werben ju laffen, mas es benn in aller Welt eigentlich zu feiern gebe. Der alfo Interpellirte bat inbeffen unter Sinmeis auf die in Schaaren antwefenden Ditglieber ber anberen Ronfeffionen als= bald fchlagfertig gur Untwort gegeben, bağ eine folche Bereinigung von Broteftanten und Ratholiten benn boch wohl ichon allein eine Feier werth fei. Und noch eine Bemertung. Die Bolizei mar im Begenfat zu ihren fonftigen Bemobnheiten aus Unlag ber Bebenffeier nabeau in corpore erichienen. Dieje hier befrembliche Thatfache war inbeffen, mas angftlichen Gemuthern ohne Rweifel gur Beruhigung gereichen wird, unichwer gu erflären. Wie in ben Ber, Staaten refrutirt fich nanilich auch in ben auftralischen Rolonien bie heilige hermandad zu 99 hundertftel aus Abkömmlingen ber grünen Infel und in biefer ihrer Gigenschaft als Batrioten batten bie Serren Ronftabler es fich felbftverftanblich nicht nehmen laffen, burch gablreiche Unwefenheit auch ihrerfeits gur Berherrlichung ber Feier beizutragen. Sie waren eben Bublifum wie alle Unberen. Wer fich bon ihren Mitgliebern baneben thatfächlich im Dienft befand, ging meiftentheils im Bürgerlichen Rleid einher, aller= bings nicht etwa, um, mit bem Rotig= buch in ber hand, die Rebner und beren Unsprachen zu notiren, fonbern zu bem recht wenig romantischen 3wed, auf Tafchendiebe und beraleichen liebelthäter ein wachfames Auge haben gu tonnen. Gie werben hieraus entnehmen, wieviel bie auftralifche Boligei noch zu lernen hat.

### Lofalbericht.

### Unfälle.

MIs ber breigehnjährige Albert Gaebel geftern mit bem Erpregfuhrmann William Edhardt, von Rr. 443 Beft Belmont Abe., auf beffen Bagen Die Albany Abe. entlang fuhr, icheuten bie Pferbe und gingen burch. Der Anabe murbe bon feinem Sige herabgeschleubert und tam fo ungludlich gu Fall, bag er ben rechten Oberichentel brach Der Berlette wurde mittels Umbulang nach ber elterlichen Wohnung, Ar.

1883 R. Albany Ave., geschafft. Der 21 Jahre alte Charles Bimmer= mann, Mr. 643 63. Strafe wohnhaft, wollte geftern einen in Bewegung befindlichen elettrifchen Stragenbahnmagen ber Salfteb Str. Linie befteigen, alitt jedoch aus und fturgte auf bas | Gemafe. Stragenpflafter, wobei er fich ichwere Berletungen am Ropfe und an ben Schultern jugog. Der Berungliidte fand im Englewood-Union-Sofpital

Das Gefährt bes Rr. 668 G. Saliteb Str. wohnhaften Fuhrmannes 2. Sepp tollibirte geftern an Desplaines und 12. Strafe mit einem eleftrischen Strafenbahnmagen. Sepp murbe babei bon feinem Site herabgeschleubert und erlitt neben gahlreichen Rontufionen eine tiefe Bunde an ber rechten

### Wange. Mlemannia-Frauenverein.

Im Louisenhain, bem parfartigen, mit dem Altenheim in harlem in Berbindung ftehenden Luftgarten, feiert morgen ber Alemannia = Frauenverein fein großes Commerfest. rangements = Romite find für basfelbe umfaffende Bortehrungen ge= troffen worden, und bie Besucher werden Gelegenheit erhalten, fich in befter Gesellichaft bei Mufit und Zang, Preistegeln, Topfichlagen und Spielen aller Art vortrefflich zu unterhalten. Gintritt, 25 Cents pro Ber=

\* 21. Cannftatter Bolfsfest am Sonntag und Montag, den 21. und Moggen.

22. August, in Ogbens Grove. 16.23il \* Der breijährige James Dolan fam geftern Abend in ber elterlichen Bob= | Den. nung, Ro. 27 Liberth Strafe, bem brennenben Gafolinofen gu nabe, feine Rleiber geriethen in Brand, und ber arme Junge murbe babei fo ara quae= richtet, bag er faum mit, bem Leben babontommen wirb.

Gin unbefannter Mann, welcher bon bem Ro. 354 huron Str. wohnhaften B. B. Rathbone mit Fenfterwaschen betraut worden war, fiel geftern Rachmitiag bei ber Arbeit aus bem zweiten Stodwert auf ben Burgerfteig herab und zerschmetterte fich den Schadel, fo baf er nach wenigen Minuten verftarb. In ben Rleibern bes Todten fand fich Richts, was gur Feftstellung feiner Berfonlichteit hatte bienen tonnen. Der Berunglückte mag ungefahr 40 Jahre alt gewesen fein; er ift 5 Fuß 9 30U groß, hat blaue Mugen und braunes, graumelirtes Saar. Die Leiche ift bor= läufig in Rolftons Morgue aufgebahrt Sanger Ronnen reichlich ,, Brown's

Brondfal Troches" gebrauchen ohne Radi-theil zu befürchten, ba fie nichts Schabliches enthalten. Gie find unichagbar im Linbern von Beiferfeit und Reig in ber Reble, bervorgerufen burd lleberanftrengung ber Stimme, bem fie Die Stimme mirffam flaren und

Der Grundeigenthumsmartt. Die folgenden Grundeigenthums Mebertragungen i ber Dobe bon \$1000 und barüber murben amtlich Courtiagen:
Courtiand Str., & W. Ede Dancod Ave., 19, 21887,
Christian Cifsborf an Grand Pladel, 21000.
Monroe Str., A. C. Ede Doman Abe., 25, 225,
Frant Amberg an Ared Serville, \$5000.
Zohion Ave., 187 & filled, bon 17. Str., 500, 125,
Cottage Grave V. & V. Aff'n an Sorbis E.
Franction, \$1250.
Lot 6. Sub. 1, 2 bis 5, Wood 15, Wastbington
October, F. G. Gaertner an Eugene W. Abstract Sont.
Prigham Str., 258 & offf. von Wood, 24, 109, 28 Aurginsff an E. Larmann, \$2250.
Taitrief Woc, 361 & nord, von 14 Str., 25, 125, E. A. Cummings an David Green, \$1300.
Eparlbring Arc., E. R. Ede Ic. Etc., 25, 126, 2500.
(Linderla La., 200). \$14.90.
ctrington Ave., 141 F. fühl, von 93. Str., 75.
> 124. und anderes Grundeigentham, Taniel M., Sillis und Freu an Educks E. McCop, \$3090.
ctington Ave., 141 F. fühl, von 93. Zrr. 25.
124. Charles S., McCop an Feffe A. McCord, \$1920. 11. Anna M. verwensf an Katharina Kubn.
1000.
16the Etr., 174 J. ikbl. von ist. Etr., 25.424,
relando Kirf an Efia G. Martin: \$1700.
18 Ave., 278 J. ifiol. von 62. Etr., 25.424,
18 Ave., 278 J. ifiol. von 62. Etr., 25.424,
18 Ave., 278 J. ifiol. von 62. Etr., 25.424,
18 Averaged an Ardn J. Bennett \$100.
18 Averaged an Ardn J. Bennett \$100.
18 Averaged an Ardn B. Etr., 25.424,
18 Averaged an Ardn B. Ifiol. von 28.46 Arfferion.
18 Averaged an Ardn B. Ifiol. von 28.46 Arfferion.
18 Averaged an Ardn B. Ifiol. von E. 42. Ave., 25.
121.7. Visic G. Lonn an Annie Caffon. \$7000.
180 Etr., 178 A. ifiol. von 72. Etr., 25.123.8,
18 Averaged Averaged and Thomas Revol.
18 Averaged Averaged and Thomas Revol.
18 Averaged and Thomas Averaged Averag

### Beirathe-Lizenfen.

Die folgenben Beiratos Ligenfen wurden in ber

### Bau-Grlaubniffdeine

wirben ausgeftellt an: Sanfon Brothers; 3ftid. Brid-Flat-Gebaube, 27, 29 und 31 Francis Place, \$3000. John Rosfrent, Med. Brid Cottage, 1018 R. Minohn Nasfrent. 186d. Prid Gollage, 1945 n. 2500, defter Ave. 28209.
tobert G. Burfe. Itöd. Frame Flat-Gebäude. 594
Puron Blace. 29000.
tohn Bannefer. 20id. Prid Flat-Gebäude. 1066
Southborft Boul., 25000.
Belikern Gold Storage Go. 26öd. Brid Mofdinenbaus und ein Abod. Storage Go. 26öd. Brid Mofdinenbaus und ein Abod. Storage Go. 26öd. Brid Mofdinenbaus und ein Abod. Storage South Bater Str., 810,000.
Eonth Bater Str., 810,000.
E. Kunt, fünt flöd. Brid Store-Gebäude, 793 bis 801 Cft 47. Str., 81900.

### Marftbericht.

Chicago, ben 15. Jufi 1898. Preife gelten nur für ben Großbanbel.

mute.
Aoff. 40—50e ver Juber.
Blumenfoht. 15—25e ver Tupend.
Schreit. 35—60e ver Tupend Bündden.
Salat. bieüger. 10—35e ver Barrel.
Judischeln. 75e ver Buidel.
Natiesden. 20—50e ver Io Bündden.
Natiesden. 20—50e ver Io Bündden.
Natiesten. 5—35e ver Buidel.
Guten. 5—35e ver buidel.
Guten. 5—35e ver buidel.
Tomatoes. 20—10e ver Kiffe.
Spargel. 25—35e ver Tupend Bündden.

ebenbes Beflügel. Dithuer, 71-8c bas Pfund. Truthübner, 6-8c bas Pfund. Enten, 6-6je bas Pfund. Ganje, \$3.50-\$4.50 per Dugend.

Beite Rahmbutter, 16c per Pfunb.

Gier. Grifche Gier, 11ge bas Dugenb. S d l a d t v i e b.

2 d l a d t v i e b.

2 d l a d t v i e b.

3 d l a d t v i e b.

4 d l a d t v i e b.

4 d l a d t v i e b.

4 d l a d t v i e b.

5 d l a d t v i e b.

5 d l a d t v i e b.

6 d l a d t v i e b.

6 d l a d t v i e b.

6 d l a d t v i e b.

6 d l a d t v i e b.

6 d l a d t v i e b.

6 d l a d t v i e b.

6 d l a d t v i e b.

6 d l a d t v i e b.

6 d l a d t v i e b.

6 d l a d t v i e b.

6 d l a d t v i e b.

7 d l a d t v i e b.

7 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

8 d l a d t v i e b.

ich te. Bananen. 60-\$1.25 per Bund.
Apelinien. \$1.00-\$1.75 per Kifte.
Aepfel. \$3.00-\$5.00.
Antonen. \$3.00-\$5.00 per Kifte.
Arifiche. 60-55 per 20.Ph.-Afifte.
Arifiche. Aich., faure. 40-65c per 16 Cuarts.
Afianmen. 50-90c per 21 Cuarts.
Arobecten. Alido. 50-65c per 18 Cuarts.
Antonecen. 00-50c per 24 Auts.
Etahelbeeren. 25-50c per 16 Cuarts.
Abhanisbeeren. 30-50c per 16 Cuarts.

Sommer : Beigen. Juli, 73le: Ceptember, 072c. 28 inter = Weigen. Rr. 2, bart. 73-75c. Rr. 3, roth, 72-74c; Rr. 2, roth, 74-75tc.

Mr. 2, 321-331c. Berfte.

Rr. 2, weiß, 25-26de: Rr. 3. weiß, 221-23de.

An die Lefer. — Anond me Anfragen werden nicht beantwortet. — And fann fich die Medation im Allgemeinen nicht auf briefliche Beantwortung einlaffen. Die Bei fügung von Briefmarten ift des balb überftüffig.

5. Dr. Cfenichwarge, Die Gie felber berftellen, brauchen Gie nicht ju verfteuern, aber wenn Gie mit berfelben bauftren, muffen Gie eine hauftren Ligens baben. 3. E. - Die Beiger ber Bandesflotte werbei beffer bezahlt, als Die Matrojen.

beffer bezahlt, als die Matrolen.
V. M. – Heber die Zobl der in Tentschland seit dem Aufre 1870 vollgegenen Kinristungen siehen uns feine statistischen Annaden zur Berfrigung.
F. M. – Enchen Tie im städtischen Abrekfalender unter der Mahrif "Miscellaneons Societies" (Seite IS) nach der betreifenden Voge, Menn Tie dieselb dart nicht finden, so nenden Tie sich an das Ordensfaptel in Baltimore um Ausfunft.
F. d. – Der Tampter, Chies ist auf 30 anuer

. L. — Raifer Alexander der Dritte von Russo flarb am 20. Oftober (1. Rovember) 1894 in ge einer langtvietzigen Arantheit.

1. G. 169. — Benden Ete fic an das Mateenithy pliat, R. Clark, nahr Engenie Str., oder an Maro Romonfon Sofiital, Ede Ogden Abenue Adams Str. Der Boit an Sie Germanbten fonnen bie hand-ber Boit an Sie ichiden. In verzoffen werben bie Kleinigkeit wohl nicht branchen. 8. - Das Geschnitslofal des fraglichen herrn der Civic Federation befindet fich in Zimmer

Franken.

B. 6. — Wien die Daupt- und Restbengstadt, des bierreichtschen Kaiserskaates, ichtit zur Zeit (mit binfchut der Borotte) eins L.490,000 Einwohner.

R. Z.6. — Konig örfebrich der Albeite von Preusen hatte als Kionprinz wegen eines von ihm ausernammennen Berkanker, sich der Schoolt feines vranntigen Gefache, sieh der Schoolt feines vranntigen Baters durch die Flucht nach England ar entziehen, eine fangere Sort in der Frenklichen kluten zu verwissen.

3br Radbar barf ben Jaun nur ach Doe erjongen. Do. E. - Das Gigenthum Ihrer Aran fann Echulben, welche Die vor der Kochzeit gemacht n, unter feinen Umftonden hattbar gemacht wet-

R. - Das Borbergenens. Brage. Ge erftirt eine folde Crainang. Bart &. - Weben Gie lieber nach Meilmanter . Wir erianeen uns bires fruberen nicht. Sie mulfen uns bie Sadje ichon imal auseinanderieben. . E. Wir würben nicht behanpten, bag bie nine von 11 Tellars ihr vier Befache eines Ur; ja viel ist. Sebenialls baben Sie wenn ber tagbar wird, feine Auslicht, von Prozes zu

B. Gine "Note" verjährt ichn Zahre nach Falligfeiretermin. — Um nach Alasfa ju fom-brauchen Sie nicht unbedingt über's ABaffer 2. Der Santwirth unft Ihnen in biefem breibigtagige Runbigung geben. 2. Berkaufen Sie bie Sanblafche, an wen immer boulen.

Strate.

6. (8). — Gine berartige Beitschrift ("Sühnerzeitung") if "Ter Geftigefzsichgter", welcher in Samburg, Wiscousin, ericheint. Ueber die Sohe bes Abommennerperiese fehnen wir Innen feine Ansfantt geben. Als eine der beiten landwirtlichaftlichen Zeitschriften ist übrigens "Der Saus und Banenfrenne" (Belage zur Mitwanfer "Germanla") zu nennen (Redafteur "Sans Buidbauer").

### Bowentliche Briefitfie.

Radholgendes in die Lifte der im biefigen Boftamt eingelaufenen Briefe. Wenn diefelden nicht inner-halte Id Zogen, von untenfichendem Tatum an ge-rechnet, abgehoft werben, fo werben fie nach der Tead Letter Office in Washington gefandt. Chicago, Den 16. 3mli 1898.

Chicago, ben 16, Anti 1898.

52 Bable 200 146 Meinelsberf Aleg
52 Bable 200 146 Meinelsberf Aleg
53 Baccinan H
54 Bancian H
55 Bancian Jajel 189 Mila Lomasi
55 Bancian Jajel 189 Mila Lomasi
55 Bancian John 189 Mila Lomasi
55 Bancian Lomani
56 Bancian Lomani
57 Benido (Pointard 150 Meinel Alegarica)
58 Philar Collinary
58 Philar Collinary
59 Philar Lomasi
59 Philar Collinary
50 Philaryland 154 Meinel Mathias
60 Philarolometa Legitla 155 Meinel Little 78 Jagin Norman 18 Agin Normal
(1) Acld Wolf
(2) Aither Charles
(3) Aither Lan
(2) Aoistona Maria
(3) Aor E
(4) Artancislova Raxlo
(5) Arcanic Mois
(6) Acicoman i Jan Serber 2
Serenkert Fran 200 Schubert Robt.
Sennifer Aran 200 Schubert Robt.
Sonnifen Aran 200 Schubert Robt.
Sonnifen Aran 200 Schubert Robt.
Sonnifen Aran 200 Schubert Robt.
Lanfonska Magdal. 200 Schubert Arabe
Lanfonska Magdal. 200 Schubert Robt.
Lanfonska Magdal. 200 Schubert Arbeit Arabe.
Lanfonska Magdal. 200 Schubert Arbeit Arabe.
Lanfonska Magdal. 200 Schubert Arbeit Arabe.
Lanfonska Magdal. 201 Schuber Robt.
Lanfonska Magdal. 201 Schuber Robt.
Lanfonska Magdal. 201 Schuber Robt.
Lanfonska Magdal. 201 Schuber Magdal.
Lanfonska

### Edeidungeflagen murben eingereicht bon

Ceset die Sonnlags-Beilage der

ABENDPOST

3. a. Guiott, wegen Berlasiung: Anna gezen Control Debs., wegen Trussfindt u. Escheruchs: Albaros Leiben der Ernann Carter, wegen Berlasiung: Ioda gezen Enna Carter, wegen Berlasiung: Toda gezen Enna Garter, wegen Berlasiung: Billiam 3. genen Jane G. Alb. wegen Berlasiung: Brieba gezen Charles H. Bart wegen Berlasiung: Brieba gezen Charles H. Bart wegen Berlasiung: Margaret gegen Anna Frenn, wegen Berlasiung: Hang Gegen But G. Albaros Berlasiung: Banap gegen Billiam Denness, wegen Berlasiung: Gilberman, wegen Berlasiung:

# 15,000 Probe=Pactete

Frei für Damen.

Ein Beilmittel nur für Damen-Ihr braucht nicht Gure Leiden gu befdpreiben-Schicht einfach Guren Hamen und Adreffe ein und Ihr erhaltet ein Probe-Packet umfonft, welches Eudy unter Umftänden das Leben retten kann.



Rebe Dame, welche biefe Zeitung lieft, tann ein Brobe-Badet einer De-Digin erhalten, welche heute gegen Frauenfrantheiten ben erften Rang einnimmt. Bang gleich, ob fie Abonnentin ift, ober nicht, fie erbalt nach Ginfendung ihres Namens undadref fe an die Hazeline Company, Couth Bend, Ind., ein Probepactet per Poft unentgeltlich und portofrei zugefandt. Es wird fich für fie bezahlen, Diefe Probe fich tommen zu laffen. In Dic-Pherfon, Ranfas, wurde eine Dame bon berichiebenen Rrantheiten ber Gebärmutter, an benen fie 10 Jahre lang gelitten, geheilt, von welchen fie 12 verschiedene Mergte nicht zu heilen vermochten. Gine Dame in Toto, Starte Co., 3nb., fchreibt, bag biefes berühmte Mittel ihre Tochter furirt hat, welche monatlich so schwer zu leiden hatte, daß fie ben größten Theil ber Beit gu Bette liegen mußte. Bon Sacramento, Cal., fchreibt eine Dame, daß diefes Beilmittel dirurgifche Dpe= rationen überflüffig macht, und bag ihr die Gefahr und die Qualen unter bem ärztlichen Deffer burch Sageline in Gilber Cith, Rem Merico, fagt, hatte, baß fie beinahe mahnfinnig ge= worden mare, aber die rechtzeitige Unwendung von Sageline rettete iler ben Berftand und furirte fie fo, baf fie Fraulein Unna B. Jog, bon und Abreffe.

fie in Worten ausbruden fonnte: ne war niebergeschlagen und über alle Magen verzweifelt, ba fein Argt, feine Urgnei ihr helfen fonnte. Sageline beilte fie bon Gebarmutter-Borfall und Sarnbeschwerben; fie tann jest weite Spaziergange unternehmen, ohne gu ermüben, während früher fie ftets leidend und erschöpft war. Frau The= reje Roch, 604 Gebgwid Str., Chi= ago, schreibt: "Ich bin bereit, jeber leibenben Frau mündlich ober fchrift. lich mitzutheilen, wie 3hr Beilmittel mich bon gräßlichen jahrelangen Letben furirt hat." Frau Rofe Buttbrefe, von Alben, Mcgenry County, 31. wünscht, daß ihr Rame und Abreffe allen leibenben Frauen zugefandt werbe, bamit fie Gelegenheit erhalt, ihnen zu fagen, wie fie bon einem Le= ben voller Leiben burch biefes groß= artige Mittel befreit wurde. Josephine Ston, 333 G. 6. Str., New Dort, N. D., halt es für ihre Pflicht, mitzutheilen, wie fie nach 12jährigen heftigen Schmerzen (jeden Monat und manchmal auch in ber Zwischenzeit) geheilt worben. Alle biefe Briefe und noch eine gange Menge anberer hier in erspart geblieben feien. Gine Dame Aufbewahrung überzeu ten Guch, bag bas freie Probepadetchen es fchon baß, als fie por fünf Monaten mit werth ift, es fich tommer gu laffen. bem Gebrauch von Sageline anfing, Gang gleich, ob 3hr werig leibend fie fo furchtbare Leiben auszufteben ober ein Invalide feib, lafteuch biefes unvergleichliche Beilmitte' tommen, welches vollständig toftenfzei Euch qu= gefandt wird, es wird Ench heilen. jest eine gefunde und gludliche Frau | fchreibt fofort, nur Guren namen The Engeline Granite Falls, Minn., fdreibt, bag fie | Co. (Inforporirt), 189 Bregler Bld., feit Jahren mehr gelitten hatte, als I Couth Bend, Ind.

Todesfalle. Vanca & Rieber, 948 Vant Abe, 10 3.

Johann Rippes, 379 With Abe, 38 A.

Soutia Pinnaner, 558 M. Marthiele Boc,
Aree, Anien, 169 Zate Su, 53 A.

Pland, Scher, pell Pincones Abe, 17 J.

Ratharine Rispman, 284 M. Bishan Abe,
Zamuel Goldfein, 249 Replinator Abe, 18

Philian Tures, 531 Security 40c, 54

Omina Botter, 361 Anion Abe, 57

Make Pinn, 291 Gricon Abe, 53

Baric Bisterland 555 Valadle Abe, 41

John Pinnaner, 550 Valadle Abe, 51

John Pinnaner, 550 Vala Marie Firerland, ISA CaSalle Noc. 41 A. Achn Alemning, IS Varrabe Str., 38 3. Achn R. Conce. 69 Evacult Str., 36 3. Foga M. Lonice, 69 Evacult Str., 36 3. Foga M. Lonice, 60 M Strass, 138 Ab. Vate Str., 74 3. Anna Rosmuffen, 600 Coult Str., 44 3. Aufharina Kapp. 1914 R. Mouert Str., 44 3. Daniel Spindler, 242 Lownsend Str., 37 3.

Gifenbahn-Fahrplane. Chicago. Burlington-und Cuinch-Cienbahn. Te.
Ro. 3821 Warn. Schaftwagen und Tickets in 211
Clarf Ser. und Union-Bahnhof, Conai und Noams,
Burlington-und Chicago. 48.30 up + 0.10 up
Citaba, Circator und La Salle. + 8.30 up + 0.10 up
Underlington-und La Salle. + 8.30 up + 0.10 up
Underlington-und La Salle. + 8.30 up + 0.05 up
Underlington-und Chicago. 48.30 up + 0.05 up
Underlington-und Chicago. 48.30 up + 0.05 up
Gentring Underlington-und Union-underlington-und Chicago. 48.30 up + 0.05 up
Gentring Rockelle und Rocher + 4.30 up + 10.35 up
Terring Rockelle und Rocher + 4.30 up + 10.35 up
Terring Rockelle und Rocher + 4.30 up + 10.35 up
Terring Rockelle und Rocher + 4.30 up + 10.35 up
Terring Rockelle und Rocher + 5.30 up + 9.35 up
Terring Chilling Release - 5.50 up + 8.35 up Burlington: Winte. Rantas Ith St. Joen Leabenborth 5.90 91 9.35 B
Fort Worth, Stata Continue. 5.30 91 9.35 B
Fort Worth, Stata Continue. 5.30 91 9.35 B
Omado, C. Linffs, Rebras fa. 5.50 91 9.25 B
Et Kaut und Minneapolis. 6.30 91 9.25 B
Ranta Stiff, St. Joen Academborth 10.30 91 7.00 B
Canada, Reoful. Canada. 10.30 91 7.00 B
Senter, Stippie Greek (Sols. 19.30 91 8.20 B
Sent Raft, Caben, Cale. 19.30 91 8.20 B
Sent Raft und Minneapolis. 10.30 91 8.20 B
Sendwood, Ont Springs, S. 20 10.30 91 8.20 B
Taglich, †Taglich ausgenommen Soundags, ¶Tagthe ausgenommen Soundags. ¶Tag-

Ch SAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

### MONON ROUTE-Dearborn Statton.

Tidet Offices, 282 Clart Giraje und Anditorium. Abgang. Anfunft. Abgang.

Anfanft.

Anfanft

### Eifenbahn-Fahrplane.

Alienis Jentral-Gifenbahn.

Alse durchfahrenden Bilge dertassen den Kentral-Wadrelden der Kode. Die Jigge nach dem Siden konner unt Ansnahme des K.C. Voltzuges ebenfalls an der Z. Str. 28, Str. 400 km. Anders der Kode Gebertassen der Kode Kode Gebertassen der K Rodford, Indiana & Sour City, All 46 N 6.50 V Rodford Aglingierym (\* 22 S N 610.00 W Rodford, Tubingae und Chie (10.10 V 7.20 N Rodford, Creeport Cryvey, [ 6.30 N Dibugue & Freedort. (\* 1.30 V Saming Radi nur bis Dubuque. "Tägich (Täg-lich ausernommen Sountags."

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und St. Louis:Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Gir. & Pacific Abe. Abf. Ant. MHe Büge taglich. 

Baltimore & Chio.

burg Beltibuted burg Cleveland, Wheeling und Columbus Expres . Taglic.

### CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."



Lefet Die Conntage:Beilage Der

Abendpost.

### Bergungungs : Begweifer.

optins. — Ofe Glory. bicago Opera Souic. — Baubeville. tismard. Garten. — Tägliche Rongerte bes Bunge-Orchefters. Cunnbilde Bart. - Jeden Abend Militar:

Rongert. De Date. Rongert bes Bongert bes beutich amerikanischen Cechelters. Gid's Communer Barten. - Jeben Abend Rongert bon Mitcliedern bet Thomas Ordesters.

### Stanton.

In ber geschäftsreichen fuddinefiichen Stadt Ranton herricht emiges halbduntel. Die Strafen find enger als in irgend einer anderen Stadt ber Welt. Wenn zwei Ganften an einanber vorüberwollen, fo wird bas eine lange und ichwierige Beschichte; und wenn fich zwei Rulis mit ihren breiten Tellerhuten begegnen, fo muß ber eine feinen Sut abnehmen, um Plat zu ma= chen. Die Strafen find nabe an einan= ber geriidt, bamit bie Bluth bes In= ges nicht in bie Stadt eindringe: und in ben meiften Straken find über Die Baufer auferdem noch Connendader aus burchbrochenem Rohrgeflecht gefpannt. Man überschreitet bie Briide, Die von Chameen nach Ranton führt, und tommt aus dem Tage in die Dammerung. Während all' ber Jahrhun= berte, feit bie Ctabt fteht, hat niemals bie Conne in ihr geschienen, und Ge= fchlechter auf Gefchlechter haben bort im Düftern gelebt.

Die Säufer find niedrig, bochftens einstödig, viele haben nur ein Erdgefchoß, aber fie find breit und fehr tief. Bo eine Mauer jum Borichein tommt, ift fie aus grauen Biegeln, mit weißenMörtelftrichen bagwischen. Aber Mauern erblickt man nicht bäufig. La= ben ift an Laben, Wertstatt an Wertftatt, und bor Laben und Wertflätten fieht man die Bande ber Saufer nicht. Wird in diefer Stadt auch gewohnt ober wird nur in ihr gearbeitet? Bor jedem Geschäft ift ein Schild ausgeftedt. Da aber Die Stragen gu eng find, hängen alle Schilder in ber Mitte ber Strafe. Auf Diese Beise entsteht ein wahrer Wald von langen chinefi= fchen Firmentafeln; fie tragen glangen= be golbene Buchftaben und find in al-Ien Farben gemalt, blau und ichmarg, und roth und grun. Das ift ein buntes Bilb, und bie Farbenfreube bes Gubens ift barin lebendig. In ber Rabe bon Chameen finben fich einige, fehr wenige Schilber mit englischen Muffcriften. Die geschäftslosen Stragen find felten. Sier ericheinen bie grauen Mauern. Das find Brivathäufer. Die Thore find offen; aber gleich bahinter ift eine Urt Wandichirm aufgestellt, ber ben weiteren Ginblick verhindert; oft ift ber Schirm aus Schwarzholz mit prächtigen Schnitzereien und läßt reich ausgestattete Gemächer vermuthen; bochbas orientalische Saus hütet fein Inneres wie ein Geheimniß und zeigt außen nur glatte Mauern und ein

Thor. Aber weit nach ber Strafe geöffnet find die Laden. Man foll nur her= einkommen und faufen. Labenthuren gibt es nicht, meist fehlt bie gange Borbermanb. Die großen Geschäfte find in hohen Räumen untergebracht, und gange Strafen find boll großer Geschäfte. Die Ginrichtung ift manch= mal wahrhaft bornehm. In ber Ditte geht ein Rahmen aus bergolbeter Solg= fchnigerei (Thier= ober Blumen=Guir= Ianben in gopfigen Barod = Windun= gen und Berichlingungen) über bie Dede und an ben Banden entlang bis aur Erbe. Soch oben thront ber Saus= altar, überlaben mit Schnigwert und glangenden Gefägen. Gine reichdetorir= te Treppe führt hinten in's obere Stodwert. Bo folche luxuriofe Mus-Stattung fehlt, fieht es jedenfalls itets fauber und freundlich aus. Unter eis nem Glastaften, nahe ber Strafe, find befonders feine Stude ausgelegt. Bin= ter bem feitlich stehenden großen Labentisch fitt ber Pringipal mit feinen Rommis. 3ch trete ein, und Alle begrugen mich lächelnd und liebensmirbig. Man erfährt, daß ich mude bin, und bringt mir einen Geffel. "Wollen Sie Thee?" Che ich Ja fage, ift schon ber Diener mit ber fleinen Zaffe ba. 3ch foll erzählen, woher ich tomme. Man freut fich mit mir, weil ich bon etwas rundlicher Geftalt bin. Gin bider Mann ift nach dinesischen Begriffen ein reicher Mann. Und nun beginnen fie, ihre Schäte berauszuholen, und werben nicht mude, miralles zu zeigen, was mir nur irgend gefallen fann. Manchmal auch werde ich hinten die Treppe hinaufgeführt, in bas Dber= gimmer, wo in ben Glasschränken bas Allerbeste aufbewahrt wird. Auch mit bem Breise tommen fie entgegen, someit fie nur irgend tonnen. Es ift unmog= lich, zu widerstehen. Manchmal aber gehe ich boch weg, ohne gekauft zu ha= ben, und feine Miene wird bergogen, fein unhöfliches Wort gesprochen; ber Abschied ift auch ba genau so freund= lich, wie die Begrugung; mit bemfelben liebenswürdigen Lächeln legt ber Befchäftsinhaber bie Sand an fein run= bes, feibenes Rappchen, und alle Rom= mis lächeln in ber Runde. ----

### Die Deutiden in Bongtong.

Gin Rorrespondent der "Frantf. Beitung" fchreibt: "Erfreulich ift es, baß die schönften Saufer auf Diefer Wohnstätte der feinen Welt von Songtong Deutschen gehören. Im handel bon hongtong nimmt ber beutsche Raufmann einen gang hervorragenden Plat ein. Die Englander machen et= was faure Gefichter bagu und möchten lieber, baß es nicht fo ware, obwohl boch gur Blüthe ber englischen Rolo= nien nicht am Wenigsten jene große und freie Unschauung beigetragen hat, bie Jeben auf englischem Boben willtommen heißt, der sich dort niederlasfen und etwas unternehmen will. Sier, wo ber englische und ber beutsche Rauf= mann fich in freier Ronfurreng meffen, zeigt fich oft ber beutsche als ber Ueber= legene burch seinen klaren geschäftlichen Blid, ber bon nationalen Vorurtheilen taum getrübt ift, burch feine Rube und I auge

feine Musbauer bei ber Arbeit. Der englische Kaufmann hat sich in jahr= hundertelangem Ringen Die Belt er= obert und neigt bagu, fich auf feinen Lorbeeren ein wenig auszuruhen. Insbesondere foll ber beutsche Rom= mis an Pflichteifer, an Gefchäftsinte= reffe, und namentlich an Sprachtenntniffen vielfach ben englischen über-

Mehrere beutsche Welthäuser haben in hongtong ihre niederlaffungen: Melchers & Co. (wo fich auch dieAgen= tur des Norddeutschen Llond befindet), Siemffen & Co. etc. Die beutsche Ro lonie gählt etwa 300 Köpfe; fie befigt ein ftattliches Rlubhaus in Wyndham Street. Muf ber Sohe von Whndham Street weht über bem beutschen Ronfulatsgebäude die schwarz-weiß-rothe Fahne. Das Ronfulat wird gegenmär= tig bom Bigetonful Beinge bermaltet. ber fich mit vollendeter Liebenswürdig= feit ber burchreisenden Deutschen, Die seines Rathes bedürfen, annimmt. Die beutiche Rolonie in hongkong

ift noch gang erfüllt bom Besuche bes Bringen Seinrich. Der Bring hat hier manches shmpaihische Wort gesprochen, hat durchbliden laffen, daß bei bem dinefischen Rolonisations = Unterneh= werben follen, hat ben beutschen Raufleuten gefagt, baß er berausgefommen fei, um nich nach ihren Bunichen gu ertundigen, hat die meiften Chefs ber großen Firmen in besoderen Mubiengen empfangen, hat fich von einigen fogar schriftliche Aufstellungen mitgeben laffen, hat ben Wunsch ausgesprochen, daß die Beziehungen zwischen Deutschland und England fich fo freundschaftlich als nur möglich geftalten mögen, ba in Wirtlichteit nichts (?) borliege, weniger günftigen Ginbrud hinterlaf= fen, als bei ben Deutschen. Er hat fie bei ihrer schwachen Geite zu nehmen gewußt, hat fich an allen ihren Sports betheiligt, hat mit ihnen Tennis und Polo gespielt. Bei bem glangenben Bantett in ber Cith Sall, bas bie eng= lifche Rolonie veranftaltete, faate ber Gouberneur in feiner Tifchrebe (und man weiß, baß es fein höheres Lob aus englischem Munbe gibt: ber Bruber bes beutichen Raifers fei nicht nur man. Der Pring antwortete mit eini= gen warmen Worten im ichonften Dr= ford-Englisch; und nun brach bas los, was man bier gulande, Gott weiß warum, ben "Shanghaitiger" nennt: ein rasches Liedden wird gesungen, und biefes fchlieft bamit, bag Jeber in aller erbentlichen Beife, mit Pfeifen, Funftampfen, In bie Glafer ichlagen, Schreien und Johlen, ben größtmögliba und borte mit Erftaunen gu, bis ihm ein Nachbar erflärte, bag bies ber "Changhaitiger" fei, ber im Often Ufiens bie bochfte Staffel ber Begeifte= rung bedeutet ....."

jem Commer feine Geereife?"-"Rein, aber ich habe mir einen Zimmerruberapparat gefauft."

- Mittel gum Zwed.-"D, Du bift wäre!" — "Probir' es auch mit dem Tait. 898 A. Lincoln Str., 2 Floor.

- Auch ein Beirathsgrund .- Chef: "Mener, wie fonnen Sie benn bei 36= | 901 rem beideibenen Behalt heirathen?"einschlafen und da muß ich Jemand has Rollerg. 69 McMenand den an Kniebofen. A. ben, der mir das Licht auslöscht."

Rundreife. - "Warum befiehft Du Dir bie Zigarren fo genau, bie Dir Dein Better gum Geburtstag gefchidt hat?" - Mann: "hm, originell; bas ift dieselbe Dreipfennig-Zigarre, bie ich bor mehreren Jahren einmal einem an= beren Better geschenft habe!"

## Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Agenten für einen gutgebenden Sans-ifel, wird in seber Familie gebrancht. Guter Ver-us. Verzusprechen Sonntag Morgen, 173 KB, 22.

Bertangt: Ein benrichet anftändiger Mann auf ei-dge Kibt aufzupoffen. Leichte Arbeit bei auftändi-em Cobn. Dauphin Part, 1718, 87. Place, Langieb

Berlangt: Schmiebehelfer, Ming Bierbe beichlagen

m Lacen. Berlangt: Harnehstitcher, Guter Lohn und stetige Arbeit für gute Leute. Bringt Werfzeug mit. Lang, Owen & Go., Ede Late und Fifth Abe. Berlaugt: Gin guter Oelfer fur Bement-Arbeit .-Berlangt; Bugler an Sofen. 508 R. Maribfielb

Berlangt: 2 junge Boder. 999 R. Weftern Ave. Beriangt: Gin Bladimith-Belfer. 158 Gront Etr. Berlangt: Gin Cafe-Bader, ber felbfiftanbig ar-beiten fann. 361 Milwaufee Abe.

Berlangt: Gin arter Junge, welcher ichen in ber Baderei gearbeitet bat. 323 Southvort Ave. Berlangt: Mann für Borter-Arbeit. Rachjufra-Berlangt; Dinnerwaiter, 265 &. Glarf Etr.

Berlaugt: Cafe:Bader, britte Sand. 549 Sedg: wid Str.

Berlangt: Gin guter Bladimith-Belfer, 2530 Fottage Grobe Abe. fria Bertangt: Junge im Saloon gu belfen. 879 &.

Berlandt: Ein erster Riasse Lumbermesser ober Lumber-Leamste mit Sod, um ein Gebaude, welsche monattich Sos bringt, auf monattich Absahlungen ju faussen, seite Atheit, guter Lohn zugesichert. Rachzufragen bet der Central Lumber Co., 145 Citou Abe.

Berlangt: 100 Gifenbahnarbeiter; freie Fahrt. -10) für Farms und andere Arbeit. Rob Labor Agenco, 33 Martet Str. 12jilw Berlangt: 6 Manner bon guter Ericheinung für Familien-Trade, mit erfahrenen Superintenbent ju grbeiten. Guter bon für Buftlers. - Rach-

Berlangt: Dat Arbe. 5-Rachweijungs-Bureau ber Deutschen Gefellichaft bon Thicago, 50 La Salle Str. vermittelt foltenfrei Arbeitern aller Art Ne-schäftigung, soweit Aufträge reichen. Arbeitgeber find erjacht, Aufträge mündlich ober schriftlich ab-gugeben.

Berlangt : Manner und Anaben. (Ungeigen unter Diefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.

Berlangt: Berfefter Bianofpieler. 143 R. Clart Berlangt: Bajdinen-Breffer an Anabenroden. Mentag um 7 Uhr borzuiprechen. 132 Ordjard Str. Berlangt: Ein Junge an Gafe. 512 12. Str. Bertiangt: Gin Cafe-Bader. 258 2B. 22. Blace. Borguiprechen Conntug morgen um 10 Ubr. Berlangt: 10 gute Alebeiter finden fteitige Arbeit. Blad Bollad Jeon Co., 52. Str. und Ballace Ste. fimobi

Berlangt: Gin Grocert Clert. 118 Cipbourn Abe. Berlangt: Sofort intelligente Lente gurBerbreitung ner benifchen Gefundbeitszeitschrift. Guter Ber-enft. Ruchinfragen 5-8 Uhr Rachm. 118 Bartetr., the Mithanter und North Abe. Berlangt: Bladimith, ber Pferde beichlagen fann. 3186 Ribge Abe., Rogers Bart. fmo

Beriangt; Gin junger Bader an Brot. 53 19. Abe., Metroje Bart.

Betlangt: Gin Calebader als britte Sand, 1403 Wentworth Abe.

Berlangt: Manner und Granen.

Berlangt: Agenten, Debchen und Mauner, gum Berlang von Buchern. Guter Berbicuft. 59 Cipbonru fbi

### Stellungen fuden : Danner.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, I Cent bas Wort.) Gefracht: Energischer Mann fucht als Agent, Stof-unn, Treiber an Gefräftswagen ober irgendwelche ertrauensfiellung. Offerten unter B 328 Abend-ft.

Gefucht: Gin guter Daschinenschloffer sucht Arbeit.

Besincht: Ein junger Mann. 24 Jahre, sucht telle jum Ansfahren. Laundenwogen vorgezogen, at eines Kunden. 179 Einbourn Abe., im Store.

Beindt: Gin Roch fucht Arbeit. - John Monbit,

### Berlangt: Grauen und Madden. (Angeigen unter diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Baben und Gabriten.

ton Ave. Berlaugt: Mädden ober junge Krau, welche das Riedermacken und Zuichneiden gründlich erlernen wellen, Neichelt, 451 Lincoln Ave. Bertaugt: Gite Maidinenmabden an Roden, nte Abbitater. Beftanbige Arbeit. 777 Milm ve., 2. Gloor, Eingang an Cleaver Str.

Berlangt: Maldinenmadden an Roden. Berlangt: Gin antes funges Mabden für Bader-tore. 303 B. Bolf Etr. Berlangt: Erites Sanbuidochen an Shoproden. -

Berlangt: Moschinermaschen, Laibers an Weken und ein Mädden, Ruopflocher ju finisen und Ruopfe anyunden, Rodynfragen dur Sonntag. 901 K. Leitern Ave. Berlangt: Iweite und dritte Handmachen an Nichen, 127 Saddon Ave., I Floor F. & G.

erlangt: Maidfinenmadden jum Taidenmaden feinen Choproden. 164 Bafhburne Ave. fino Berlangt: Ein erstes und ein zweites Majdinen-idden. 1191 Leavitt Str. frja

madden. 1191 Leavitt Str.
Kerlangt: Mödden, jum Finisben und Knöpfe-Annaben an Wecken. 18 Guen Etr.
Weinscht: Micinstebende Wittne wünscht Stellung, um einen Sansbalt zu führen. Zeignisse. Nachzu-fragen 257 Jansen Abe., Ede Grace Str., 2 Flat.

Bertingt: Grabrene Abe. Dertangt: Grfabrene Cperators en Bonnag Braib-na: und Stid-Rajdinen, Gbiego Praiding and nat und Stid-Rajdinen, Graffin Str. 2016 Embroiderh Co., 254—256 Franklin Str.

## Sansarbeit.

Berlangt: Gin beutides Madden für gewöhnliche ausarbeit. 406, 14. Blace. findi Berlangt: Meltliche Birtme für hausarbeit. Gu-

Berlangt: Dentiches Madchen für allgemeine Quus-arbeit, 304 Fallerion Ape. Berlaugt: Gin Madden, 15 Jabre alt, filt leich-te Samsarbeit mitjubelfen. Butes heim und Lobn. 20 E. Sulfteb Etr. erlangt: Gin gutes Madchen für allgemeine sarbeit, 1545 Diverjen Ave.

Berlangt: 100 Madchen für irgendwelche Arbeit in hinnen, Saushalterin für Baderei. 80 Dearborn Etr., Rimmer 7. Berlangt: Junges Madchen, mitzuhelfen in der dauskaltung. Gutes heim für zugerlöffiges Mad-hen. S. Greeny, 4838 St. Lawrence Abe.

erlangt: Gine attere Frau ju Beguffichigung 2 Kindern, Gutes Deim. Nachzufragen 745 59. , nobe Union Abe. crlangt: Gine laubere beutliche Köchin für Buffi-Lund. C. 28. Ede Ban Buren und Tearborn Berlangt: Gin Madden für allgemeine Saus-tbeit. 1041 28. Lafe Str. Berfaugt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. - 901 R. Salfieb Str.

Berlangt: 100 Madden für Sausarbeit, Guter Lohn. 510 Cebgwid Str. Lexiangt: Eine altere Frau fucht Berion ohne An-Beng, welche gut focht und Sansacheit beforgt. Referenzen verlaugt.; eine Wocke. 1725 Porf Pface, 2 Blods nördlich vom Ferris Weef. fima Berlangt: 200 Madden für Brivat: und Gefcafts. baufer, \$3 bis \$6. 479 R. Glart Str. 2jimmfalm Berlangt: Röchinnen: \$5, \$6 und \$7. Biele Mad-den für Sausarbeit; \$3, \$4 und \$5, 479 A. Clark Etc.

Berlangt: Ordentliches Madchen für aflgemeine Sausarbeit, Gute Behandlung, 26 Lincoln Abe. fria Berlangt: Gin Dadden bei fleiner Familie. 944 School Str.

Berlangt: Mädden für gewöhnliche Sausarbeit.— 254 B. Divisien Str., 3. Floor, borne. boirfa Berlangt: Köchinen, Möden für Hausarbeit und theite Arbeit. Sausbälterinnen, eingewanderte Mad-chen erhalten ssort aute Etcllen bei dobem Lohn in feinen Privatiantillen durch das deutsche Bernitt-lungsdureau, icht 478 K. Clarf Sit., früher 599 Biells Str. Wes. 6. Runge. 11film Plage und gute Dadchen prombt beforgt. Tele

Plage und gene Aussych State Albeit 1853.
Berlangt: Sofort, Köchinnen Mädchen für Haus, arbeit und zweite Arbeit. Kindermädchen und einsgewanderte Mädchen für bestere Aläge in den feinsten Familien an der Sudfeite, dei hohem Lohn. — Wis helm 215 — 82. Str., nahe Indiana Abe.

## ier Mubrit, 1 Gent Das 2Bort.)

Gin gutes Mädchen für allgemeine 1228 George Etr.

Berlangt: Junges Mäbchen aus guter Famille ober alleinfebende Frau für liefnen Sausbalt. Kein Malden. Mrs. von Franklist. 1675 Ludingham Blace, nabe Spiffed und Selmont Ave.

Ding freundliches, aufgewedtes Bejen baben.

Bertangt: Gine Frau in mittleren Jahren, beren Mann beischlift ift, in meinem mobiliten Balement ju voodven. Areie Miethe und madige Bezahlung ür Arbeit ber Fran. Meherenzen, 18 ff. 40. Zir.

Betlaugt: Cofurt, Madden, bas fochen, wojchen und bligeln form, nad ein Madden für zweite Arbeit. Guier Lobn, 162, 31 Str., zwijchen Conth Barl und Bernen Ibe. Betlaugt: 5 Rodinnen mit Boide, in lieiner Ga-mille. Lobn \$5, 586 R. Clart Etr. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Soi beit, 1862 Meltoje Str., nabe R. Salbed Str Flat. Lobn 83 bis \$3.50.

### Stellungen fuchen : Frauen.

Gefucht: Bunge, fanbere Frau jucht Wafche uber Sansarbeit. 25 Danton Str. 1. Flat. Beincht: Gine altere, anftanblae Aran fucht einen tag als Sansbalterin, am liebffen bei einem an-indigen, alteren beren. 4213 Bentworth Ave.,

Gesucht: Anständige deutsche Frau, 39 Jahre alt juter Charafter, sucht Play als Haushälterin bei efferem alteren Gerrn, Adr. K. D. 159 Abendpoft

Gen. 1208 R. Bantina Str.

Geficht: Alleinstehende Wittwe wünscht Stellung, um einen Sousbalt zu fitbren. Jengnifte. Nachzufragen 27. Janfien Ave., Ede Grace Str., 2. find!

Gefucht: Gine altere Frau ficht Stelle als Saus-balterin bei Beitwer mit ober obne Rinder, 4007 State Etr., im Geocerpftore, Bu erfcagen Sonn-lag und Montag.

Bu berfaufen: Bierd \$12, Erpregwagen, Geichirt,

Bu verfaufen: 4 ftarte Pferbe, 2 Erpregmagen und Geichter. 801 R. Roben Str. Bu verlaufen: 4 gute Bierbe, fowie ein leichter Erpres Wagen, billig. 134 G. Rorth Abe.

Bu berfaufen: Sprechenber Bapagei. \$8. 150 BB.

Bu berfaufen: St. Bernhardiner Sund ober eng-Bu vertaufen; Gin zweifitiges Top Buggn. 287

Bu berlaufen: Gine friiche junge Rub. 224 R. Barf Que. Bu verlaufen: Gin Bridwagen, 224 R. Barf Ave. Ding verfaufen: 2finiges Buggy, faft neu. 548

311 verlaufen: Bidig, ein noch neues feines Fa-milien-Bhacton mit Harnes, Eigenthümer hat fi-nen Gebrauch bafür. Burthard, 939 R. Roben Str.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vertaufen: Ein gutes Biebele. 920 R. Trop Str. Sonntags. Bu verfaufen; Gin Bicpcle, \$10. 669 R. Saifted Etr., Glat R.

Die beste Auswahl von Rabmaichinen auf ber Bestelite. Reut Maschinen von \$10 auswarts. Und borten gebrauchte Waschinen von 35 auswarts. Bestelte Office von Standard Rabmaschinen, Lug. Speidel, 178 A. Ban Buren Str., 5 Aburen stild von Salled. Abends offen.

Abr fonnte alle Arten Romachinen faufen zu Abrefalc-Areisen bei Afant, 12 Abams Str. Rene eliberplatirite Singer \$10. High Arm \$12. Rene Billon \$10. Sprecht vor, ebe 3hr fauft. 23m3\*

Raufe- und Berfaufe-Angebote. Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents das Wort.) Alle Sorten StoresGinrichtungen, ipottbillig. — Chas. Benber, 374-376 Lincoln Ave. 1]fim

Geidäftetheilhaber. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

3ch befine mehrere tonfend Dollars und niochte mich an einem guttgeftenben Saloen oder irgend ei-nem anderen gaten Gejchaft betbeiligen. Bu iprechen 74 La Salle Abe.

### (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gründlichen englischen Sprachunterricht ertbeilt herren und Lamen, ichnell und billig, Prof. Moel-er, 174 Fremont Str. j12,6,9,13,16,20,23,27,30

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

### Rechtsanwälte. (Ungeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Deutschen unt des Rechtsbureau.

(Gegeglich inforporiti.)
Erbschaften eine Spezialität.
11 Schiller Bebande, 103-109 Randolph Str.
Korrespondenten: Man & Leift, Rechts12,ilm

Denticher Abbofat. — Alle Gerichte. — Schiechte Schulben follettirt. Lobnforderungen eine Specialität. Office offen Abends. Sonntags bis Mittags. — Law Office, 712 Milioaufce Ave.
9ji,1m,famomi

Fred. Blotfe, Rechtsanvolt.
Alle Rechtsjachen brompt beforgt. — Suite 844—848.
Unith Building, 79 Learborn Str., Wohnung 105
Osgood Str.
Vanies Goldsier.

John L. Rodgers. Goldgier & Rogers, Rechtsanmalte.

### Gefdäftsgelegenheiten.

(Unzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Singe, Gefchaftsmafler, 88 BBaihington Str., ber:

Caloonfeepers, anigepaft! - Singe, 88 Baibing:

Cunde Confer - Singe, St Bablingten Str ein, Butter - Singe, St Bablingten Str ein, Butter um Geidafts ertet, nabe Conrtbonje jehr eleman eingerehrter this, bobe Percie: Miethe nur II; einigent Ber allegtund: Reantheit, Geltene Gelegenbeit! jamo

Reftancant - Dinge, 88 Waibington Str. -

Bu berfaufen unter gunftigen Bebingungen, ober i Real Gugte in verlaufchent Guter Salvon, auf er Rerbleite, Caftwerft 812:9. — Eigentufuner wat bere Gefadire, Raberes 157 Wafbington Str., immer 52, von 9-12 Uhr.

Colort ju veelnufen: Befte Baderei, Confectionach mid Canbu, faute Zabut aud flagreen-Etore auf ber Bordicite, Samilienverhaltniffe hatber halb berichentt, 40ft Cleveland Ave.

Bu verlaufen: Satson in beiter Gegend ben Late ein, G Strogen Gden, Muß traufbeitsbalber ju gend einen Berts geben, Rochgufragen 292 North De., ober Birt Bros. Breming Co.

Bu verfaufen: Ein gutgebender Buichershop, weien Abreije nach Deutschland, Billig, Röheres & Leerborn Str. Guft. Strelow,

er. 9., N. Muden St., Gin gut zahlenber Satoon in bester Gegend der orostotte ist proteswerth in verkanten, halb baar und rundeigenthum. Adr.: II 102 Abendpost.

Bu verlaufen: Schub Chev, mit fleinem Mager. Buter Plag. Berlaffe Die Stadt, 215 Garfield Abe. Bu verlaufen: Gin gutgebendes Hotel nebit Birth-icoft, in einer lebkaften Borftadt Chicagos, Solides Baditein-Gebaude, ib Juh Front bei 50 Juh Tiefe

Ju verfaufen: Tampf Baicherei, beinat \$95 ben ag, in gutem Jufande und billig für Cash. Ber-nifgrund: anderes Geichaft. Abr.: C 554 Woends-mibofa Bu verfaufen: Saloon, Menieite, Umftande halber ofort. Abr.: 3 749 Abendpoft. Dija Bu verfaufen: Gine gutgelegene Baderei. Offerten nier B 319 Abendpoft. 3u berfaufen: Grocerb- und Telifateffen - Store, wie eine gange Saloon-Einrichtung, billig, \$690.00 ac. Abr.: B 314 Abendpolt.

Bu verfaufen: Bute, fleine Mildroute, billig. - 257 28, Chicago Ave. miboff In verfaufen: Restaurant, billig, Kommt und überzengt finch. IR Wells Str. 13jilw Bu verfaufen: Gine 5-10:Rannen = Mildroute, gang ober geibeilt. Bu erfragen 1767 R. Camper Ave.

### Bu bermiethen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bas Bort.) 543 Bells Str. löjlim rumbliche Zimmer mit Loo, billig. 130 Centre Str.
An vermiethen: Moberne belle 4 Jimmer Abobnang, \$5. — 363 LB. Rorth Ave., nabe Milmalte

in bermiethen: Store, 4 Wehnzimmer u. Stall. 39 R. Clarf Str.; \$20. Bu bermiethen: Modernes 6 Zimmer Bridhaus .gu vermiethen: Echbnes 4 Zimmer Flat, neues cid Chaus, neuelle frintichtung, febr billig, an ine Familie. 775 Conthport Abe., 1. Flat.

16111110

gu berniciben: \$5 Umgugsfoften erftattet, 570-1 Bells Str. 2-5 Zimmer Front und Rear-its, net tapegirt; nur \$8.90. Offen. L. F. Ricia, Tearborn Str.

Dearborn Str. a vermiethen :Miethefrei bis 1. September, 696 naaufee Abe. Store mit großer Solle und Bib-odbinter, wie auch 6 Jimmer Flat daribber, Will o Bunish einrichten. Sehr billige Miethe füt en Miether, Schüffel in Nr. 634. L. F. Alein,

Zu bermiethen: Front:Wohnung, passend für Kohnaus. 205 E. Korth Abe. Zu erfragen: Mrs. Shindler, 73 Orchard Str.

### Bimmer und Board. Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vermiethen: Ein hübiches Zimmer an einzelnen deren. 749 Bells Str., Lopefflat, gegenüber Lin-oln Bart. frja Berlangt: Boarders. 525 Milmantee Ave. Grage, Giat A. Jan bermiethen: Möblirtes Zimmer. \$1. 84 28. Saibington Str. Berlangt: Roomers. 107 28. Erie Str., 2 Trep-In bermiethen: Gin möblirtes Frontzimmer i epatatem Gingang, 2 Blod's bom Lincoln Bart. 21 Eugenie Str., Batterre.

Bu vermiethen: Frontzimmer, Bad, privat, billig. Beltmann, 452 Wells Str. Anftondige Boarders oer Roomers finden ein ites Seim und alle Bequemlichteiten. 628 Bine 35-nd Abe., Ede 19. Str. Bu bermiethen: Subiche Frontzimmer mit fepa-otem Gingang, 394 G. Rorth Abe.

Berlangt: Boarders oder Roomers. 1166 2B.

Berlangt: Roomers. 195 Rorth Abe. Berlangt: Boarders in Bribatfamilie, 486 28. Chicago Abe.

Str. 3u bermiethen: Möblirtes 3immer, billig, 82 Sigel Str., Gde Sheffield Abe. Bu miethen und Board gefucht.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wart.) In miethen gefncht: Sans bon 8 bis 10 3immer affend für Boardinghaus, in ber Rabe in. Abr.: 28 7 784 25. Abams Str.

Bu miethen gesucht: 3wei berren juden Zimmer bei gebildeter und feiner Familie, wo ausichliestich Deutsch gesprochen wird. Abr. B. 302 Abendpost. Bu miethen gefucht: Arbeiter mit 4jahrigem Jungen fucht leeres Bimmer, wo die Frau bem Jungen aufwarten tann. Abr.: B & 213 Abendpoft.

Beld. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

(Angeigen unter bielet Aubrik, 2 Gents das Ausrt.)
auf Röbel, Painos, Pferde, Magen, gebens: Beeficherungs-Policen.
Rief in e An lei ben
donn Sod dis 8400 uniere Spezialität.
Wir nehmen Idmen die Nöbel nicht tog, voenn wit
die Anleiden machen, iondern laffen diefelben
in Abeen Pele nicht ist gerich aft
größt to de autige Geich aft
moet Stadt.
Alle guten ehrlichen Tentifien in der Stadt
wenn Ide Geld deuen molt. Ihr necht es zu
fierem Bortheil finden bei mir dozzielpechen, ebe
Alt anderwätz bangelt. Die ficherte und zupers
lässigte Ledenung zugeschert. 10opli 128 La Calle Str., Bimmer 1.

Chicago Mortgage Loan Company, 175 Learborn Str., Jimmec 18 und 19. Chicago Mortgage Loan Company, Immer 5, Saphnarter Quilding, 161 B. Madijon Str., gwetter Guloor. Wir leiben Guch Gelb in großen ober fleinen Des

eben, wenn Ibr villiges Geld baben lount auf Mo-el. Pianes, Ikrae nuo Abagen, Lagerbausigeine, on der Korthoeckern Mortgage is an Co., 160-167 Allivanifer Abe., Ede Chi-ago Abe., 160-167 Allivanifer Abe., Ede Chi-bie of the Edwooder's Englister, Jimmee 32. Ifen bis E libr Abends. Achar Clebator. Geld indjablier in beliefigen Berland.

Braucht 3br Gelb?

3u verfaufen: Erste Sppothefen zu 6 Prozent au fordieite Bioperfy, von Sint aufwärte. Wm. fride 81 NaSalle Str., Jimmer 519.

Geth obne Rommiffion, Gine große Zumnte gu G Bragent gu weferben. Genigdle Geld gu 5 und 5 Brogent. Ban Anteiben ju gangbaten Raten. B. D. Stone & Go., 206 LaSalle Str. 15m. Bu verleiben: Gelb obne Kommiffion ju 51 und 6 Progent. Chas. C. Fleischer & Co., 79 Dearborn Str., R. 431—436.

Gelb gu berleiben auf Mobel, Pianos und ionftige gute Sicherheit Riedrigfte Roten, ehrliche Beband-lung, 534 Lincoln Aber, Itanact 1, Lafe Bier. 20m2\*

(Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) einzige Deutsche Bolizei-Agentur in Chicago. Sonn-tags offen bis 12 Uhr Mittags. 22m\*

Beib ichnell tolletrirt auf Gure alten Roten, Judgements, Cobnaufpriiche und ichtechte Schulben. Ibr braucht fein Geth für Gerichtsloften ober Ge-volltern – alle Geighäfte von ichtigen Abvolaten unt nobennen Ginrichtungen Lot nur Erode Absolation.

Tobue, Roten, Mieths's Grocerns, Robs und jons flige ichiechte Schulden aller Art jojort follettirt. Reine Begebling, wenn nicht erfolgerich. Schlichte Mischer hinnungseiest, Dentift und Anglitig ges iprochen. Zimmer 5, — 122 La Salle Str. 9mai\*

9mat\* Löhne, Boten, Miethe und Schulden aller Art prompt fellefriet, Schiecht gabiende Miether hinausgefett. Reine Gebuhren, wenn nicht erfolgreich. — Bhofitians Collection Burcau, 95 Clarf Str., Jims mer 509.

Bar-Angebote für das Patriotiiche Pifnit u Sountag, den 24. Juli, in Rubn's Park, muffen is Mittwoch, ben 20. Juli, an die Aurora-Salle, filmaufee Ave. und Suron Str., eingefandt wer-tig

ins Sans. Prill & Tabibar, maberne Schneiber, --Zimmer 18th, 225 Dearborn Str. Bopfe und alle Sorten Saararbeiten, auch bon

nusgefämmten Haaren, fertigt R. Cramer, 326 E. Rorth Ave.

Patente beforgt und bermeithet. Berthold Singer, Patentanwalt, 56. 5 Ave., offen Sonntag Borm. Beirathogefuche. (Rebe Ungeige unter Diejer Hubrit toftet für eir einmalige Ginichaltung einen Dollar.)

Seirarbsgefuch. Ein welchaftennann, 40 Jahre alt, ber 30,000 Bermögen, wünscht die Befauntichaft eier reibeftablen Tame mit etwas Bermögen. Abr.: 110 Abendogit. Leitatosgeinch. Anftändiger, gebildeter Mann (Bittwert, Witte der Stürfiger Andre, recht rüftig und gefund, besigt wenig beiafetes Grundbild sowie qut gedendes Geläuft; winnight die Ketamissichelt einer aufbandigen gedildern älteren Tame der Bitteve ohne Kubang, mit uttem Cacaffer und mögliche Ketandgensverbeltnissen, im Sobe von A-4000 Tollare, zweds Seirard ju machen. Aur ichese Lamen, die diesen Australie und die Genen der Geschler die geneicht der Genen, die diese Australie der Genen die diese Vielen Bitalisen entsprechen und ein genätlichtes deim zu beihret beabschiege, die ich die Lamendeltig unter Peterfallung ihrer Abertsprachte und neberen Keehallunsse vertrausersvoll sich unter Koe-A. del Kentendon für Dienstag, den 19. Mits. zu melben. Etrengte Tiskretion gegeben und verlangt. Anenten verbeten. Adre. B.

Seiratbligeind: Gine alleinsebende Frau in be Ger Adrich wünicht die Belanutschaft mit einer Manne von I. ober 40 Jahren, um so bald winstell für verbritatben. Bermögen nicht ausgechlosen, Abr. 28. 315 Abendpolt.

hloffen, Abr. B. 315 Abendpoft. Seiratbogeinch. Ein Boldbrider Mann, mit ge-ponnigen, mehr auf Bermögen, als auf andere Bor-fige zu jehen. Darauf Reflectirenbe find gebeten, d vertrauensvoll zu wenden an U 101 Abendpoft. Heirathsgeluch, Gebildete fron, Witthee, 33 abre all, ohne Anhang, mit etwas Bermödgen, itach, fparfam, hänslich und den guten. Auf, er amigt werds deiten blied bei Befanntschaft einer folien treblamen und rechtlich gefinnten Mannes bon atten fiberafter melder sinn hohen much für fried-

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.) Bu verkaufen: 2ftödiges 8 Zimmer Bridhaus und Lot, sehr billig, 531 13. Place. Isjisja Bu verfaufen: Gebr billig: Eine Cottage an Legington Str. \$1900, leichte Ubgablungen; ferner ein zahmes Bierb und Carriage, \$75. M. B. Mc. Carthy, 1348 Jadjon Boulevard. Grundeigenthum und Saufer.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Floriba.! - Anf nad Floriba!!

25,090 Ader billiges, gutes Frucht. Gartens, Wielen und Relbland in Bolton County im nurbweftlichen Leville von Florida zu bertaufen in Barcellen von 10 Ader und aufworts bei leichten Zublungsbedingungen — Diejes Land liegt zu beis en Seiten bes Lahndamme ber Florida PflowAuser Grienbahngeichijchaft. Eine neue beutsche Anseichlung if angelest genannt. Pafmach, und ift e der Florida Pellow River Eisenbahn, Lands etment, 77 und 79 S. Clark Str., Jimmer 10.

D. Beibofen, Mgr. für bas bentiche Depar-ment. Bar Lequenlichfeit bes Rublifums ift bie fenient. gar Lequemlichteit bes Lubitiams in Elliffice offen jeden Sountag von 10 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags. in7bibolo3mo

40,000 Mider fruchtbares Sartholyland!

Bunfundfünfzigneue 6 unb 8 3 immer Säufer. Breije \$1,850 bis \$2,500.

Wir verfaufen diese ganier jür §12 und \$15 monatlich.
Fleine Baar - Ungablungen.
Alle Artbesterungen und zwar die beiten.
Treis Erturfion.
Tonntag, 16. Juli, um 2 Uhr Nachm.
Töhrt ab Union Bebuhot. Cenal und Abams Etc., beit an 16. Ert. und Abeliera Abe. Freis ils
lers werden am Kadundelsgitter vertheilt.

Ett. Word R.

Sechfter Fleor, Majonie Temple, Sinfabn Str.
Sinfabn State und Kandolph Str.
Zinfabn State und Kandolph Str.
Zin vertausent, Altic, 8150 Paar, \$10 monattig, 1 Blod von Lincoln Ave., ichene große Cottage, bobse Valencent, Altic, 8150 Paar, \$10 monattig, 1 Blod von Lincoln Ave., ichene große Gainnier Gottage, Fric Besteinert, alle neuten Bercherenungen. Richtere Lotten als Theitanzablung. Reft leichte monatticke Jahlungen. Ferner ichenes Prödiges Flatsmothicke Jahlungen und Kadesimmer auf jedem

Ju verfaufen, Ravenstwood: Seltene Gelegenheit. Ein Ader, nade Lincoln Ave. Leftrische Cars. Fein fullivirt; mit einfacher fünf Jimmer Cottage. Pais fendie Vage für Kemiligarten oder Jühnerfarm, nur \$2550. \$200 Gasp. \$15 monatlich. I. A. Winters Son. Selvon Vincoln Ave. und Montrose Bonlebard. Navenstwood.

31 versaufen: 40 Ader, bat eine Biertelmeite Catefront, an einem jähdenen Tate, für \$800. 150 Mder zu \$20 den Vdeet, ih werth \$35 per Ader, und noch andere siedenen Farmen für die Halte ihres Weether, und do Vdeer zu versaufen für ein schuler.

Bu berfaufen: 80-Ader-Farm, gute Bebanbe, tes Baffer, auch gegen fleinere Farm ! Rachaniragen 14 G. Sangamon Str.

Bu berfaufen: Mehrere Fruchtfarmen mit und obne Gebaube, nehe ber Stadt, an großem fischreichen felug und Sauptifrache gelegen. Alles mit großen nur fleinen Friadren bebaut, wie Birnen, Mebfel, Mein, Rorn, Kortoffein, auch Miefe u. f. w. Alles Andere Grand haben "Mich., Bog 719.

Anbere Grand haben , Mich., Bog 719.
In verfaufen: 120 Ader von gutem Farmland, 60 Alder unter Affing, ber Reft Wiesen und Holgland. Rachzufragen beim Eigenthümer, Sugbes, 80 Edgement Abre.

Gelegenheit, ein Leim ohne Geld zu erhalten! — Wir geben Gud eine Cottage und Vot für den Berfauf von 20 vorten auf monatidie Nhyablungen, auf der Rordwestseite. Abr. B. 316 Abendpost.

Kiano, Pferde, Buggh, Mobel ober irgend etwas Rüpliches nehme in Taufch für 7 Zimmer Cottage in beiter Erdnung. Sprecht morgen bor. Schliffel in Real Educ Ede Belmont und Milwarfee Ube, Cottage ift in ber Rabe. Bu verfaufen: Ein speiftödiges Bridfaus nebit Bajement, 6 Bimmer Glat, alle mobernen Gin-richtungen, billig ju verfaufen. 1302 Sarbing Abe., 20. Etr.

3. Bert. Ju berfaufen ober zu bertaufchen: Eine Lot mit Känfern, gegen ein voor billige Lotten, bei Bow-lanville. Zu erfragen 893 Elifton Abe. Bu verfaufen: Sehr billig, Libdiges haus und of, in gut zu vermietbender deutscher Rachbarschaft. lachzuiragen am Plate. 717 Racine Abe.

iobe Clart Str.
311 verfaufen: Feine Geichäfts:Eden, neues Brid-3111 verfaufen: Feine Geichäfts:Eden, neues Brid-3115: m. Derzen von Lafe Liebe, 2 Stores und 3116: faint ichen bleiben. Cigaribimer will wegen Bejundheit nach Deutschland, Adr. B. 329 Abends \$200 und aufwärts, flüdtische Lotten, Belmont ve. und 48. Ave. 7 Meilen vom Goursbaus, \$10 unahlung, \$5 monatisch Errk volliger Peris Lotten oder bei voller Bearghlung, Seitenwege, ertige Baupe bedagten

attige Pänme, hochgelegen. Eigenthümer Sonns 95 am Plage. Edwards, Eigenthümer, 145 LaSase Bu verlaufen: Ein neues Drei-Flat-Bridbaus. -Preis &300. 1219 Abbijon Ave.

Bu vertauichen gegen Chicago Aroperty, 3 ber be-ften Farmen in Wisconfin, mit ausgezeichneter Ernte. Zimmer 4, 59 R. Clarf Str., Charles Siiller. 40 Alder Michigan Farm, 10 Ader "elear", Reit arthor-Timber. Guter Boben, iculbenfret. 3n 3: verfaufen ober ju bertaufden: Renes 3ftödiges einfront Saus, 5 Flats und Store an West au e., nabe Tivision Str., Eigenthümer 1348 Zadfon

Schenne und icones Wohnhaus, Gerainicat-alles mas jur Farm gehort, Beiben, 123 Wells

Land-Berfauf. Fine Karm in Sithcod County, Rebrasfo. 120 Ader. Aerbestraungen im Werthe von 1800., Gitt Paar ader zu vertauschen gegen Stod.— Murphy, 199 Majbington Str.. Room 1108. dbfa Leute, welche Sanfer und Lotten taufen, verlaufen ober vertauschen wellen, werden bei uns ichnell und reell bedient. And Farmen vertausicht. Guitav freubenberg & Go., 192 W. Division Str., proichen Wilmaufee und Albland Ave.

5mg, fabibobie

Bu verfaufen: \$1700 faufen 48×186} an Sawbee Ave., viceft ber Logan Square Dochafpnftation gegenüber. Mies genacht und bezahlt, Gin Snab! Bu erfragen 813 R. Fairfield Ave. Ju verfaufen: Reue Saufer, 6 Zimmer alle mo-bernen Gineichtungen, gute Mantels, 3 Blod bon pegan Sauare Station, 19190. – 4 Zimmer Sau-fer nach Giften und Redie Ave. 19100, Cotten \$300. Leichte Unsahlungen. Sonntags offen. Erni Melms, Ede Milwartee und Californi Abe. 10fe, bofrfe

Ede Milweitee und banjorne nor.
In vertaufen ober ju vertaufden: Grobe und fleine Farmen fin Baar ober auf feichte Abgablungen.
Gelb ju 4 Arog. Grundeigenthums- und Geichaftsmatter. Ulrich, 1409 — 100 Bafbington Sir.

# Ein eilender Bote der Wohlsahrt.



Schwestern lefet meine freie Dfferte an End alle.

Ind., schidt allen Frauen ber Welt, und zwar unentgeltlich, ein Sausheilmittel für Frauenkrankheiten.

Eine zehn Tage lange Rehandlung, Diagramme, ärztliches Zengniß, etc., Porto frei und gratis auf Verlangen.

3d ichide, ohne irgend welche Roften. Diefes hausliche Seilmittel mit gründlicher Unweifung und Geschichte meines eigenen Ralles an irgend eine Dame, die mit Frauenbeichwerden behaftet ift. Gie tonnen fich zu Saufe Beilen, und zwar ohne Urzt. Es koftet Ifinen nichts, die Behandlung zu prüfen, und jollten Sie iich entschliegen, damit fortzuießen, dann kollet es Ihnen nur 12 Gents die Ioche. Es fort die Arbeit nicht. Ich habe

nichts ju verfaufen. Ergahlt anderen davon,

250 immer Sie auch wohnen mogen, fonnen wir Gie verweifen auf wohlbefannte Damen in Ihrem eigenen Craat ober County, die genau wiffen und bereitwilligst jedem Leibenden ergahlen, daß diefes Home Treatment wirklich alle augegriffenen Theile eines garten weiblichen Organismus, alle erichlaffenen Muskeln und Sehnen, welche Berrudungen

Schreiben einer erfahrenen Brantenpflegerin, welches Bater und Mütter lefen-jollten.

Meine Abreffe ift : Dire. Dt. Zummere,

nicht ber aumen.

Carolath war an einen gewiffen Lurus gewöhnt. Geine Rleider hielt er immer peinlich fauber, und jest lagen fie, forgfältig geburftet, auf einem Stubl. Mit einer gewiffen Befriedigung gog er fie an. "Wenn ich nur noch einen reinen Rragen batte!" fagte er für fich und wunderte fich bann feibfi, daß er - ber Dorber - fich über folch eine Meugerlichteit beruhigen

tonnte. fah er trog bes nicht gang fauberen Rragens doch frifch und hubich aus. Gein flares Beficht, Die fanften Mugen perlieben ihm etwas überaus Enmba= thifches. Man batte ibm oft gefagt, bak er biibich fei, und er mußte es, obne fich besonders viel barauf einzubilden. Im Gegenfatz zu ben meisten jungen Leuten feiner Befanntichaft hatte er fich bon allen gemeinen, finnlichen Bergnügungen ferngehalten. Freilich hatte er fich amufirt, aber feine Zerftreuun= gen waren immer eblerer Urt gemefen. Er hatte ein wenig geraucht - aber nur die besten Zigarren, er hatte ein wenig getrunten - aber nur Weine ber beften Gorte, er hatte Theater befucht - aber nur bie bornehmeren. Das Leben und Treiben in ben "Mufic Halls" hatte ihn von jeher angewidert. Rochte er immerhin schlechte Gigen= schaften besiten -- bon Robbeit und Gemeinheit lag nichts in feiner Natur. Cogar feine Begiehungen gu Cora ma= ren rein geblieben. Er hatte fie wie fein 3beal verehrt. Und fie mar fchlau einen Gaft im Saufe haben." genug gemefen, Die Rolle, Die er ihr gubiefer Blaube; wie follte auch torper= gewesen maren." liche Schönheit nicht bas Befag mora= ner Frau zu machen. Aber bis babin wollte er fie nur anbeten wie feine Got= tin, mit einer Berehrung, Die alle nie= beren Inflinfte ausschloft. Und beshalb hatte auch feine gange Natur fich Urmen eines Unberen fand. Richt nur niedrige Gifersucht hatte ihn in Raferei

Trümmer fturgen fah. Mit einem Schlage mar für ihn Alles berloren: Seine Mufionen waren zerfiort, Die Poesie seines Lebens vergiftet, bas Le: ben felbst erschien ihm ploglich gemein und brutal. Alle Frauen beurtheilte er jett nach Cora und meinte, die nied= rigfte Behandlung fei nicht fcblecht ge= nug für fie. Much jett fühlte er fein Mitleid für Cora; fie hatte ihr Gdidfal berbient; nur fich felbft bedauerte und verwinfchte er abwechfelnd, meil er fich gut ihrem Morber erniebrigt. Mur ber fefte Glaube, bag alle Frauen maren wie die Treulofe, ließ ihn in bie Musführung des graufamen Planes

willigen, ber er fich nun widmen follte. Beim Ankleiden hatte er nicht ber= geffen bie Schnur angumenben, wie Dr. Wipan ihm gerathen.

Er hatte fie gerade turg genug ge= macht, um nur hintend auftreten gu tonnen. Jest öffnete er Die Thur feines Schlafzimmers und fuchte ben Weg hinunter.

VI.

Dr. Bipan arbeitete, obwohl er fo einigen Stunden in feinem Laborato= Uhr allein gu frühftiiden, mahrend bie Damen erft eine Stunde fpater er schienen. Rur felten ließ er fich bei



Fran Mi. Summers von Rotre Dame,

weiter verlange ich nichts. Es peilt alle, jung ober alt. Wenn Gie ein nach unten brudenbes Gefühl fühlen, unangenehme Gebanten be-men, Ruden- ober Unterleibsichmerzen haben, wenn Ihnen bas Rudgrat fiicht, Gie ofters weinen mögen, beißes Schimmern veripuren, obennicht unden nochten, ober wenn Sie mit weißen Fluß, Gebärmutter-Beschwerben, unregelmäßige Menfirnation behaftet find, ober Ausschläge und Geschwure haben und bergleichen, bann schreiben Sie an Frau M. Sum mers, Rotre Dame, Ind., U. S. A., um freie Behandlung und gründliche Ausfungten Umidle. Ich ich es in ungebruften Umidle.

dide es in ungebrudten Umichlag. An Mutter von Tochter: Ich seine Guch ein einfaches Heilmittel auseinander, welches prompt und auf die Saner Weißen Fluß, Bleich jucht, ich merz hafte und un regelmäßige Menftruation bei jungen Damen beilt. Ge erspart Guch Bestorg niß und Unfosten und erspart Guren Töchtern das peinliche Gefühl, Anderen ihr Leiden zu klagen. Plumpheit und Gesundheit find stets Resultate seiner Anwendung.

veruriaden, ftarken und bas weiblide Gefdlecht wiederherftellt.

Berehrte Frau Zummer: Ich werde seden Tag immer enthusiastischer über die erfolgreiche Wirtung biese "Domr Tradment." Eine meiner Patientinnen, die es sür Uterine Rennalgia genommen bat, spesse beite beit nir, und ist ihre Geneiung eine gan; mertwitrdige. Ich dabe verschiedene Engagements zu erledigen, worauf ich meine ganze geit der Empfishung Abrer Saus-Bedandlung widmen werde. Rathern Clinton The Gambridge, W. u. Glis Webe, Ebicage, Il. Operation en sich nicht noth wend die Heman sich entsiche eine sich eine sich eine sich eine die der sichte man das Jonne Treatment producen. Bier Aerze behandtren neuisch, daß Frau E. Arends von Sibsed, Ja., ihre Cvarien entserne lassen misse. "So mie Treatment von entsernen lassen misse.

Schreibt heute und erjabit es anderen. Beutiche Briefe werben beutich beantwortet. Box 3, Aotre Dame, 3nd., A. S. A.

### nur auf einige Augenblide, wenn er Tiebes-Rebellett. nur auf einige Augenblide, wenn er feiner Schwester irgend eine Beifung geben wollie. Aber heute Morgen Roman von Rion Teffet. wollte er bas gemeinsame Frühflud

(Forifeguna.)

Geine Schwefter erichien guerft. Ihre Buge glichen benen bes Bruders. Es war baffelbe raubvogelartige Beficht, Diefelben burchbringenben Hugen. Aber mahrend er nur mittelgroß war, erichien fie für eine Frau auffallend hoch gewachien, mit ichmalen Schultern. Sie ging ein wenig nach purn gebeugt, wie Jemand, ber in ber 3u= gend gu ichnell gewachfen ift, leicht bicje haltung angunehmen pflegt. Das graue, furggeschnittene Saar bing gim= Mls er feine Toilette beendet hatte, lich wild um bas Beficht. Die Lippen fchienen bunn und blutleer. Difenbar mar fie eine Frau, Die einer leibenichaftlichen Liebe nicht fabig mar, ber man aber wohl jene hundische Un-

> fig bei Frauen findet, benen Mutter Natur die garte, hingebende Beiblich= feit berfagt bat. Die Geschwifter begrüßten einan= ber ohne sonderliche Berglichteit. Die Schwefter verehrte ben Bruber, aber fie that es in ihrer fühlen, verständigen Art, und ber Dottor empfand, fo weit er überhaupt imftande war, fich für et= mas anderes als feine Wiffenschaft gu intereffiren, eine Buneigung für feine Schwefter. Aber Die Meußerung einer Empfindung erschien beiben als etwas unfäglich Albernes. Go nicten fie einander nur gu, indem fie fich "Guten

banglichteit an einen ftarteren Charat=

ter gutrauen durfte, wie man bas bau-

Morgen" fagten. "3ch bente, Du haft fcon gehort, Carah," begann Dr. Bipan, "daß wir

"Ja wohl — Mary hat es mir ge= ertheilt, auch burchzuführen. Bie Die fagt - einen jungen Mann. Gie erleibhaftige Unfchuld benahm fie fich | gablte auch, daß er tein Gepad bei fich ihm gegenüber, und er hatte an fie ge- | hatte, daß feine Stiefel fehr fcmugia glaubt. Gang natürlich schien ihm und feine Releiber mit Staub bebedt

"Das ftimmt alles. Er war auf bem lischer Reinheit sein? Er hatte ben Wege mich aufzusuchen, als ihm ein febnlichen Bunfch gehabt, Cora gu fei= | Unfall guftieg. Bahrend er nicht weit bon bier einen fteilen Bugel hinabfuhr, fturgte er mit bem Zweirad, schlug mit bem Ropf auf einen Stein und berlor bas Bewußtfein. 211s er wieber gur Befinnung tam, waren Zweirab und emport, als er die Angebetete in ben Mantelfact verschwunden. Rur mit größter Unftrengung verfuchte er fich fortgufchleppen, benn er hatte fich bas berfett; es mar Die Raferei ber Ber- eine Bein ernftlich verlegt. Bum Gliid zweiflung, als er fein Götterbild in fand ich ihn zufällig und brachte ihn hierher.

"Du haft mir nicht erzählt, bag Du ihn erwartetest," bemertte Dig Bipan trocten.

"3ch wußte nicht, bag er fommen würde. Er wollte mir ja auch nur einen Besuch machen. Aber nun habe ich ihn gum Bleiben überrebet."

"So — ba wird er wohl für längere Beit unfer Gaft fein?"

"Wir haben bereinbart, bag er bier bleibt, bis er wieber gang bergeftellt ift. Das wird wohl noch eine geraume Beit bauern. Da er übrigens feinen Mantelfad ichwerlich gurudbefommen wird, fo miiffen wir ihm mohl einige Sachen beforgen."

"Rann er fich benn nichts bon Saufe tommen laffen?"

"Nein, er hat fich mit feiner Fam : lie entzweit und fam eigentlich, um mich wegen feiner Muswanderung um Rath zu fragen. Du weißt ja, ich bin befannt für menfchenfreundlich, und ein Befannter bon ibm, ben ich flüchtig tenne, hat ihm gerathen, mich aufzufuchen. - 3ch fage Dir bas alles nur, meine liebe Garah, bamit Du imfpat ichlafen gegangen mar, icon feit | ftanbe bift, ben Dienftboten gu erflaren, wie er hierher fam und weshalb er rium. Gewöhnlich pflegte er um acht nicht ausgeben fann. Er ift amar fo lahm, bag fich bas bon felbft erflart.

"Sch verftebe," fagte Dig Bipan. In Wirklichkeit begriff fie nichts von ihrem Frühftud bliden, und bann auch all bem. Gie borte nur die Bunfche ihres Brubers heraus. Gie mußte, bag er ihr andeuten wollte, wie er bie Ungelegenheit aufgefaßt gu haben wünsch: Date file des großen Acreue großen Acreue Boffwe für die Schwester noch keines wegs, daß der Bericht über noch keines wegs, daß der Bericht über der Acres keite der Acres keiten bei and birg werben, ihre Lorzugen, auf ihr Lorifiches Wochenblatt) mit Keits. Keiten keiten ihre and keiter und allerlei kleinen gefältigen Findt großen keite und ackerlei kleinen der Acres keite der Acr

Thatfache hinzustellen für gut befanb, bon ber Schwester auch als solche ge nommen murbe. Daburch vermieb man nicht nur jeben Streit, ber Schwefter blieb auch allerhand überflüffiges Bif fen erfpart. Aber in bem gegenwärti gen Falle hielt fie es boch für nothwen= big, über ben jungen Mann etwas mehr zu erfahren, als bas, mas ber Bruder für genügend befunden.

"Er wird natürlich viel mit Errima aufammen fein," bemertte fie nach ei=

ner furgen Baufe. "Freilich, was ichabet bas? - 3m

Gegentheil -"Ich berftehe. Gollte fie ihm gefan fo würde er feinen Biberfpruch bon Deiner Geite gu fürchten haben."

"Durchaus nicht." "Ich halte bas leiber nur für fehr unwahrscheinlich," fagte Dig Bipan zweifelnd. "Wir haben es ja fcon fo oft versucht. Gie ist zu wenig angie= bend. Und bann scheinen bie jungen Leute gar fo bald migtrauisch zu merben. Man ift beut zu Tage fo übertrieben porfichtia."

"Ja, bas mag mohl fein. Aber in biefem Falle habe ich guten Grund, angunehmen, daß ber junge Mann fich fo leicht nicht wird abschreden laffen."

"Co, wirtlich? Ra, bas freut mich; benn nun fängt bie Cache balb an, ernft zu werben. Rennt er Deine Lage?

"Richt gang. Er weiß nur, baß er bas Mädchen heirathen foll." "Biel Beit ift nicht niehr zu verlieren."

"Run, noch find es faft brei Do= nate, und biesmal wird es uns, bente ich, endlich gliiden. Der Bufall will uns wohl."

Miß Bipan hatte gern noch mehr Fragen an ihren Bruber gerichtet. Ber ber junge Mann war, woher er fo ploglich aufgetaucht? Woburch ber Bruber fo großen Ginflug auf ihn ge= wonnen? Denn bag er nichts weiter war, als ein lahmer Patient, bas hatte fie nicht einen Mugenblick lang geglaubt. Thatfächlich mertte fie auch an ibres Brubers ganger Urt, bag er biefen Glauben von ihr gar nicht erwar-

Gie mußte jebenfalls genug, um ihr Benehmen banach richten gu tonnen, und bas genügte ja fiir's erfte. Freilich hatte fie gern alles wiffen mogen, fie mar feineswegs frei bon weiblicher Reugier. Aber ficherlich hatte ihr Bruber feine guten Grunde, fie nicht vollftanbig ins Bertrauen gu giehen. Und fchlieglich, wenn fie, und ware es auch noch fo wenig, zu feinem Gliide und gu feiner Rube beitragen tonnte, fo fühlte fie fich vollauf befriedigt.

"llebrigens, wie beift benn Dein Schitgling?" fragte fie bann. Dr. Biban hatte bas beinahe felbit vergeffen. Aber burch eine gewaltsame Willensanstrengung bermochte er fich

bes Namens wieder zu erinnern. Charles Edwardes," entgegnete er

Dig Bipan fannte ihren Bruber ge= nugfam, um fofort gu merten, bag er ihr einen falichen Ramen genannt. Aber fie ging ohne Weiteres barauf

"Sag' mal, wo ift benn heute bie

Beitung?" fragte ber Dottor. Mig Vipan reichte fie ihm bin und beobachtete, wie er fie eifrig fuchend burchflog. Für gewöhnlich zeigte er fehr menig Intereffe für bie Tages= neuigkeiten. Aber heute ichien bas an=

MIs er fchlieglich feine Forschung beenbet, fragte er nur:

"Willft Du fie lefen, Garah?" "Mir liegt nicht viel baran."

"Dann nehme ich fie mit mir. pag' auf, Carah: Gorge bafür, bag fünftig die Zeitung nicht hier in bie Bimmer tommt, ober laffe fie menig. ftens nicht herumliegen. Sie fonnte mal etwas enthalten, mas für unferen Baft zu erfahren ichmerglich mare. In Deinem Zimmer magft Du fie natur= lich lefen nach Herzensluft."

"Ich verftebe," fagte Dig Bipan wieder troden, und bei fich felbft fügte fie bingu: "Benn er mir ben riftigen Namen des jungen Mannes genannt hatte, murbe ich in ber Zeitung gewiß etwas über ihn herausfinden fongen.

Best trat Errima berein, und bas bertrauliche Gefprach erreichte bumit fein Enbe.

3ch will jest nach unferem Gufte feben," fagte Dr. Bipan, "aber ich nehme an, bag er fobalb nicht herun= tertommen wird. Er war geftern Abend, als er gu Bette ging, febr er= schöpit."

(Fortsetzung folgt.)

### Salber Fahrpreis Countags.

Retour Billets bia ber Chicago & Northmeitern Bahn nach Evanfton, Sighland Barf, Late Foren, Fort Theriban, Baute-gan, Kenosha, Nacine und ben bazwischen liegenben Orten merden gum Breife ber einfo den Kahrt verfauft, giltig für die Rudfahrt an demielben Lag. Baffagier-Bahnhot, Wells

## Die einzige mabre Blutreinigungs = Rur.

Seilung für Unheilbare. Seining in tingettoute.

So wie Gicht, Abenmatismus, Roben, Kirten, Gers, Lungen, Blaien Untreleit, Molferiucht, Sämortholden, Beitstanz, Magen, Zuckerlandeiten, alle Arten Franenkantheiten i. in Verbeine werden burch uniere best ereinmitieten Kränterbampföhrer und Nahigage, auf einem ich in hie Botun schae nicht und auf die Arten frankrechtigen über geründlich furrer, inden isch die Botun einem bei Kränterbämpfe des Birt von allen darunfauren, deries, Kallablagerungen, Juder und der geleichen Lioffe gereinigt wird. Inden der Krentheit dauernd geheit needen, sam inde kernstheit dauernd geheit needen, sam inde kernstheit dauernd geheit needen, sam inde kernstheit dauernd geheit needen, sam inde die Krentheit dauernd geheit needen, sam inde die Krentheit dauernd geheit needen, sam inde die Krentheiten un schiefen, und die der der geheiten der die der der der der kernstheiten un schiefen, und nicht die nach m. Krantheiten un schiefen, das jamantisch zustienen, welche wir geheilt nden, Jahrans Jahrein und die der Griefe werfeles. aus biefen Babern obne Erfolg gurucker per nuo, fowie vom bervoerzagenden Arzien au gezweit waren, durch untere Kar in furzer Zief eine dene ernde Gesundbeit erhielten. Es fann daragt ber zichtet werden, ihre Vorzüge langathmig ausein anderzuschen; eis wird genügen, auf ihr Wigditanscherzuschen; es wird genügen, auf ihr Wigditanscherzuschen bir und im Verlich and dingunetien. Zahleiche Taufschreiben liegen zuse gefäuligen einsich geöffnet zu jeder Lageszelt. Ausfunft und Arolpelte frei.

Ausichlichlich aus Pflanzenftoffen jufammengefest, find das barmlofefte, ficherfte und bofte

Mittel der Welt gegen Verstopfung,

melde folgende Leiden verurfact : welche folgende Leiden verursacht:

Ballentrautheit. Merböser Kopfschmerz.
Uebelfeit. Albendent.
Aboutitlongfeit. Bibendent.
Bishungen. Biskerfeit. Beitbanteit.
Berbroffenheit. Heitbanteit.
Berbroftenheit. Dumpfer Kopfschmerz.
Erberden.
Beiger Junge. Leiger, wirbelnder Kopf.
Unverdaulichfeit. Dumpfer Kopfschmerz.
Beigte Junge.
Beigte Junge.
Beigte Junge.
Beibedmerzen. Hervosität.
Bandorrhoiden. Berbricke.
Berdorbener Magen. Gaftrischer Kopfschmerz.
Editestee Geichmad Ueberrütter Wagen.
im Munde.
Krännpfe.
Budenschmerzen. Buteanuch. Rrampfe. Rrampfe. Rüdenfdmerzen. Echlaflofigfeit.

Jebe Familie follte St. Bernard Rranter : Billen borrathig haben.

Sie find in Apothefen gu haben; Preis 25 Cente ie Schachtel nebft Gebrauchenmeijung; finf Coad. bie Schachtel nebft Gebraichsanweijung; fünf Schachteln für \$1.00; fie werben auch gegen Empfang bes Breites. in Baar ober Briefmafen, irgend wohn in ben Ber. Staaten, Canada ober Europa frei gejanbt P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

Der Prefbagar in London.

Geit langen Wochen wurde in ben Spalten ber Londoner Breffe und in ben Rreifen ber Londoner Gefellichaft, bie bei allem, was Unterhaltung und Berftreuung berheift, eine leitende Rolle ipielen, für ben bevorftebenben Pregbagar ber Zamtam gefchlagen. Db ber Bagar ben richtigen Ramen führe, barüber murbe viel geftritten. Der Plan ging nicht bon ber großen Breffe, fonbern bon ber Battin bes Leiters ber "Westminfter Bagette" aus, Die mohl bas befte unter ben liberalen Abendblättern ift, aber boch teine lei= tende Rolle fpielt. Der Bagar follte nicht etwa zum Besten ber Preffe ber= anstaltet werden, fondern helfen, einem ber großen Rrantenhäufer, bem Lonboner Sofpital, Unterftugung gu brin= gen. Die großen Tagesblätter waren

geneigt, für bie Rrantenhäufer im gan= gen ihre Kräfte anzuspannen, aber nicht ein einzelnes zu bevorzugen, indeffen ce que femme veut Dieu le veut, und ber Pregbagar ift guftande getom= men und ber Eröffnungstag am 28. Juni mit Glang verlaufen.

Die Pringeffin bon Wales und bie Bergogin von Dorf liehen ber Belegen= heit ben Glang ihrer Ericheinung, und alles, was auf Rang und Stellung und Elegang in ber großen Damenwelt Un= fpruch macht, war am Nachmittage bes Gröffnungstages in ben Feftraumen bes Sotel Cecil zusammengebrangt. Nicht weniger als vierzehn Berzoginnen wurden gegählt, von andern Titeln gar nicht zu reben. Im Strand, mo ohnehin um diefe Tageszeit viel Leben und Treiben herricht, erforberte bie Ordnung bes burch zahllofe Equipagen bermehrten Wagenverfehrs mahres Felbherrntalent. Das Publifum bilbete auf bem Burgerfteig auf beiben Seiten eine bichte Bede, um Die glan= genben Toiletten gu bewundern, und in ben Feftraumen bes Sotel Cecil herrschte eine bei ber warmen Witte= rung unbeimliche Fulle von Menfchen. Jebenfalls hat bie Bagartaffe allein an Gintrittsgelbern ein gutes Beschäft ge= macht, benn mahrend ber erften brei Stunden - und bas war ja bie Beit wo man bagewesen fein mußte - murben fünf Schillinge Gintrittsgelb erho= ben, wofür man allerdings Erlaubnig hatte, Die Schönheit und Glegang ber Damen und die neueften Kleidermoben gu bewundern und fich an ben Bertaufsbuben gum Beften bes Londoner Sofpitals bon liebenswürdigen Ber-

täuferinnen ausplündern gu laffen.

Die Verfaufsbuden waren recht reich=

haltig ausgestattet. Der "Graphic" zeigte eine Menge Aguarelle, barunter einige fehr gute und andere bon hoher Sand hergestellte. "The Urtift" Spigen, Terracotta, Stiche und Stide= reien feil. Bei ber Bube bon "Blad und White" maren Parfumerieen, und beim "Dailh Chronicle" Porzellan gu haben. "Financial News" war mit Goldichmud, Diamanten und Golberg ausgestattet. "The Gentlewoman" bot Erzeugniffe ber irifchen und fchotti= ichen Induftrie für Damen an. "The Sofpital" (ein Tachblatt für Mergte, Barterinnen und Sofpitalbedarf) hat= te einen Obstladen, an dem neben bornehmen Damen reigende Rrantenwar= terinnen gute Befchafte machten. Das "Jewifh Chronicle" ftellte buntgemifch= te Begenftanbe aus, mahrend "3llu= ftrated London News", "Stetch and Ladies' Pictorial", ähnlich wie ber "Graphic", Originalzeichnungen ber= tauften und gahlreiche Abnehmer fan= ben. "The Ladn" hatte ein Bugge= schäft mit frangofischen Damenhuten und allen möglichen Schnurrpfeifereien eingerichtet. Bei "The Ladies' Field" bem "Strand Magazine" und "Coun= try Life" fonnte man Lebermaaren und fogar junge perfifche Ragen taufen. "Morning Poft" handelte mitBlu= men, "Dailh Mail" und "Gvening Rems" mit Autographenbüchern und Ginbandbeden, "Dbferver" und "Sun= ban Times" mit Riffen aller Urt, Sa= chets und armenischen Stidereien, bas "Naval and Military Magazine" mit allerlei Rleinigkeiten für Offigiere, "Bunch" mit Driginalzeichnungen fei= ner Mitarbeiter und Banben feiner altern Rummern, "The Queen mit Runftftidereien, altem Gilber und Glas, "Referee" und "Weekly Dis= patch" mit Sugigkeiten und "Spiel= waaren, "The Stage" mit Sandichu= hen und Salsbinden, "The Gun" mit Erzeugniffen ber Molterei, "The Ia-

Preife ftand. Ferner war ein Phono= graph hier in Thatigfeit und ließ bie Stimmen zweier großen Tobten, Glabftones und bes Carbinals Manning. erschallen, die zu Lebzeiten Univerfitätsgenoffen und Freunde gewefen mas "Truth" bertaufte Bigaretten ren. und Photographieen ihres Leiters Benry Labouchere; "Banity Fair" Driginalftiggen und Rartons, "Weft minfter Bagette" Die Driginale ber rei genden politifchen Rartons und Rari taturen von F. C. Gould, womit fie ihre Spalten schmudt, und "TheWorld of Dreg" frangofifche Modebilber im Original. Alles das und manches andere fuch.

ten Frauen und Tochter ber Befiger

und Leiter ber genannten Blätter, boch

ariftofratische Damen aus ber Befell

Schaft, hubiche Rrantenwärterinnen in

Uniform und niedliche Schaufpielerin= nen mit allen Lod- und Schmeicheltunften weiblicher Beredfamfeit möglichft raich und hoch loszuschlagen und lieber an ben Mann als an bie Frau gu bringen. Da ein Pregbagar unbedingt ein Organ haben muß, fo war für biefe Gelegenheit unter bem Titel "The Bagar News"" ein neuesBlatt in's Leben gerufen worben, bas fich in vielen Buntten bon anbern altern Zeitungen unterschied und an Ort und Stelle fertig gemacht und bergeftellt wurde. Die Redattion und Druderei ber "Bagar Nems" gehörte ju ben Gehenswürdigteiten bes Pregbagars und mußten befucht werden. Das Blatt wird in einem Unichlagszettel als bie theuerfte fleine Zeitung angepriefen, Die je erfchienen. Man erfährt ferner, baf es einen Redattionsftab von hundert Berfonen, aber nur einen Geger hat, ba ber Cat burch eine Cehmaschine beforgt wirb. Un ber Spite ber Rebattion stehen zwei Chefrebatteurinnen, Die berwittwete Grafin Chrewsburn und Lady Addinaton. Admiral Lord Charles Beresford liefert Die Flotten nachrichten, der Marquis of Dufferin redigirt bie auswärtige Politit, ber ameritanische Botschafter Oberft John San bearbeitet Die ameritanische Rorreipondeng, Lord Ronald Gomer, ber befannte Runftliebhaber und Gebon geift, bient als fünftlerischer Beirath, Ladu Charles Beresford und Gir Arthur Gullivan find als mufitalische Rritifer, und Gir henry Irbing und Ellen Terry als Theaterrezensenten angestellt, eine Belegenbeit, Die Irving benutt hat, um feine eigene Leiftung in einem anbern Saale felbft gu gergau-Dort wurde nämlich für die Unterhaltung ber geplünderten Befucher burch allerlei theatralische Bortrage und Lieber geforgt, Die Schaufpieler und Schaufpielerinnen, Ganger und Gangerinnen bereitwillig gum beften gaben. Much ein Buch, eine Erinne= rungsgabe mit Originalbeiträgen und Muftrationen befannter Perfonlichteiten, wurde gu fünf Schillingen angeboten, erwies fich jeboch als weniger ursprünglich und fand baber weniger Unflang. Im gangen war aber alle Welt zufrieben, aufgeräumt und guter Dinge, und ber Pregbagar follte bem Londoner Sofpital eine hubiche Gum= me einbringen. Muerbings es braucht auch viel. Nicht weniger als 200,000 Bf. find, wie verlautet, nothwendig, um bas große Rrantenhaus gang auf bie Guge gu bringen.

### Das eidgenöffifche Echügenfeft in Meuenburg.

In ber bom Gee befpülten Stadt Reuenburg findet diefes Jahr bas eib= genöffische Schützenfest ftatt, es fangt am 16. Juli an und geht am 28. Juli gu Enbe. Die Breife erreichen nahegu Die Summe von 200,000 Frs. Die elegante Gefthütte murbe von Architett Boubier erbaut. Bom Feftplat genief bas Muge eine wunderbare Fernficht in Die Alpen. Rach altem Brauch fällt ber Haupttag des Festes auf Donnerftag, ben 21. Juli. Es ift bies ber fogenannte offizielle Zag, zu bem ber ichweizerische Bundesrath in corpore erscheint, begleitet bom gesammten bi= plomatischen Korps. Das Schützenfeft in Neuenburg fchließt unmittelbar an die Feier an, welche die Neuenburger gur Erinnerung an Die Revolution bon 1848 begehen, welche die Bande ge waltsam gerriß, bie Reuenburg mit bem Ronigreich Breugen vertnüpften. Die Befreiung bon Preugen und Die

Der berühmte dinefffde Doftos



CEE WO CHAN

beetwillet Manne taging pattellen, ihr Jornes theil wirde im Stanbe waren zu beilen, ihr Jornes theil wirde befettigt birch die wunderbaren Kuren, die er toglich volldringt. Ueder Sodie pflauenhoftsliche deilmittet, die bisher noch inse iv die kiefe Kanderingelührt wurden. Sei wirfen auf Euch ivee durch Jauber, fiaten und exienten zeites Ergan und ter den Theil des Korpers und entfernen frankgafte Juffande jeder Ert.

Schwindlicht, Brenchitis, Kotareh n. alle Krankbeiten des Hallen und der Aufgen, die namentlich in der gegenwärtigen Saifen is bautig vorfammen ichnell und danernd gehrit. Alle Krankbeiten des Magens, der Leber und der Alexen gründlich und baneind geheilt. Alle Kreen gründlich und baneind geheilt. In Allen, die als hoftmungslos aufgegeben voorden find, if es befonders rathe und dareind gebeit. In waarn, we op bottenings in aufgegeben worden find, ift es besonders rathfam, biefe bunderbaren Seilmittel, benen jo blee Pürger Chicagos und Mungagend ibr Leden und three Etiaficiafeit berdanfen, ju probiren, Jaudert nicht, denn biefes ilt die Saifen der Jahres, in wechter ernflichere Erfaltungen durchen nicht vernachläftigt werden jollten, Alle Fälle unter guter Garentre hehandelt. Unterbore von ein werden nicht Garante behandelt. Unbeildure Galle unter guter engenemmen. Konfultation firts frei und gebelinges haften. Babrend ber nachten Zeit will Tr. Bee Wo Chan feine Gebüntentere auf bie Aufife er mähigen für Solde, welche fich icht balb in Behande han begeben, bestadt jägert nicht, sonbern nehmt eine geobbergige Diferte solort an, ebe es ju Spechfunden non 10 Benath an Gebenfunden non 10 Benath auf ber es ju Spechfunden non 10 Benath auf

ipat ift. Sprechftunden von 10 Borm, bis 8 A5. nbs. Conn-tags 10 bis 4 Radm. Leute, welde nicht voriprechen fonnen, follten Beitmarfen für Uebergenbung eines Fragebogens einschiefen, heilung per Brief garan-tirt. Batienten in jedem Stadttheile besucht alle Spracen eefbrocken.

258 STATE STR. mijabn

Die einfachen (jebe Große), 650 Umgestaltung Neuenburgs in einen republitanischen Schweizer Ranton merben am 10. Juli in allen Gemeinden des Kantons gefeiert. Die offizielle Fünfzigjahrfeier, ju welcher bie eidge= töffischen und fantonalen Behörden, ferner alle Gemeinden bes Rantons Abordnungen fenden, geht am 11. Juli in der Stadt Neuenburg vor fich. Let tere Teier wird aus einem großen Um jug bestehen, fowie aus ber Einwei hung eines Denfmals, bas bon ben Basler Bilbhauern Seer und Meger in Berlin geschaffen wurde. Dagu wird ein bon Philipp Gaubet (Reuenburg) verfaßtes Teftspiel von 600 Berfonen aufgeführt, bas in 12 Bilbern bie berchiebenen Szenen ber Neuenburger Seichichte gur Darftellung bringt. Die Musit zum Festspiel hat Joseph Lau-ber (Zürich) tomponirt. Die Deforationen wurden bon ben beften Neuenburger Rünftlern, wie Jeanmaire, Baul Robert, Jeanneret, Röthlisber= ger, Baul Bouvier, Robert Couvert und Undern entworfen. Um Ufer bes

- Der militärische Beirathstanbibat. - Lieutenant II .: "Berr Ramerad tragen fich wirklich mit Heirathage= banten?" - Lieutenant B .: ,Jawohl, halte bereits Revenüen-Reviert.

- Der Prog. - "Gie füm wern fich wohl nie um anderer Leute Dinge?" -Mehrfacher Sausbesitzer: "Nie, ich fehre lieber bor meinen eigenen fechs= undzwanzig Thuren."

- Mangelhafter Berichluß.-Richter: "Gie haben Ihren nachbar mit ben gröbften Schimpfworten belegt."-Ungeflagter: "Berr Richter, wenn man feine Bahne mehr hat, ruticht alles viel



RUPTURE

### WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

gu beiten. Gie beiten grandlich alle geheimen Rraufhiten ber leiden und Wenternach aue geneimen Kranthien ber Mannet Garantie, feidem und Menftruationsstörungen ohne Sprateau. Deration. Hauter Graucu iedem und Menftruationsstörungen ohne Speration. Hauter Medicate in der Gelöftbestedung, verforen Maundarteit re. Operationen von erster Rahle Operationen, für rabistie deitung von Krücken Kreb. Ammoren, Bariscele schotenfranthetten v. Konfultirt und beber Jahr beinathet. Behan nollig, dautern tott Katienten ut unter Provothofpital Kranen werden vom Franchart (Lame) behandett. Behandung, inst. Rediginen

nur Drei Dollars





fchimmernben Gees murbe ein befonberes Theater gebaut: bas Teitipiel gelangt mabrend bes Schübenfestes wieberholt gur Aufführung, fo baß bie in ber Schweiz weilenben Fremben nicht verfäumen follten, bas 12 Tage bauernde eidgenöffifche Schiegen gu befu-

leichter beraus."



Brüche.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Lerzte biefer Auftatt finderfahrene deutsche Spe-zialisten und detrachten es als eine Chre, ihre leidenden Witmenichen so fanen als möglich von ihren Gebrechen

den Monat. — Edneidet dies ans. — Stun den: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntag 10 bis 12 Uhr.



Gin Retter in der Aoth. A Mary Control of the Control of the

ein treuer Freund nad weiser Kathgeber für Alle, welche an Geschlechte Krankfesten und Aerludder Manneskraft leidet, ih das unübertreffischenigestenden Seiten mit vielen lebrerigen Bildern und einer Abhandiung über Frauen-Krankeiter und finderloje speiten mit vielen lebrerigen Bildern und einer Abhandiung über Frauen-Krankeiter und finderloje speit. Ihrentschrifch sir junge Leute beiderlei Gelchlechts, die in den Ehrstand treten wollen. Wird nach Emplang von 25 Cits. in Tofinarten im einsachen Umschaft gergiam verpackt, frei zusgefandt. Abresse: int eintagen umpang jessen gefandt. Abrefie: DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place. W. 8. St., New York, N. Y. "Der Rettungs-Anter ih and ju baben in Chica-10, Au., bei C b a s. S a l g c r , &44 R. SalhedStr.

Dr. J. KUEHN, früher Afficengagi in Beelin). Svegialangt für Haute und Gefallengt für Haute und Gefallenfrentenbeten. Etrikturen mit Glektrigität geheilt. Office: 78 Stale Str. Room 29—Sprechtunden 10-12, 1-5, 6-7; Sonntags 10-11.



Gefieime, Mervofe und Chronische Krankheiten. Berlorene Mannestraft, Rervenichwähe, Entleerungen und alle die ichtim-gendicher Ansichweifungen werden für immer durch meine neuen Behandlungsmethoden und namentlich dirch diesest Anwendung von Gefriesität geheit. Geschlechtsfrankliciten Beider Art, idwie alle Blaje, Rieren, Leber und Lungen me furger Beit unter voller Garantie grunblich ! Striffuren werben burch Glettrigität in einer Blutbergiftung und die Saute und Bluts 90 Joseph ab ist Verteilen genen ber beite in 30 bis

Rhenmatismus und Frauenfrantheis ten und afte als unbeildar erflärfen Beiden fonnen burch die wunderbaren eleftrischen Anftrumente biefes Argtes und feine neuen Argneien leicht und bau-

Alle bei don fo oft durch medizinische Antal-Palle, ten, freie Arzueien, Gurtel und andere Schunnbel betrogen murden, follten fich vertrauensboll an Tr. Graham wenden, denn er wird ihnen ficher die Seininget werorgeven.

Ronfulfation frei! Answartige fönnen briefEprechinnben faglich von 9-6; Mittwochs und Samstags von 9-7:30; Sountags von 11-12. Abrefitt

Dr. Th. P. Graham, 112-114 Dearborn St., Chicago, Ill. Zimmer 1109. Rebut Glevator jum 11. Floor.

Bruchbänder gu faufen u. geht nach tem Kirk Medical Dispensary, Chicago Opera Hou Block wife Clarf u. 28

n ift, geheilt. glaubt, Eure Mittel reichen nicht aus, ablung zu treten, jo laht Guch daburch i, wir ftellen Guch jo günftige Bedingung i der Vermite fich in unfece Behandlung ven, von felbit ber Mernite fich in nufrer Bebing, begeben fann. Alle an Bench leibende Patter millen nach inferer Office iur Bebandlung tomm Drecht vor ober ichreibt. Office Stunden 9 bis & Countags 9 bis 12.

DEW YORK 182 State Straße. Bis 3um 15. Juni 1898,

Unfer bestes Gebiß \$5 (100000)

Bent bietet fich Gud bie Gelegenheit, die hochfeine Urbeit ber - new Yort Dental Bartore gu diesem billigen Preise zu erwerben. Kommt bringt Eure Freunde mit und seht Guch unfere Arbeit am. Wir werden Guch zufrieden siellen. Billige Preise für alle andere gabnärztliche Arbeit. 18mgsmt. fob Aronen und Bruckenarbeit eine Spezialitat.

Edun: Garantie für 10 3ahre.

Richt mehr! Richt weniger!

Stunden 8 Borm. bis 9 Abenbo. Countage 10 bis & All the second of the second o Dr. Ehrlich, Augen- und Threnarit aus infiand, verhiete Vilndheit und beheit. Püle Kranfveten der Augen, ett, Nase und des Halles fünnen ichnerz-

> Wir heilen Bruche. r 190,000 Falle eifolgreich behandelt, ibig geheilt. Geschickte und underglei blung sichern, vollfommenen komfort

I. B. Seeley's Truss Establ., 705 & 706 Masonic Temple. Gome Office Philad.) Chicago. 14julm, bija Dr. SCHROEDER,

Madit und einen Befud. Bamphlet frei.



Optikus, E. ADAMS STR. Senane Untersuchung von Augen und Anpaffung in Stafern für alle Bedingel ber Senfraft. Ronfultiet

BORSCH, 103 Adems Str.,

gegenüber Boft-Difice. Dr. Albrecht Heym, Merven-Argt. tenhanjern und Umverlität-Alinifen, gilegt bei Prof. Erb. Beibelberg. 103 Randolph Str., Zhilker Gebaude, Telephon Main 2019, Zimmer 1012. Stum den 10-3, anker Sonntags.





in beliebigen Gummen auf Chicagoer Grunde eigenthum jum niedrigften Zinsfnie. Erfte Hupotheken

jum Berfauf fets porrathig. Schiffstarten Deutschland.

Epezialität: Grbichaften eingezogen. Borans baar ausbezahft ober Borichuf ertheilt, wenn gewünlcht.

**Bollmachten** notariell und fonfularifd beiorgt.

--- Ronfultationen frei. ---Deutschies Konsular= und Rechtoburcan. Bertreter Monfutent K. W. KEMPF 84 LASALLE STR.

# R. KELLINGHUSEN, 92 LA SALLE STR. Arobe Exaution

jur füddentiden Kirdiweil.

Reuefter Doppelichrauben-Dampfer

---Rotterdam bon Rem Dorf nad Rotterdam, am 23. 3 u l i 1898.

Die Erfurfion wie alle früheren werb nuter verfon-verfonlicher Leitung meiner Angestellten statigiaben. Da meine bisberigen Erfurfionen, is großentige Gefolge batten rechne ich auch desmal auf eine farfe Betheili-gung von Getten des ressenden Stabisfams.

Rad wie vor billige Iteberjahrtopreife nach Geldfendungen anat wichentlich burch bie Bollmachten, Reifepaffe und fonftige Ur-ler Form ausgestellt. Ronfutarifde Beglaubi-gungen eingebott.

Erbichaften und fonftige Gelder eingezogen burch ben ein den bentichen Rotar Charles Rock. Ronfultationen - munblid ober fderitlid - frei.

Man beachte: 92 LA SALLE STR.

## H. Claussenius & Co. Internationales Bantgeichäft,

gegründet 1864 durch Konsul H. Glaussenius.

### Erbichaften unfere Spezialität. Tim

Ueber 19,000 Erbichaften feit ben letten 80 Sahren prompt und billig eingezogen. Borichuffe gewährt. Dofumente aller Urt in gejeglicher Form unter Garantie ausgenelt. Ronfultationen munblich und brieflich frei. Wedfel, Kreditbriefe, Boff- und

auf alle Blage ber Belt ju Tagesfurfen. Alleinige General-Agenten für die 2Beftlicen Staaten der Schnelldampfer-Linie des "Norddeutschen glond"

Kabelgahlungen

Bremen-Southampton-RemDorf-Genug Chicago: 90 und 92 DearbornSt. Sonntags offen von 9—12 Uhr Borm.

# 99 Clark Str.,

gegenüber dem Courthoufe. Exkurlionen nach und von

Deutschland, Defterreid, Schweig, Luremburg 2c. Geldfendungen in 12 Cagen. Fremdes Geld ge- und verfauft.

Sparbank 5 Brogent Binjen. Bollmachten notariell und tonjularijo. Spezialität:

Crbichaften regulirt; Boridus auf Berlangen. Bor-munbichaft für Minberjahrige arrangirt.

Deutsches Konsular= und Rechtebureau. 99 Clark Str.

Billiges Meifen mit affen Dampfichiffs- Linien und

affen Gifenbafin- Linien. Ueber Land und Meer in eirea 8 Tagen. Rad Deutschland "Extra Billig"
Rad bem Otten
Rad bem Beiten
Rad bem Giben berhaubt von oder nacht "Egtra Billig" allen Plagen der Belt ; "Egtra Billig"

Dan wende fich gefälligft un bie weitbefannte Agen-R. J. TROLDAHL,

Dentiges Baffage: und Wechfel: Gefcaft, 171 G. Sarrifon Str., (Gde 5, Ave.) Offen Conntags bis 1 Uhr Mittags.

# <u>Gie Gie Transatlantique</u>

Brangofifche Dampfer-Linie. Alle Dampfer biefer Linie maden bie Reife regelmäßig in einer Boche. Schnelle und bequeme Linie nach Subb utichland und boilgili 71 DEARBORN STR. Maurice W. Kozninski, Seneral : Mgent

Beaver Line Royal Mail Steamships. fahren jeden Mittmoch von Montreal nach Livernock. Tidets nach Europa 826. Tidets von Europa 830. C. F. WENHAM. Ilmandu LeL. Main 4288.

Freies Auskunfts-Bureau. Bobne toftenfrei tollettirt; Bedtofachen aller Mrt prompt ausgeführt.

### (Original-Rorrefpondens ber "Abendpoft.") Rem Dorfer Blaudereien.

Bon den Fliegen, die gewiffe Leute in der Roth effen. — Wie die icone Mif Santhorne gang Rem Yort in Aufregang verfente. — Mit einer Maske und einem Parifer Badefoftim. — Der Traum Achafteur der "Morlo". — Mer in die engere Wahl als Tirigent des "Liederfrang" fam.

Rem Dort, 14. Juli 1898. Dem

Teufel fagt man betanntlich nach, bag

er fich in der Roth bon Fliegen nahrt.

Aber es gibt noch mehr Leule, Die bas

thun, befonders im bilblichen Ginne. Bu ben armen Teufeln, welchen es jett Schlecht gebt, gehören bie fleinen und gang Heinen Sterne bom Theater. 3hr Behalt im Winter ift gerade groß ge= nug, um Leib und Grele gufammen gu halten. Es läßt fich wenig babon fparen, und felbft wenn fie fparen tonnten, thun fie's nicht, benn bas Bolichen bom Theater tummert fich nicht viel um die Butunft. Rommt bann ber Commer, wo die meiften Theater gefchloffen find, fo muffen fie gu ben absonderlichften Mitteln greifen, fich burchgufchlagen, und bas Fliegen effen ift für fie an ber Tagesordnung. Min gludlichften find noch bie Gcaufpieler bom Spezialitätenfach bran. Gie find Die einzigen, nach benen auch im Commer Rachfrage ift, freilich nur gu bolben Breifen. Aber ber Berbienft ift nicht ihre einzige Gorge. Die weit profece Corae ift, bas Zutereffe bes Bublicums an ihren Leiftungen und an hrer Berfon moch zu halten. Die größten Rünftler find bon der ftanbigen Befahr bedroht, daß diefes Intereffe eines Tages aufhört, gang unerwartet und ang plopfich, und fie greifen gu ben eltsamften Mitteln, um dem vorzubeugen. Die Gine lagt fich ihre Diaman= ten frehlen, Lillian Ruffels Spezialität it es, einen Mann nach bem andern gu beirathen und fich wieder fcheiben gu laffen, Richard Mansfield fagt feinem Bublifum por bem Borhang Grobbeiten ober ichicht Gedichte an Die Beitun= gen und was bergleichen Scherze mehr find. Und wenn die großen Sterne es nicht berichmäben, fich auf Diese Beife bem geehrten Bublifum forigefett in Erinnerung gu bringen, um wie viel mehr ift das eine Rothwendigfeit für bie "fleinen Rartoffeln", wie bas Bolt faat. Doch bas Stehlen von Diamanien, bas Beirathen und Scheidenlaffen, Die Grobbeit und das Dichten - Alles vird mit der Zeit fade und wirfungs=

los. Was macht nur ba fo ein un= gliidliches Menichenfind bom Speziali= tätenfach, welches merit, daß feine 2In= ziehungstraft nachläßi? Es muß sich ebenfalls bagu berfteben, in ber Roth Fliegen gu effen und irgend etmas gu versuchen, um die allgemeine Aufmertsamfeit auf fich zu lenfen, wie bas biefer Tage eine ber hawthorne=Schwe= stern mit Erfolg gethan hat. Die Haw= thorne-Schwestern find feit geraumer Zeit auf ber Spezialitäten=Buhne thä= fig. Gie tangen und fingen und lächeln und find hilbsch und jung bagu. Das ift ja nichts Außergewöhnliches, aber es gieht, fo lange die Schonheit und bie tugend vorganden find und bie Gpe= gialität den Reig ber Reuheit hat. Der legigenannte Reig begann jedoch bereits arg zu altern, und so entschloß sich bie hubschefte ber Schweftern, Rellie Sam= thorne, das Bublifum in anderer Weise für fich gu feffeln.

Gines iconen fonnigen nachmittags

erichien am Strande bon Manhattan Beach ein Madchen, icon und wunder= bar. Gie mar nicht an bem Strand ge= boren, man mußt' auch nicht, woher fie tam u. f. w. Fortsetzung fiehe Schiller's "Mädchen aus der Fremde" Sie trug einen Babe-Ungug, ber Gen= fation erregte, aus blauer Geibe, eng anliegend und am halfe fogar ausgeschriften. Dazu ein Baar seibene Strumpfe, welche an Durchsichtigfeit nichts zu wiinschen übrig ließen. Daß Diefes Roftum nur aus Paris tommen tonnte, war bon ben übrigen Babega= ften, bor Maem ben Damen, fofort tlar. Noch mehr Sensation als das tühne Roftum erregte aber ber Umftanb, bag die junge Dame eine seidene Maste teng, welche ihr Beficht berhullte und nicits wie ein Paar leuchtende ichwarze Mugen, fowie ein reigendes Rofenmiind= den mit ichneeweißen Berlengabnen feben ließ. Wundern Gie fich nicht über bie herrliche Poelie in Diefer Schilderung, werther Lefer. Gie miffen, ich habe 'mal gebichtet. Co mas wird man nie gang wieber los. Aber bie masfirte Schone aab ben Babegaften nicht lange Reit, fie gu bewundern. Sals über Mopf fturate fie fich in's Maffer und schwamm wie in Gifch barin um= ber, mit einer Rube und - Sicherheit. als ob ihr der ganze Atlantische Dzean gehörte. Man fonnte's faum erwarten, bis fie wieber beraustam. Alls bas let= tere geschah, hatte fich eine riefige Men= ichenmenge am Stranbe angefammelt. "She's French!" war bie allgemeine Unficht, benn wenn ein weibliches Wefen einmal anftatt ber icheuflichen, plumpen Wollfade ein elegantes und gugleich pitantes Babetoftum an hat, fo ift fie in den Mugen des Badepublifums eine Frangofin. Gin Boligift faßte fich ein Berg und fragte, wer fie fei, aber fie termeigerte jede Ausfunft, und ba ihr Roftim im übrigen nicht gegen bie Ba= beregeln verftieß, mußte er fie laufen laffen. Much als fie aus ihrer Rabine trat, waren die Gaffer um Richts flijger, benn ein bichter Schleier berhüllte ihr Geficht. Ginige aufgeregte Junglinge folgien ihr fogar auf dem Buge ach New York. Doch in New York angelangt, ftieg fie in ben "Cab" und

berichmand. Manhattan Beach hatte fich von diefem unerhörten Ereigniß noch nicht erholt, da machten bie Babegafte in Long Branch genau diefelbe Erfahrung. Much bort erschien die reizende Unbefannte mit ber Maste, nahm ein Bab und berichwand fpurlos und unent= rathfelt. Ratürlich fam bie Befchichte in die Zeitungen und gang New Nort gerieth in fieberhafte Erregung, wie fich bas für eine Weltstadt gebort. Endlich brachte ein Blatt bie Melbung, baß bie - geheimnisvolle Ihmphe Nie=

bie ,wie fie felbft geftanb, ftets mit einer Maste babete, um nicht ihre gartehaut gu ruiniren. Gie fei foeben bon Baris zurückgekommen, wo fie große Triumphe gefeiert und auch das wundervolle Ba= betoftum getauft habe. Amerita ge= falle ihr aber boch beffer, und befonbers fei New Yort Die unvergleichlichfte aller Weltstädte, und in Rurgem werde fie bier wieder auftreten. Da athmeten mir erleichtert auf und fonnten wieber rubia folafen, und Mighamthorne hat fich uns wieder in Erinnerung gebracht ohne baf fie's einen Cent toftete, und weiter hatte es ja auch feinen 3med. Sie tritt jest thatfächlich allabendlich auf bem "Cafino Hoof Garben" als "The masked bather" auf. Bu anberer Beit ware uns Dig Samihorne und ihr Roffiim und ihre Maste bollig "Buricht" gewesen (she would have been sausage to us), aber jegt im Sochfommer frift auch bas Bublifum Fliegen, jo gut wie alle Andern.

\* \* \*

Wir brauchen uns deffen nicht ein= mal zu schämen, benn felbft bie Zeitun= gen betreiben bas Fliegen freffen augenblidlich mit Begeisterung, wie ja gerade die Beschichte mit ber fleinen Mig Sawthorne beweift. Und bas rot bes Krieges. Aber es find nicht blos Cenfations-Aliegen, von denen fie fich nahren. Da ift Die "Borld", welche fo lange in Genfation gemacht bat, bis fie am Ende ihrer Beisheit angelangt ift und die unglaublichften Dinge erfinnt, um das Intereffe ihrer überfättigten Lefer festzuhalten. Gie hat eine fogenannte "Traum-Spalte" ein= gerichtet, mit einem fogenannten Dream-Editor". Schöner name, nicht wahr? Es ließen fich ba minbeftens funf boshafte Bitte brüber reifen, aber bei bem prachtvollen fühlen Better unnothig Wige zu reißen über einen Traum-Rebatteur - bas fällt mir nicht im Traume ein. Berrjeefes, bas ware ja eigentlich schon ein Witchen. Man tann's nicht laffen als gewerbs= mäßiger Schergfabrifant. Alfo wer bon ben Lefern und Leferinnen ber "World" etwas traumt, ichickt ben Traum an den Traum-Redafieur und berfelbe beutet ihn toftenlos. Und wie perfteht er fein Gefchaft! Fannie 3.B. fchreibt ihr früherer Liebfter, bem fie ben Laufpaß ggeben hat, hatte ihr \$4 geschickt, um die er fie angepumpt bat= te. Was das zu bedeuten hatte. Und ber Traum-Redafteur antwortet: "Gie werden bemnächst eine angenehme Ile= berraschung haben. Gie merden einen hübschen jungen Mann begegnen, ber fich in Gie berlieben wird, und wenn Gie ihn heirathen follten, werben Gie aludlich fein." Co fängt man Abon= nenten. Dem Traum-Redaffeur macht's Spag und der Fannie ichadet's nichis.

\* \* \* Bu ber Dirigentenwahl im "Lieberfrang fann ich heute noch nachtragen, baf bon ben biefigen Ranbibalen bier in die engere Wahl tamen! Aufer Scharmenta bon bem ich bereits fchrieb, noch Mees von Chicago, Lundt bon Buffalo, und Claaffen bon Broofign. Von auswärtigen Randidaten hatte Ditolohje, berMann ber verftorbenen Rlafsty, neben Rlengel bie meiften Mus= fichten. Er ift aber an Strafburg, wo er die Oper birigirt, auf mehrere Jahre gefeffelt und tonnte fich auch nicht freimachen. Aber wie ichon einmal gesagt - ware nicht irgend einer ber vier Sie= igen grade fo gut gewesen wieklengel, ber Importirte? Ich follte meinen!

### Hrban. Mad dem Gieg das Geichaft.

In ben Rreifen unserer Erporteure bon Provisionen fieht man (ober fah man - ber Artifel wurde bor bem Fall ber Stadt geschrieben - b. Red.) dem Fall von Santjago ungeduldig ent= regen, hofft man boch, bag mit ber Er= berung biefer cubanischen Teftung bie handelsbeziehungen zu jenem Theile Subas fich wieder werden herftellen laffen, die burch ben Musbruch des Rrieges eine jähe Unterbrechung erlitten ha= ben. Erport-Firmen, Die bem Sandel mit Cuba besondere Aufmertsamfeit auwenden, haben in Erwartung großer Bewinne bereits Borbereitungen ge= troffen, um so schleunig wie möglich Lebensmittel nach ber Infel gu ichaf= fen, fowie die amerifanische Flagge über Santiggo ober anderen ber bisher blodirten cubanischen häfen weht und die Anwesenheit amerikanischer Trup= pen daselbst für die geschäftliche Sicher=

heit die nöthige Burgichaft liefert. Der Chef eines großen New Porfer Export-Haufes hat fich barüber wie folgt geäußert: Daß große Bewinne und vielleicht Bermögen die Geschäfts= leute erwarten, die nach bem Fall von Cantiago mit ben nothigen Waaren querft im Felde fein merben, erscheint gweifellos. Die gur Beit auf ber Infel und besonders in Cantjago herrichenben, einer Sungersnoth nahekommen= ben Ruftanbe bedingen bie Berforgung ber Ginwohner mit riefigen Borrathen bon Mehl, Mais, Bohnen, Schweine-Produtten, Ronferven aller Urt, furg Allem, was zivilifirte Menschen zum Lebensunterhalt brauchen. Sowie die Ginfuhr von Lebensmitteln nach Sant= ago wieber möglich ift, fteht für hie= fige Exporteure ein riefiges Geschäft be=

Dem Uneingeweihten mag folche Lieferung bon Provifionen nach Euba als ein gewagtes und eber ein philanthro= pisches als ein gewinnreiches Unternehmen ericheinen, benn bei ben Berbee= rungen ber Infel durch Revolution und Rrieg mag Zweifel entftehen, ob bie Cubaner über genügend Mittel berfügen, um für bie hiefigen Baaren 3ah lung leiften zu tonnen. Thatfachlich jedoch find die in Cuba mährend bes Arieges eingeschloffenen Raufleute nicht ohne Geld, und ift erft einmal bie Rriegsbesorgniß beseitigt, fo merben Diese Geldmittel aus bem bisherigen Berfted wieber herborgeholt werben. Wir zweifeln burchaus nicht baran. baß wir für unfere Baare Bahlung erhalten werben. Die Cubaner muf= mand anders fei, als Rellie hamthorne, fen von uns taufen und fie haben bas zeugniß. In ahnlicher Beife tommt

nöthige Gelb, um bafür zu gahlen, mas

fie brauchen. MIS fie fahen, daß ber Krieg unber= meidlich fei, haben viele der großen cu= banischen Firmen ihr Gelb nach bem Musland in Sicherheit gebracht. Rurg bor Ausbruch bes Krieges find bon habana große Summen Gelbes nach New York, London und Paris gefandt worden. Diefes Gelb liegt bereit und wird die borfichtigen cubanischen Ge= Schäftsleute in ben Stand fegen, Baarzahlung zu leiften, wenn die ameritaniichen Exporteure Die Lieferung bon Provifionen wieder aufnehmen fonnen. Der Unbrang nach Cuba feitens bes hiefigen Musfuhr-Sandels durfte ein febr ftarter werden, bafür wird jedoch auch ber gu bedende Bebarf ein gang gewaltiger fein. Je erfolgreicher bie ameritanischen Truppen in ber Befreiung der Infel bom Spanischen Joche find, um fo mehr wird fich ber bortige Martt für ameritanische Bropifionen und Wagren aller Urt erweitern. Gine nicht allgemein befannte Thatfache ift, bag Erporteure, Die in Cuba wieder Geschäfte machen und mit ihrem Baa= ren=Ungebot zuerft im Felde fein wol= Ien, sowie die ameritanischen Waffen freies Teld geschaffen haben, schon jest Frachtraum auf folden Dampfern en= gagirt haben, die zuerst ben Berfehr mit Euba wieber aufnehmen werben, und die Ausführung des Frachtvertra= ges ift abhängig "bon der Wiedereröff= nung ber Safen bon Cantjago ober havana". Auf folge Weise haben fie für ihre Baaren Plat auf ben Dam= pfern gefichert, Die zuerft von Rem?)orf nach Cuba Baaren befordern werden.

Wichtig für Mütter. Die Sabrifanten von Caporia haben fich gewungen geleben, dunderstaufende von Dollars ansingeben, um das Publifum mit der Unterschrift von Chas. D. Aletcher vertraut zu machen. Ties murde badurch nöthig daß Biraten die Caftoria - Sandelsmarte nachabinten. Dieje Nachabinung in ein Berbrechen nicht nur gegen Die Giger on Canoria, fondern auch gegen die heranwachsende Generation. Ledermann sollte darnach sehen, das Castoria die Unterschrift von Chas, S. Aletcher trägt, salls ihnen die Gefundheit ihrer Rinder am Bergen liegt, Gitern und Matter im Bejonderen follten d Die Canoria Ungeigen, Die in Diejem ebenfen, bag bie Embellage jeber glaiche bie Rac fimile Unteridrift von Ghas. D. Aletcher Jahren unausgeiest bergeitellt wird. (Bhiladelphia Bulletin.)

### Sjon in der Induftrie.

Die neuen Anwendungen bes Djons in ber Induftrie geftalten fich immer mannigfaltiger und intereffanter, fo: daß es wohl lohnt, diefelben einmal gu überschauen. Daß man mit Djon, bas entweder unmittelbar burch ben eleftri= schen Strom aus ber Luft ober burch Berdichtung von Sauerstoff gewonnen wird, bei ber Berftellung bon Mufitinstrumenten benutt, ift gwar nicht eine der neuesten Errungenschaften, aber ihre Bedeutung ift auch gar nicht allgemeiner betannt. Das Solg für Streichinstrumente ift befanntlich um fo beffer, je trodener und je alter es ift; erzählt man boch, daß die berühmten Stradivari-Geigen aus alten Chor= ftühlen einer italienischen Rirche ge= dnitten wurden. Für ben gesteigerten Bedarf an guten Beigen und Baffen ift natürlich heute gutes Holz gar nicht mehr in genügenden Mengen aufzutrei= ben. Es mar im Jahre 1881, als man in Stettin gum erften Dale Daon ba= gu berwandte, um junges Solg, bas friiher erft jahrelang in besonderen Schuppen trodnen mußte, in furger Zeit gebrauchsfähig zu machen. Diefes burch Dzon fünstlich alt gemachte Solz foll ben Instrumenten einen großen Bohlflang verleihen und fie gegen Temperaturwechsel wiberftandsfähiger Gine ber wichtigften Unwendungen

bes Dzons aus neuester Zeit ift bon ber großen Firma Giemens und halste eingeführt worden, es handelt fich um bas Bleichen nicht nur bon Ge= weben und Garn, fonbern auch bon anberen Gegenständen, bie einer berarti= genBehandlung bedürfen. Die genann= te Firma hat eine große Dzonbleiche in Greifenberg in Schlesien geschaffen, wo das Dzon freilich mit Abwechs= lung mit Chlorverbindungen benutt wird. In einem anderen Betriebe wird bas Djon gum Bleichen und Raffini= ren bon Stärte und anderen ftarfehal= tigen Stoffen benutt, und man erzielt eine außerorbentlich geschätte Waare. In London gibt es eine Fabrit, die Gummi und flüchtige Dele, Die gur Berftellung bon Lad bestimmt find, mit Daon bleicht. Ferner wird bas Daon mit Erfolg bagu benutt, um jungem Altohol die Gigenfchaften eines gela= gerten Alfohols zu berleihen; auf biefem Wege behandelt eine Fabrit in Bo= fton täglich große Mengen von Whisty. Dasfelbe Berfahren läßt fich auch bei gewiffen Beinforten anwenden, befon= bers bei Portwein; biefer muß fonft jahrelang in ber Flasche liegen, ehe er ich vollkommen abgeflärt hat, während er unter ber Wirtung bes Dzons in wenigen Tagen eine flare Farbe erhalt. Much in ber Gerberei fpielt bas ausge= zeichnete Bas eine bebeutenbe Rolle. Die Leberschmiere ober ber Urläuter (degras), ber gum Ginfetten bes Le= bers bienende Stoff, murbe bisher faft ausichlieflich aus Delfaure ober aus Fischthran gewonnen; gegenwärtig ftellt man ihn burch die Ginwirfung bon Dion auf berichiebene thierische Dele in weit billigerer Beife und chen= fo guter Qualität ber. Bang unbefannt wird ben meiften Lefern fein, baß man auch Banilla mit Dgon bereitet. Rach ber Entbedung bon Diemann läßt fich das Banillin außer aus ben Schoten ber Banillenftaube auch fünftlich aus Relfenfaure, bem Sauptbeftandtheil bes. Rellenois, berftellen. Diefe Erzeugung von Banillin fann ebenfalls auf gang bejonders billigem und ichnellem Wege burch Dion por= genommen werben. Die erhaltene Ba= nille gleicht in jeber Beziehung bem aus

ber Banillenpflange gewonnenen Er=

# BOSTONSTORE 118 TO 124 STATE ST. AND ST. 77-79 MADISON ST.

# Baargeld-Bargains von den fenerversicherungs-gesellschaften.

Bartie 1 - 600 Partien feines Leinen ans bem geborgenen Lager von Charles G. Rycroft Co., 43 und 45 Bhite Str., Rem Port City, enthaltend importirte und einheimische Leinen Graihes, Barnslen Twills, rahmjarbiger und gebleichter Camaft, Leinen Hud und Tamaft Handtuckseng, irisches Leinen, Twills, Drills und Grash Sutings, braune und weiße Terry Cloths, Glas Hand uchzeug, Gatin Marfailles Quilts, Gervietten, Gijchbeden, Sandtucher zc., leicht beichabigt burch

mazeng, Satin Marjailles Luitts, Zervietten, Lijchbeden, Handtücher z., leicht beschädigt durch Aand und Waiser, welches wir jest verlausen zu.

Bartie 2—Speziell—gedorgen vom Tampier City of Worchester, 50 Ballen schweren braumen Scheeting, vom Wasser leicht beschädigt, zu 3ch die Nard—1,000 Nards 42-zöll, gebleichten Boston Cotton, zu 5xc—1,200 Nards 45-zöll, gebleichten Boston Cotton, zu 5xc—1,200 Nards 45-zöll, gebleichten Boston Cotton, zu 7xc—1,600 Nards 7-4 braumen Boston, zu 7xc—1,800 Nards 8-4 ungebleichten Boston Cotton, zu 7xc—1,800 Nards 8-4 ungebleichten Boston Cheering, zu 9xc—1,700 Nards 9-4 ungebleichten Scheeting, zu 10xc—3,000 Nards 4-4 Kruit of the Youn gebleichten Muslin zu 4xc—2,500 Nards ertra schweren weißen Schesschieben Getchaldigten Gotton Lijch Tamast, zu 10xc—600 große Cotte Leinen Had Handtücher, vom Basser beschädigten Gotton Lijch Tamast, zu 10xc—600 große Kart is 3—Auf Besch bes Komutn-Kerichts, das angese Vager der Wöntel Sakrifanten.

Bartie 3—Anf Beiehl bes County-Gerichts, bas gange rager ber Mantel-Kabrisanten E. Levy & Co., 238 Marfet Str., Citu, im Betrage von ungefahr \$29,313.48, beitehend ans einem großen Borratt von Teide, Sammt, Aleiderviosse, Proadcloths, Cloating, Beaver, Aerieus, faure Cloatings, Bicucle-Tuitings, Aleiderbesähe, Meider-Kutter, Felse, Knöpse, Dud und Grass Guitings, auch 1,500 sertig-gemachte Garments, bestehend aus Capes, Zadets, Röde, Anzüge, Gretchen Beefers, Bloomers, welche wir verkaufen zu.

Bartie 4—Speziell—20,000 Yards Challies, zu 2c die Yard—50,000 Pards geblimte Lamis, zu 34c, werth 8c—300,000 Possicine Trgandies und Lawis, eine Baar-Partie, alle zu 6c, werth 122c die 17c—5,000 Pards Chamines, zu 1c die Yard, werth 10c.

### Sommer-Kleiderflosse und Draperien. Micibiogavan Sharialla Margains

zerthounten-chi	giene Ourguins.
foot, with Ge, 14, Ab. 2000 Harvs lobjarbige Prillionis, 14, b. Harb 5000 Harvs schritteiter Yong Gloth, 14 1,275 Stide weikes Indiagemen, 14, 36, 36, 37, 86, 107, 1276 14, 156-86life b. roy, Agerthes. 675 Stide Pin Lot Swis, 883	5,700) Yards Curtain Lappets, 1 Yard breit, werth 12c, 3u 102c, 3u 1030, Jards gemusterte Timities, Lamus, Organdies u. Batilies, die besten is offeriren Escribe, in Ic, 5c, 6c und loc. 3,000 Ads. importire Organdies, Epigen Gifette, wetth 12c, 5000 Ende farvine Cre gandie Futtersfore, 3u  3,000 Ende farvine Cre gandie Futtersfore, 3u
Ginghan	- Datet Zweiter Wloor

Gingham Dept. Juneg. Geiner Rleiber Gingbant, - 3c 125 Ctilde echter frang. 8c Fabrifenden Shittings, Madtas, Chemidis u. 64c u. 10c fir Kinder 33c u. 81c 150 Stude Mapras Chev- 63e | Feber-Tiding, 8gc, 10c, 121c, 15c, iots, gute Whipe, j. 121c 63e

Calico:Dept. Pique Rovitäten, elegante General Gene

Diefe Breife find abjointe Raumungs - Breife, Ihr mubt bie Ladentische beinden, um Die oben angefibren Werthe ichagen ju fernen. 2. J to er Um ur er. Sateens-Spezialitäten.

# de einsage ichwarze Be Bec Entreme gang 1500 C fowarze und weiße 100 Schwarz. 1500 Se chivarje und biethe. 10c Zatenis. c eintache schwarze Atlas 10c apprecitie Lairens, einfaches Zatenis, einfaches Zabvarz. Lennibilike Zatenis, einfaches Zabvarz. Lennibilike Zatenis, 26c liss Gemforter Zatenis, 38 10c

### Edwarzes Geiden: Dent.

Semmer	einicide	ene Bo Gerbit	Rode,	e E	treife	n uno	Mu	fier—	nas y	lene	ște și	ir	48
115 Stufe Qualitat	reinjei	Dener	Eati	1 3	nchef	e. 27	Sell	breit	. ert	ra i	done	re	69
Stride !	Zeiden:	Greno	dines	45	Soil	breit,	geni	uftert	und	in		٠	39

Carvides Sciven: 3	cpt.
100 Stilde Rovelty Roman Streifen, Plaids, Brocade Française, einsade und schillernde Laffetas, werth alle zu einem Preis	bis 311 05c - 200
2.0 Stude Novelty Scidenstoffe, bestehend aus Taffeta cades, Groß - de Londres Brocades, Grenadines, e Taffetas, — beerth bis zu Sic — in 2 Nartiea	Brocades, Satin Broseinjache und ichillernde

2000 Barns bebrudte Foulard Ceide, große, mittlere und fleine Mufter,-30mi Baros Gream Sabutai Scibe (Die majdedite Corte) — 2030llig 18c, 23-

### Schwarzes Aleideritoff: Dept.

125 Stilde Lupins Serges und Ctasmines, absolut reinwollen, 39c werth 50c, die Pard	Grira fpeziell- 175 Stilde reinwollene Cafbmeres u. Serges, with Br. unfer 100
merth Gic, ju	Gerges, with 39c, unfer 19c Breis Montag- Id
Farbige Al	eiderstoffe.

Broke derabsehungen in farb. Aleisbertoften, doppelbreite Ross beling Alaids—herabges, auf ... 500 beling Alaids—herabges, auf ... 500 berabgesest auf ... 1000 berabgesest 38—46,10ft. Cheviots, Gheds, Plaids, Poplins, Gaibmeres und Novel-tics—herabgeickt auf loc, I23c, Isc, Ivc, Sie und 29c—gerads ungelaht die Sälfte des regularen Preifes.

### Cloth-Dept.—Zweiter Floor. Bichtig für Schneider und Andere.

3,818 Jarbs feine Coneider Stoffe aus bem Lager ber Berren Everall Bros., 2811 Gifth Ave., New Port City. Alles be die in e Usolen & botte, ibrziel importirt für das jeine Stodgeichaft, beftehend aus feinen Borie Doten und Angulgoffen, Clay Zerges, Janch geftreifen und tareiten Cheviots, Clerical Grovs. Benetian Cloths, feinen Kerfebs, Jancy Inibet und Crepe Cloths, Procedocloths, fonch Beftings etc., welche Alle wir jeht für weniger als 50c am Tollar vertaufen.

Groceries.	Spezial-L
Bleifd, Frudte und Gemufe.	, -
Populare Brands ju ben niedrigften Breifen.	nur für M
S. & E. granntierer Zuder, 10 Kjd. für 47e Monopole Kienie Schinku. Abb. Ge Geberry falt. Schinku. Abb. Geberry falt. Schinku. Ph. Geberry falt. Schinku. Fein gewol. Kjd. Geberry falt. Schinku. Fein gewol. Kjd. Geberry falt. Schinku. Hid. Das Lind. Armour's Banquet Schinku. Pid. De Namonia, volle Statefe, Cl. Alajdan 5e Geranulirer Boslofipos. 10 Kjd. für 7e Keiner genahlener Pielfer. Pid. 10e Wissensin Geramer Witter. Ph. 10e Wissensin Geramer Wutter. Ph. 16e Woh Wofe, leinite Greamery Butter, 5-Pid. Pail. Beines Taleifalz, ver Sad Presere & Gamble's Leng Seife. 10 Side für 23e Venog Seife. 10 Side für 23e Venog Seife. Seiden Kard. Das Seid 4e Gebon Prand, das Stüd 4e Perfacife, das Pid. 2e	2. Tioor—3501 Yards 5.5. briticeter, icine Municr, Yards — Montag 2. Tioor—2000 Parts 4. Trill (Fabritreffer), von Langen — bie Parts 48 artic 10 Ubr Vorm. — 1700 Ya bilimte Zatins nin Zur verth 39 die Parts , y 9.30 Ubr Vorm.—Main & Etaple Gingbans, bie Y 10 Ubr Vorm.—2500 Parts 10 Ubr Vorm.—2500 Parts
Reinfice actolités L'armeal, & Pro. filt .	Streifen, werth Sie Die
Raupholmen, handgenfludt, 5 Bid. für . 10e   Thee: und Raffec: Epezialitäten.	Warti.
	3.30 Uhr Rachm 3(10) 10
Santos Peaberen, Pid	nes gemustert und in werth 50c die Yard— Mo
Reiner Cautos, Pfo 12e	Barti
Zopan Thee, Bjo 25e	2,500 gards Fabritrefter be

Japan Thee, Pho. 25e
Rrifice Relifa.
Artifice Leaf Edmals, Pho. 4e
Artifice Epare Miths, Pho. 47e
Artifice Epare Miths, Pho. 47e
Berderviertel Swing Lamb, Pho. 73e
Artifice Schulter-Leafs, Pho. 8e
Artifice Schulter-Leafs, Pho. 8e
Artifices Suppenfleish, Pho. 44e Apotheferwaaren. 

Bartie Toiletten Seife, bas Stud 21e

bas Dzon auch bei der herstellung bon

Barfümerien gur Anwendung. Endlich

ift es ein energischer Batterienfeind,

und biefe Eigenschaft wird wohl mit

ber Zeit für ben Menichen bie wichtigfte

werden, ba Berfuche jue Reinigung von Gemäffern durch Dzon in croßem

Maßstabe vorzügliche Ergebnisse gelies

fert haben. Go wird in Paris gegen=

martig eine große Anlage gur Reini=

gung bes Ceinewaffers burch Dzon ge=

baut, durch die für Die Glunde und

Bferbefraft 5000 Liter Baffer feim=

\* 21. Cannftatter Bolfsfest am

3m Dienft. - Briefträger (einen

Sonntag und Montag, ben 21. und

Bräutigam überrafdenb, ber fein

Bräutchen in die Urme ichließt, für

fich): "Sapperment, ift bas Mabchen

- Militärische Bosheit. - "Wa=

rum fieht ber Ginjährige Dichterling

Reimmeier eigentlich immer fo be-

brudt aus?" - "Dem hat fein Haupt=

mann in ber Front einen Redatteur

und einen Rorbmacher gu Rebenman=

- Gin gang Schneibiner. - Meh-

rere Offigiere gu ibren boranschreiten=

ben Rameraden: Ramerad machen to=

loffalen Effett. Damenpenfionat gang

in Aufregung. — Kamerad: Kleinig=

feit, brauch ju Saufe nur mit bem Ga=

bel raffeln, fofort alle Damen ber

Finanzielles.

E. G. Pauling,

132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grund.

zu verkauten.

22. Auguft, in Ogbens Grove.

eine hubsche - Drudfache!"

nern gegeben."

Stadt in Aufregung.

frei gemacht werben follen.

# Spezial-Berfäufe

×4 Tijd-Celtud (Ta= , werth 124c die 1 c 2. Pepperell ungebleichter in 4 bis 11 Yard i e 3. Paros einfache und ges urabs, ic4. . . . 121e

Floor—1450 Pards nrbs gangfeibene Grenas Brund mit farbigen e garb . . . . 29e

werth 50c die Yard— 2000 Part i e 7 2,500 Pards Fabritrefter bon Zaffetas, Die Yard Bartie 8. 1880 Parts Claftic Graß Cloth, Die Barb . 1e Partie 9.

2.60 Pards Canvajette und Imitation SairCloth Stirt Facings, per Plard nur . . . . 20 Bartie lu. Bartie II 36jöll. Flaggenftoft, blan und Gold, b. Dd. 1e Partie 12. 36joll. Bercalines und Sillalines, etwas be- ichabigt burch Baffet, b. Plard nur . . . 3e Partie 13. Epegiel 1-500 Mufter von Leinen Barp Etrob Matten, 19d. lang, Stud . . . 5e

### Tabat. Goil & Ar Raby (1) Pfund . . . . . . 33e

Ploto Pon (13) Una. das Bjund . . . 35e Rismet, bas Pjund . . . . . . 42e Battle Ar, bas Pjund . . . . . . 26e Biper Beibfied, bas Bjund . . . . . . Birginia Kilitinid, bas Bjund . . . . Bigarren, Bfeifen und Stogico. Sentinion Winner Stogies, Rifte mit Im 980 Wheeling Stogies, Rifte mit 100 . . . . 9.5ee Corn Cob Pfeifen, web. 18c. Dugend . . 12ee Fairn Bings, Combination-Filler, Cons nectient Dedblatt, Rifte mit 50 . . . . 69e Beneral Ruor, gemijdter Giller, Connecticut Dedbiatt, Rifte mit 50 .

La Fribola, gemijchter Savana Filler, . . . . . . . 89e Rifte mit 50 . Clegante, lange Filler, Sumatra: Sumatra Dedblatt, Rifte mit 50 . . . \$1.89 Major General, langer Davana Filler, feines Cumatra-Dedblatt, Berfecto-Gacon, 

### Beine und Spirituofen.

California Bort und Cherry Bein, Cabre alter Bort= und Cherrh-Wein Gal. \$1.19, & Gall. 68, bolles Quart . . 380 California Glaret Bein, Gallone . . . Bifer & Cons Canada Bhisten, Flafche . 890 Old Oscar Bepper Bbisto, in Original: . \$1.25 padnug, polles Quart . . Mount Bernon Rhe Bhisfey, 6 3abre alt, Gal. \$2.48, 3 @ M. \$1.35, bolles Ot.

White Label Bourbon Bhisten, Gallone \$1.59

Minangielles.

# Foreman Bros.

Minangielles.

## Banking Co. Südoft-Gde La Calle und Madijon Str

Rapital . . \$500,000 Heberschuß . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR G. FOREMAN, Bige-Brafibent GEORGE N. NEISE, Kajfirer.

Allgemeines Bant : Geschäft. Ronto mit Firmen und Privatperfonen erwünscht.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen.

A. Holinger, Eugene Hildebrand Schweizer Konjul. Rechtsanwalt.

A. Holinger & Co., Hypothekenbank 165 Washington Str.

Geld zu verleihert auf Grundeigenthum. Erfte Wortgages in beliebigen Beträgen ftets zum Berfauf au Hand. 24mg, bofabi, bw Benthtitel (Abstracte) auf bassewiffenhafteste geprüft Befte Bauftellen in Weft Bullman ju außeror-bentlich billigen Preifen ju verfaufen.

### 3n Chicago feit 1856. KOZMINSKI & CO., 73 Dearborn Str.,

Geld Beiten auf Grundeigenthum Befte Bedingungen. Synotheten ftets an Sand gum Berfauf. Bolle machten, Wechfel und Kredit-Briefe. familifif

gell ju verleihen auf Cht-cago Grundeigenthum. Auch jum Bauen. Beste Bebingungen. Allgemeines Bantgeichäft. — Sparbaut. Western State Bank eigenthum. Erfte Sypotheten 6.:23.:Ede La Salle und Randolph Gir. Erge Supotheten ju vertaufen.

### MAASE&GO. 84 La Salle Str. Hypothekenbank,

Berleiben Geld auf Grundeigenthum in ber Ctabt und Umgegenb gu ben niebrigften Marth Raten. Grite Supotheten gu ficeren Rapitalanlagen ftets an Danb. Grunbeigenthun gu bertaufen in alles

Theilen ber Stadt und Umgegend. Diffice des Foreft Some Friedhofs. famibm G. M. Saafe, Setretat. N. M. Blumenthal & Co. (Gtablirt 1871)

### 172 WASHINGTON STR., Ecke 5. Ave., 3immer 506-509.

Berleis CELD in beliebigen Summen auf ben . . CELD thicagoer Grundeigentbum au gunftigen Behingungen. 12felf 

S550 und aufwarts for Rotten in der Subdivision, mit Front au Ashland Ave. und Garfield Blvd. (55. Gir.) Eine ichdie Lage mit dorzäglicher Car-Sedie, ung. Es laufen eieftrische Gars durch von der Inddischung, nach der Enddischung der Stadt. Fare 5 Gents. Eine deuten einfernung dom den Tod Jaross. – all eichten Technig ingen. – Andigegeichnete Geschäftsecken und ispan der beideng-beiten, nache Schien, Arten und Sowie. – Alm diese Lotten auf den Markt zu drungen, nurde eine beideräufte Mugglichen, Arten und der eine beschäftlich und der Kutten and den jediese nieder der Musselle und der Angele dieser Kutten and der konten und der kannen der Mussellen verlauft werden, und werden der kieden andeher erhöht. Wenn nach die Lage der Botten in Betracht giebt, so sind beide dieser und billigeten Lotten zu finden. Mus Werfanf beim Gegenthumer

MEYER BALLIN,

Gtablirt 1372. Wir kanfen grundeigenthums-gopolficher und gewähren Darlehen zu fo niedrig wie

Prozent per July auf Genudei jenterer erheiten. Gbenfalls Bananie Barten. Günftige Bebingungen

Telephon Main 4249. H. WOLF & CO., 919 Chamber of Commerce.